

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 113.

Donnerstag den 22. April.

1852.

Landtag.

Erste Kammer. (35. öffentliche Sitzung am 20. April.)
Tagesordnung: Die Berathung des Berichts der Finanzdeputation über Position 8 des außerordentlichen Staatsbudgets, welche zum Baue eines Nebengebäudes für das Schullehrerseminar in Grimma die Summe von 4000 Thalern fordert. Die zweite Kammer hat dieses Postulat bereits bewilligt und die diesseitige Finanzdeputation rath ebenfalls die Bewilligung an, welchen Antrag auch die Kammer ohne Debatte einstimmig zum Beschluß erhob.

Hierauf referirt Sr. K. Hoheit Prinz Johann Namens der ersten Deputation über den Gesetzentwurf zu Ergänzung des Gesetzes vom 24. April 1851, die Pensionen der Civilstaatsdiener betreffend. Dieser Gesetzentwurf wurde nun nach dem Vorschlage der Deputation von der Kammer gegen 1 Stimme angenommen.

Diesem folgte ein Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf zu §. 59 des Hypothekengesetzes. Die zweite Kammer hat diesen, eine Ergänzung des Hypothekengesetzes bezweckenden Gesetzentwurf unverändert angenommen und auch die diesseitige Deputation die Annahme desselben unbedingt angerathen, was auch geschah.

Zweite Kammer. (54. öffentliche Sitzung am 20. April.)
Bevor zur Tagesordnung übergegangen wird, stellt Herr Abg. Dehmichen den Antrag: „Die Kammer wolle beschließen, an die hohe Staatsregierung den Antrag zu richten, dieselbe wolle den §. 152 der provisorischen Landtagsordnung dahin vervollkommen, daß nach erfolgtem Zusammentritt der Kammern sowohl bei ordentlichen als auch außerordentlichen Landtagen sofort nach stattgefundener Wahl der Deputationen eine theilweise Vertagung der Kammern erfolgen könne.“ Dieser von der Kammer zahlreich unterstützte Antrag wird der dritten Deputation zur Berichterstattung überwiesen.

Hierauf referirte Herr Abg. Georgi, als Vorstand der Finanzdeputation, über die Differenzen bei den Kammern in den Beschlüssen wegen des Rechenschaftsberichts für die Finanzperiode 1846/48.

Die zweite Kammer hat bekanntlich in der Hauptsache den Beschluß gefaßt, die Staatsregierung zu ersuchen, den mittelft Decrets vom 13. Februar an die Stände gebrachten Rechenschaftsbericht dem bevorstehenden außerordentlichen Landtage zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen. Die erste Kammer aber hat in ihrer 31. Sitzung den Beitritt zu diesem Beschlusse mit 18 gegen 15 Stimmen abgelehnt.

Die Deputation hat zu keinem andern Vorschlage zu kommen vermocht, als der Kammer anzurathen, bei ihrem ersten Beschlusse stehen zu bleiben, und hat die Kammer denselben einstimmig angenommen.

Schulverhältnisse in Leipzig.

Entgegnung.

Diese Ueberschrift haben wir gewählt, weil sie unser Segner gebraucht hat, sonst würde sie nicht passen, denn wir haben weder früher über die Leipziger Schulverhältnisse geschrieben, noch wollen wir es jetzt thun.

Das überlassen wir unserm Segner, und das Publicum wird schon urtheilen und fragen, wer von uns Recht hat und bei der Sache geblieben ist.

Schon nach der jetzt gegebenen Erklärung wird sich Herr F. K. nicht mehr wundern, daß er keine Besprechung der Leipziger Schulverhältnisse in den Aufsätzen „Schulgeld“ in Nr. 70 u. 90 d. Bl. gefunden hat. Er hat sich die gehabte Täuschung selbst zuzuschreiben, nicht uns.

Wer hieß ihn mehr erwarten, als gegeben werden sollte? und warum darf man nicht allgemein sprechen, ohne daß Der oder Jener die Sache auf sich oder die Verhältnisse, in welchen gerade er lebt, bezieht? Dies zeugt entweder von großer Eitelkeit und Selbstliebe, oder es trifft das Sprüchwort ein: „Wen's juckt, der kratzt sich.“ Von unserm Segner behaupten wir weder das Eine noch das Andere, wir fühlen vielmehr durch seinen Aufsatz hindurch, daß er ein gutes Herz hat, daß er gern helfen möchte, nur daß er nicht zu wissen scheint, wie dies zu machen und womit anzufangen sei. Er gehört unbezweifelnd der Classe Menschen an, bei der Brüderlichkeit und Menschenfreundlichkeit mit im Spiele sind, nur daß sie nicht die Menschenkenntniß gelten lassen will, welche sich aus den einfachsten Lehren des Christenthums von selbst ergibt. Wäre dies der Fall, dann würde ihm das in Nr. 90 Gesagte nicht so fremd gewesen sein, als es ihm war.

Was versteht denn Herr F. K. unter Schulnoth? Darüber hätte er sich deutlicher aussprechen sollen. Ist es die, welche die Kinder in der Schule zu bestehen haben, oder die, daß die Eltern überhaupt die Kinder noch in die Schule zu schicken haben, oder die, daß letztere Schulgeld bezahlen müssen?

Die letztere können und dürfen wir ihnen nicht ganz abnehmen, und stimmt ja auch hierin unser geehrter Segner mit uns überein, wenn er zugiebt, daß eben die Noth das feste Band in der Familie schürzt, welches uns so viele Freuden bereitet.

Es ist wahr, Leipzig ist im Vergleich mit vielen Städten und Gegenden ein sehr glücklicher Ort, denn man kennt hier die Noth nicht, welche in andern Städten und Gegenden, z. B. im sächsischen Erzgebirge herrscht; man lebt im Gegentheile hier allgemein ganz behäbig und ist dies an sich sehr erfreulich. Es wissen Viele ums Bezahlen des Schulgeldes herum zu kommen, die sich ihr Löpfchen Bier, ihre Gose recht gut schmecken lassen.

Daß man in Leipzig zum Glück für alle Einwohner eine Noth nicht kennt, wie sie anderwärts existirt, kommt einfach daher, daß Leipzig eine große Handelsstadt ist, wo es guten Verdienst giebt, nicht aber aus dem von unserm Segner behaupteten Leipziger Grundsatz, daß man es verstehe, „Arme und Minderbegüterte vor Noth zu bewahren und ihnen, so weit möglich, Hülfe angedeihen zu lassen, ehe sie die Noth erfassen könne.“

So lange uns nicht besserer Beweis geführt worden ist, zweifeln wir an dem Bestehen eines solchen Grundsatzes in Leipzig und meinen, daß Herr F. K. bei Niederschreibung dieser Worte an nichts weiter gedacht hat als an irgend eine Cassé, aus welcher man durch einzelne Gaben den Brüdern für immer helfen zu können wähnt. Es ist jetzt in Deutschland so gut wie in England und Frankreich geradezu unmöglich, solche vorbeugende Grundsätze aufstellen und so durchführen zu können, daß die menschenfreundliche Absicht unsers Segners so, wie dies in Leipzig der Fall sein soll, erreicht werden könnte. Es giebt überhaupt nur einen Weg, auf welchem der menschlichen Noth, ganz allgemein gefaßt, gesteuert werden kann, und der ist, daß wir zu der Wahrheit zurück-

lehren, die da nur allein in den Lehren Christi zu finden ist, möge man sich dagegen sträuben so viel man immer wolle.

Können und dürfen wir aber in der gewöhnlichen Weise nicht alle Noth aus der Welt bannen, so ist es denn doch unsere Pflicht, unsere armen Brüder und Schwestern davor zu bewahren — daß sie in der Noth nicht untergehen, und das geschieht in unserer Sache in Betreff der Schulgeldbezahlung bereits durch Armenschulen u., wie S. 1014 d. Bl. zu lesen ist, was unser Gegner auch noch mit hätte erwähnen sollen. Den Satz in der gegnerischen Schrift: „denn die Noth bis knapp (?) zur Erdrückung gesteigert ohne Hoffnung (!) auf willige (!) Hülfe — in geistiger (!) und materieller Hinsicht — ist nur ein Elend (!), kein Leben mehr,“ ist, gelind gesagt, nichts als eine schön und menschenfreundlich klingen sollende Redensart, die, wollte man sie ins Einzelne zergliedern, bald in Nichts zerfallen würde. Wir wollen dies aus Schonung unterlassen und wünschen unserm Gegner bloß so weit Erkenntniß, daß er an dem christlichen Mitgefühl Anderer nicht zweifeln möge, so lange er noch nicht im Stande ist, den Balken im eigenen Auge zu fassen.

Wer seine Brüder auf die rechte Art liebt, wird ihnen zu rechter Zeit in sittlicher und materieller Hinsicht (um hier theilweise die Worte unsers Gegners zu gebrauchen) helfen. Das Erstere aber — in religiös sittlicher Beziehung unsern Brüdern das Verständniß zu eröffnen, ist die Hauptsache, denn wer im schlimmsten Falle es versteht, dem Herrn seine Noth vorzutragen, dem wird er auch helfen. Ueber das sonst Gesagte verlieren wir, wie oben schon angedeutet, kein Wort, denn wir wollen absichtlich nicht von Leipzig sprechen. Das Publicum wird hier ohne unser Zuthun urtheilen.

Zum Schlusse können wir nicht unterlassen, unserm geehrten Gegner anzurathen, den vortrefflich ausgearbeiteten Bericht zu lesen, welchen unterm 1. December 1851 die Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen der Stadtverordnetenversammlung erstattet hat, um den von Herrn Wilisch gestellten und von Herrn Biederer unterstützten Antrag um Aufhebung des Schulgeldes zu entkräften. Den dort ausgesprochenen Ansichten stimmen wir bei und haben wir sie durch unsere Aussprache nur noch ergänzen wollen. Aus diesem Berichte kann man etwas lernen! $\Delta +$.

Stadttheater zu Leipzig.

„Wie man Häuser baut,“ ein locales Zeitgemälde in 4 Acten, mit freier Benutzung einer historischen Anekdote, von Charlotte Birch-Pfeiffer, war das zweite Meßgeschenk unserer Bühne, und fordert als Novität von uns einige Bemerkungen. Träfen wir das Stück in einer Bibliothek,

so würden wir sagen, es taugt nichts, es ist keine Poesie, sondern ein Nachwerk. Auf dem Bretern aber macht sich die Sache ganz anders. Da ist Alles mit solcher Klugheit auf die persönliche Erscheinung berechnet, Alles, was dem Geiste gegeben werden soll, so umfänglich unter das Auge gelegt, jeder Stoff so weise, wie wollen lieber sagen pffiffig, auf irgend einen Contrast berechnet, daß nothwendig die Theilnahme der Zuschauer gewonnen werden muß, und der Kunstrichter zu dem Ausspruch genöthigt ist, daß Charlotte Birch-Pfeiffer mit diesem ihrem 59. dramatischen Werke für die Breter ein ganz gutes Haus gebaut hat. Die Ausführung war durchaus gut, bis auf die wenigen Scenen, in denen Herr Kläger mitspielte. Er hatte, wie so oft, entweder gar nicht gelernt, oder sein Geist war in fremden Regionen oder ganz verloren gegangen; wir glauben das Erste. Statt der Figur einen Charakter zu geben, brachte er hier und da seine gewöhnlichen Manieren an, die einige Leute für Genialität halten wollen, machte, da er in seiner Rolle nicht zu Hause war, alle Augenblicke störende Pausen, veranlaßte, da er selten ein Stichwort brachte, unzulässige Pausen zwischen den Reden verschiedener Personen, gesticelte verkehrt und dergleichen mehr. Wir hatten besonders Fräulein Schäfer zu bedauern, die wiederholt in die peinlichste Verlegenheit gerieth und trotz dem redlichsten Bemühen die eintretenden Lücken auszufüllen und unbemerktbar zu machen nicht im Stande war. Wir könnten Herrn Kläger nachweisen, daß er von seiner Rolle zwei Dritttheile extemporirt hat, und zwar in der plumpesten Weise. Und dessen macht er sich bei einer so kleinen Partie und bei einem Stücke schuldig, welches bereits vor Monaten in Vorbereitung genommen ist? Das ist eine Verübung an der Direction, seiner Collegenschaft und dem Publicum, welche nicht ungerügt bleiben kann und als eine Immoralität bezeichnet werden muß; denn wahrlich, es ist etwas, dreifachen, ja vierfachen heiligen Verpflichtungen hohnzulachen. — Außer den Scenen, in denen Herr Kläger wirkte, ging das Spiel durchweg sehr flott und schön, ja schöner, als man es bei Novitäten mit Recht erwarten darf. Die Leistungen des Fräulein Schäfer und der Frau Günther-Bachmann waren etwas Herrliches, und wurden der ersten durch einen Hervorruf nach dem dritten Acte, der zweiten durch wiederholten Applaus belohnt. So spielte auch Frau Eicke ganz vortrefflich, und Frau Kläger darf mit Recht Lob fordern. Unter den Herren zeichneten sich Herr Stürmer und Herr Ballmann durch fleißiges, sauberes und geschicktes Spiel aus, Herr Ernest schloß sich ihnen in mancher Beziehung an, in jeder Herr v. Dthe-graven. Die Herren Belloso und Rudolph befanden sich in kleinen unbedeutenden Rollen. Die Aufnahme des Stückes war eine entschieden beifällige. x.

Börse in Leipzig am 19. April 1852.
Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143	—	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	—	5. 17	Leipz. St.-} v. 1000 u. 500 fl.	—	95 1/2
	2 Mt. —	—	Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	—	7*)	Obligat. } kleinere . . .	3	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4	—	Kaiserl. do. do. do.	—	7*)	do. do.	4	101 1/4
	2 Mt. —	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	8 3/4	do. do.	4 1/2	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S. —	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/2	Sächs. erbl. } v. 500 . . . fl.	3 1/2	98
	2 Mt. —	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	Pfandbriefe } v. 100 u. 25 -	—	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S. —	110 1/2	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 1/2	do. do. } v. 500 . . . -	4	102 1/2
à 5 fl.	2 Mt. —	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	do. do. } v. 100 u. 25 -	—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S. —	99 7/8	Silber do. do.	—	—	do. lausitzer do.	3	88
	2 Mt. —	—				do. do. do.	3 1/2	95 1/4
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 56 3/4	—				do. do. do.	4	102
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt. —	—				Leipz.-Dresdner Eisenbahn-		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152 1/2	Staatspapiere & Actien,			Part.-Obligationen.	3 1/2	109 1/2
	2 Mt. —	—	<i>exclusive Zinsen à %</i>			Thüringische Eisenb.-Prio-		
London pr. 1 £ Sterl.	k. S. —	—	v. 1000 u. 500 fl. } 3	—	91	ritäts-Obligationen	4 1/2	—
	2 Mt. —	—	kleinere	—	—	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500 fl.	3	90 1/2
	3 Mt. 6. 24 7/8	—	K. Sächs. } v. 500	4	101 1/2	Cr.-C.-Sch. } kleinere	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S. 81 1/2	—	Staatspap. } v. 500 u. 200 -	4 1/2	103 7/8	do. Staats-Schuld-Scheine .	3 1/2	—
	2 Mt. —	—	kleinere	5	102 3/8	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	—
	3 Mt. —	—				do. do. do. do.	5	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. —	83 1/2	K. S. Land-} v. 1000 u. 500 -	—	93 3/4	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
	2 Mt. —	—	rentenbriefe } kleinere	3 1/2	—	Leipz. Bank-Act. à 250 fl. p. 100 fl.	—	190
	3 Mt. —	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.			Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien		
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	à 100 fl. pr. 100 fl.	169 1/2	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	später 3/2 à 100 fl.	90 1/4	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien		
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	—	—	à 100 fl. pr. 100 fl.	25	—
And. auslnd. Ld'or à 5 fl. nach gering.	—	—	Comp. à 100 fl.	4	102 1/4	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien		
Ausmünzungsfl. Agio pCt.	—	102 1/4 *)	Prior.-Obl. d. ehem. Chemn.-	4	—	à 200 fl. pr. 100 fl.	123 1/2	—
			Ries. Eisenb.-Co. à 10 fl.	4	100 1/2	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien		
						à 100 fl. pr. 100 fl.	—	240
						Thüring. do. à 100 fl. pr. 100 fl.	—	82

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 1 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

Leipziger Börse am 21. April.

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	108 1/4	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—	—	—
Berlin-Anhalt, La. A.	123 1/2	—	Magdebg.-Leipziger.	—	240	—	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Baiersche . .	90 1/4	90	—	—
Berlin-Stettiner . .	134 3/4	—	Sächs.-Schlesische .	102 1/2	102	—	—
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	—	82	—	—
do. 10. -Sch. . . .	—	—	Prouss. Bank-Anth. .	—	—	—	—
Cöln-Mindener . . .	113 1/4	—	Oesterr. Bank-Noten	83 3/4	83 1/2	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn.	45 1/4	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—	—	—
Leipzig-Dresdner . .	169 1/2	—	desbank La. A. . . .	—	155 1/2	—	—
Löb.-Zittauer La. A.	25	—	do. La. B.	130 1/2	130	—	—

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Cöthen:** 1) Güterzug unter Personenbef. Morgs. 6 U.; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Röderrau: 4) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 6 U.; 5) Personenz. Nachm. 2 1/2 U. [Dresdn. Bahnh.].
Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgs. 6 1/4 U., Mittg. 12, Abds. 5 und 11 U.
- Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien:** 1) Personenz. Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Zittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1 1/4 und Abds. 9 1/2 U.
- Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns:** 1) Personenzug Mittg. 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].
Anschlüsse in Guntershausen nach Frankfurt a/M. NB. mit Umgehung Cassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 U. 40 M., ingl. ad 3) Nachm. 1 U. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abds 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)
Anschlüsse in Cassel nach Frankfurt a. M., ad 1. u. 2) Nachmitt. 1 U. 25 M., ad 3) Nachm. 4 1/4 U., ad 4) Morgs 8 1/4 U. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachts 2 1/2 Uhr, Morgens 5 U. 27 M. und Abends 7 U. 2 M.)
- Nach Hof über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München:** 1) Personenz. mit Güterbeförd. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 Uhr, ebenso; 3) Personenz. mit Güterbeförd. Nachm. 4 1/2 U. zum Uebernachten in Plauen, mit Weiterfahrt von da Morgs. 6 1/2 U.; 4) nächtlicher Personenzug Abends 10 1/2 Uhr, ohne Unterbrechung. [Bayersch. Bahnh.].
Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Gltzug Morgs 5 U. 35 M., Güterzug mit Personenbeförd. Morgs 6 U., Personenz. Nachm. 1 U. 20 Min., Güterz. mit Personenbeförd. Abds 6 U. 40 Min.; in Nürnberg: nach München Güterzug mit Personenbeförd. Morgs 7 U. 30 Min., Gltzug Nachm. 1 U. 35 M., nächtl. Personenzug Abends 9 U.
- Nach Magdeburg, über Halle u. Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Cöln, auch nach Paris und London:** 1) Personenz. Morgs 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittg. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Cöthen [Magdeb. Bahnh.].
Anschlüsse in Cöthen nach Bernburg Morgs 8 1/4, Nachm. 2 1/4 und Abds 7 3/4 Uhr.
" in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Cöln vermittelt Schnellzuges Vorm. 9 1/2 U.; b) ebendahin vermittelt gewöhnlicher Dampffahrt Morgens 2 1/4 und Nachm. 4 1/4 U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Morgens 6 1/2 und Abends 5 1/2 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Bese-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzettel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Pharmakognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum.)

Des Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. S. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

J. A. Schramms Magazin elastischer Bruchbänder, seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22.

C. Zweles Magazin, Universitätsstraße, große Feuerkugel Nr. 4, enthält chirurg. Instrumente u. Messerschmiedewaaren aller Art.

Centralhalle:

Artist.-literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 8—7 U.
Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolter und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater.

Der Ruf.

Lustspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.

Personen:

Heinrich Falkner	Herr Belloja.
Schlinger	von Dthebraven.
Löwenstein, Banquier,	Herr Kläger.
Deffen Frau	Frau Günther-Wachm.
Euphrosine, beider Tochter,	Fräul. Liebig.
Friederike Göpe	Frau Bick.
Bertha Linde, deren Gesellschafterin,	Fräul. Schäfer.
Pappler	Herr Stürmer.
Knickler, Schneidermeister,	Lobe.
Giche, Tischlermeister,	Menzel.
Gierig, Gastwirth,	Ballmann.
Bertrude Stausen, Aufwärterin,	Fräul. Anshütz.
Wirth einer Dorfschenke,	Herr Herboldt.
Kellner	Reichardt.
Bedienter	Steph.
Landjäger	

Vorher:

Die beiden Felder.

Lustspiel in 1 Act von Marsano.

Personen:

Bertha	Fräul. Liebig.
Julie	Frau Kläger.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 41. K. S. Landes-Lotterie findet den 24. April a. c. Nachmittags 2 Uhr auf dem ZiehungsSaale Statt. Leipzig, den 20. April 1852.

Die Königliche Lotterie-Direction.
von Zahn. Marbach.

Auction.

Donnerstag den 13. Mai 1852

sollen von Vormittags 9 Uhr an in der Wolf'schen, früher Berg'schen Schenkwirthschaft zu Lindenau eine Anzahl Meubles, Betten, Kleidungsstücke und andere Gegenstände, von denen ein specielles Verzeichniß in gedachter Schenkwirthschaft aushängt, an die Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
Leipzig, den 19. April 1852.

Das Rath's-Landgericht.

Stimm el. Conrad.

Große Fischteich-Verpachtung.

Sonntag den 25. April v. J. Nachmittags 2 Uhr sollen die sämmtlichen 5 Commun-Fischteiche hieselbst an den Meistbietenden verpachtet werden; die Verpachtung erfolgt im hiesigen Gasthause. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Bemerket wird, daß die Teiche alle neben einander entlang liegen und bei härtesten Wintern nie ausfrieren, da der Zufluß an Wasser aus reinen schönen Quellen durch unterirdische Kanäle un-aufhörlich seinen Fortgang hat.

Gottenz bei Schreiß, den 21. April 1852.

Der Gemeinde-Vorstand.

Versteigerung.

Das in Anger sub Nr. 11. des Brandcatasters gelegene, Herrn Johann Christian Friedrich Schilling zugehörige Nachbargut sammt Beigrundstücken soll auf Antrag des Besitzers

den 5. Mai d. J.

nach Befinden im Ganzen oder in folgenden Parzellen:

- 1) — 282 □ R. Feld Nr. 202a in Reudnitzer Flur, zu Baustellen geeignet;
- 2) 2 Acker 247 □ R. Feld Nr. 265 in Reudnitzer Flur, an der Windmühle daselbst;
- 3) 1 Acker 86 □ R. und 98 □ R. Feld Nr. 247 und 260 in Reudnitzer Flur, am Mühlwege;
- 4) 1 Acker 59 □ R. Feld Nr. 310e in Reudnitzer Flur, am Stötteriger Wege;
- 5) 4 Acker 216 □ R. Feld Nr. 40 in Möltkauer Flur;
- 6) das Stammgut mit den übrigen Pertinenzien in Angerscher Flur

unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten notariell versteigert werden.

Die Verkaufsbedingungen mit Verzeichnissen der Lasten und Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke sind bei unterzeichnetem Notar und bei dem Besitzer, Herrn Schilling, in Anger einzusehen.

Kauflustige werden hierdurch eingeladen, am gedachten Tage Vormittags 10 Uhr in dem zu versteigernden Gute in Anger sich einzufinden.

Leipzig, am 13. April 1852.

Dr. Brog, Notar.

Auction.

Sonabend den 21. April a. c. früh von 9—12 und Nachmittag von 2—5 Uhr werden im Gasthose zur goldenen Sonne auf der Gerbergasse hier

1 Frachtwagen mit Zubehör und 6 Pferde mit Geschirr notariell versteigert.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Zur Auszahlung der Dividendenscheine von Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien vom Jahre 1851, festgesetzt auf 16 Thaler pr. Stück, empfehlen sich

Aron Meyer & Sohn.

Altona-Kieler Eisenbahn.

Die pr. 1. Mai 1852 fällige Dividende der Altona-Kieler E.-B. für das Jahr 1851 wird bereits jetzt bei Dufour Gebr. & Co. ausgezahlt.

K. k. priv. Erste Oesterreich. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Grundcapital: 3,000,000 Gulden Conv.-Münze.
Reservefonds: 708,551 Gulden Conv.-Münze.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuergefahr

Waaren-Läger zc. sowohl während der Messe

als auf längere Zeit zu billigen, aber festen Prämien, ohne irgend einen Nachschuß.

Die Policen werden in Preuss. Cour. ausgestellt, Prämien und Schäden ebenso bezahlt.

Zur Uebertragung von Versicherungen, welche sofort ausgeführt werden, hält sich die unterzeichnete Agentur bestens empfohlen.

Leipzig, April 1852.

Agentur der k. k. priv. Ersten Oesterreich. Versicherungs-Gesellschaft.

Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft COLONIA.

Folgendes sind die Resultate der in der am 3. April d. J. stattgehabten Generalversammlung abgelegten Rechnung für das Jahr 1851:

Grundcapital	3,000,000 Thlr.
Gesamte Reserven	985,826 "
Prämien-Einnahme für 1851	700,958 Thlr.
Zinsen-Einnahme " 1851	71,515 "

772,473 "

Die am 31. December 1851 laufende Versicherungs-Summe betrug 334,308,428 Thlr.

Vollständige Abschlüsse liegen bei dem Unterzeichneten zur Mittheilung an Jeden, der sich für die Anstalt interessirt, bereit.

Leipzig den 20. April 1852.

Der General-Agent
Julius Reifner.

Ahorn-Holz-Spelle von C. G. Koch aus Berlin.

Stand: Nicolaikirchhof vor Nr. 4.

In Ed. Sellers Volksbuchhandlung in St. Pauli ist erschienen und bei Heinrich Matthes in Leipzig, Neumarkt Nr. 7 zu haben:

Geschwindigkeit ist keine Hererei

oder
Der nordische Zauberer
im heiteren Familienkreise.

Preis 4 Ngr.

Dieses Buch zeichnet sich vor allen ähnlichen dadurch höchst vortheilhaft aus, daß sämtliche darin enthaltene Kunststücke von jedem leicht und ohne große Kosten ausgeführt werden können.

Neußerst billig!

Lanzac I., A., die abgekürzte doppelte deutsche Buchführung zum Selbstunterrichte für Kaufleute, Fabrikanten zc.

Preis 1 1/2 ₰, für 1 ₰.

vollständige Agio-Berechnungen der Gold- u. Silbermünzen für Jedermann, besonders für Kaufleute. Preis 22 1/2 ₰, für 10 ₰.

Die Buchhandlung von Edm. Stoll,
Auerbachs Hof Nr. 13.

Lotterie-Anzeige.

Zu den Hauptgewinnen von
100,000 Thlr.,
50,000 "
30,000 "
20,000 "

5. Classe 41. Lotterie empfiehlt sich mit Kaufloosen

Martin Marcus,

Brühl- und Nicolaistraßenecke Nr. 27.

Kauf-Loose

zu der Montag den 26. April beginnenden Ziehung 5. Classe 41. K. S. Landes-Lotterie empfiehlt

C. Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.

Für Augenranke.

Sonntag den 25. April früh 10 Uhr bin ich in Leipzig, Salomonstraße Nr. 148b (Nr. 4 gegenüber), zu sprechen.

Dr. med. Klannig.

Firmaschreiberei

von F. A. W. Hoffmann, Thomaskirchhof Nr. 4.

Ergebenste Anzeige.

An dem heutigen Tage habe ich in dem bisherigen Locale der Weinhandlung von Herrn **Gottfried Haupt, Neumarkt Nr. 13**, einen **Italienschen Waarenverkauf** nebst **Weinstube** eröffnet. Nachdem ich seit 16 Jahren erst in der rühmlichst bekannten Weinhandlung von Herrn **Otto Plerer** (Auerbachs Keller), zuletzt bei Herrn **M. Schulze** als Weinküper fungirte, hoffe ich durch mein Bestreben allen Anforderungen des verehrten Publicums in dieser Branche möglichst entsprechen zu können, und empfehle mich hierdurch zur gütigen Beachtung.

Leipzig den 22. April 1852.

Ganz ergebenst

August Kohl.

Messstand-Veränderung.

Unsern geehrten Kunden zur Nachricht, daß das **Briefstaschen-Lager**, welches früher am Neumarkt, vis à vis Hammer und Schmidt, jetzt **Augustusplatz, Mitte der linken Front, Gebäude Nr. 19**, unter der Firma

Carl Tiede aus Eilenburg,

Etuis- und Briefstaschen-Fabrikant,

verlegt ist, und empfiehlt sein reichhaltiges Lager bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Stablissemmentsanzeige.

Zu bevorstehender Ostermesse empfehle ich mein **neues Stablissemment** geschmackvoller **Hauben, Pariser und Wiener Modells**, in Grund, Tüll und Brüsseler Tüll.

Stand: vom **Café français** aus die **3. Bude**reihe, von unten herauf linker Hand die **3. Bude**, auch ist dieselbe an meiner Firma kenntlich.

Gesucht werden von mir zwei junge Mädchen, welche das **Haubenmachen** erlernen wollen.

Minna Klidermann,

Dresdner Straße Nr. 29 im Hofe rechts 3 Treppen.

Local-Veränderung.

Der **Glashändler Em. Sim** aus Falkenau bei Heida befindet sich diese Ostermesse **Augustusplatz, 3. Bude**reihe.

Localveränderung.

Der **Glashändler Anton Pappert** aus Schaiba in Böhmen befindet sich diese Ostermesse **Augustusplatz, 3. Bude**reihe Nr. 11.

Die Fleischwaaren-Handlung

von **E. Sönemann** befindet sich **Thomasgäßchen Nr. 10**.

Zur Beobachtung.

Schnell und sauber gereinigt von Flecken und gewaschen werden alle **seidene und wollene Stoffe**; auch wird feine **Wäsche** gut gewaschen, so wie Arbeit im **Weißnähen** pünktlichst besorgt. Werthe Adressen nimmt Herr **Reisinger**, **Reiher Straße Nr. 2** entgegen.

Reiszeuge, Goldwagen, Barometer, Thermometer, Mikroskope, Loupen, Fadenzähler, Fernröhre, Theaterperspective u. a. m., so wie

Brillen und Lorgnetten

in allen Fassungen mit selbstgeschliffenen, nach den Regeln der **Optik** jedem Auge passend gewählten Gläsern empfiehlt billig

Louis Voigt, Optiker, Petersstraße Nr. 46, 1 Tr.

Lastings, Velvets, deutsche und englische bunte und einfarbige **Schubstoffe** empfiehlt in großer Auswahl

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Hornknopf-Fabriklager

von **Stephan Möser**

bel **Tetschen an der Elbe,**

14. Budereihe, von der **Sainstr.** herein **1. Bude**.

So eben bin ich angekommen mit großem Lager neuer fertiger **Federbetten** und verkaufe das ganze **Gedett** von **6 1/2, 8-10 Lthr.** Logis **Thomasgäßchen, Saal Nr. 10.**

Das Lager der **Kammwaaren-**
K. sächs. Fabrik



von **W. A. Lurgenstein,**

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,

empfehle ich mit allen Gattungen **Rämmen** in **Schildpatt, Büffel** und **Horn** unter **Zusicherung billiger Preise** und **reeller Bedienung**.

Mein vor Kurzem

etabliertes Oberhemdengeschäft

empfehle ich wiederholt einem geehrten hiesigen und auswärtigen **Publicum** zur gütigen Beachtung ganz ergebenst.

Carl Heinrich Nisse, Neumarkt Nr. 6.

Schafwolle

von einem **Rittergute**, eine kleine Post liegt zum Verkauf **Windmühlenstraße Nr. 31, erste Etage.**

Königs-Wasch- u. Badepulver à Sch. **2 1/2 Ngr.,**

praktisches Basirpulver à Sch. **2 1/2 Ngr.,**

holl. Scheuerpulver à Pack **1/2 Pfd. 1 1/2 Ngr.,**

Wiener Putzpulver à Briel **1 u. 2 Ngr.,**

Persisches Insectenpulver à Pack **5 Ngr.**

empfehle **Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

Eine große **Partie** **seidene überspinnene Westenknöpfe** werden im **blauen Secht** in der **Nicolaistraße**, um **schnell** damit **anzuräumen**, **bedeutend** unter den **Fabrikpreisen** abgegeben.

Größtes Lager von

Luxus-Papeterien, geprägten Cartonnagedecken, Pathenbriefen, Bücher-Umschlägen, Visiten, Glückwunsch- und Neujahrskarten, kaufm. Formularen, Parfümerie-Etiquetten, Goldborten und Goldpapier, Stammbücher, Bilderbücher, Kränze, Cotillon-Orden etc. etc. Auswahl billiger Galanterie-Artikel in Cartonnagen-Arbeit.

A. Sala, lithogr. Kunst- und Präg-Anstalt aus Berlin, **Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenaub).**

Johann Maria Farina

aus **Cöln am Rhein**

steht während der Ostermesse **Grimma'sche Straße Nr. 1,** vis à vis dem **Raschmarkt**, im **Gewölbe** über **Auerbachs Keller.**

Lager von echtem Eau de Cologne.

Empfehlung.

W. Krämer aus Bamberg

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit **ff. Porzellanmalereien.** **Bude, 6te Bude**reihe vis à vis der **Engelapotheke**, mit obiger Firma versehen.

Mein Lager von **Gummi-Weberschuben** und **Holz-Galloschen** befindet sich während der Messe Ritterstraße, dem **Gambrius vis à vis**. Auch werden alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen angenommen. **G. H. Leonhardt, Brühl, goldne Gule Nr. 75.**

Moderne Spielwaaren für Kinder von Gutta Percha
Universitätsstrasse No. 15, 2 Treppen.

Das Lütticher Gewehr-Lager

von **F. H. Meissner jun.**, Thomagässchen No. 5,
bietet diese Messe grosse Auswahl in allen Arten von fertigen Gewehren, Läufen und den übrigen Bestandtheilen.

Das Damen-Mäntel-Magazin

en gros und en detail

von **C. Wöltge** aus Berlin

ist zur bevorstehenden Messe mit einer reichen Auswahl der elegantesten

Visites, Mantillen etc.

in dem schwersten Atlas und feinsten wollenen Stoffen bereits eingetroffen.

Stand: Grimma'sche Straße Nr. 14, Eingang Universitätsstraße Nr. 1.

Die Blumenfabrik von L. Helmke aus Berlin

hält während hiesiger Messe ein wohlaffortirtes Lager feiner Farben, Hut- und Saubenblumen zu billigen Preisen
Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe.

A. Mossner aus Berlin,

Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikant,
am Markt Nr. 11, Meckerleins Haus,

empfeht ein sehr reichhaltiges Lager von Novitäten. **Porte-monnaies** und **Cigarren-Stuis** in Partien zu ungemein billigen Preisen, um damit zu räumen.

Die Metallschriften-, Präge- und Lackirwaaren-Fabrik
von **F. Warm & Co.** aus Berlin, Thomagässchen Nr. 9, 1 Treppe,
empfeht ihre geprägten Metallbuchstaben, so wie ihr reich und modern assortirtes Lager von Kaffeebretern, Brodkörben, Leuchtern etc. Agenturen errichten wir in jeder Stadt eine und werden Meldungen in unserm Meslocal oder fr. Berlin entgegengenommen.

Neumarkt in der Marie Nr. 42

empfehlen sich mehrere Tuchfabrikanten aus Oshag mit den neuesten Mustern von Sommer- und Winterstoffen in allen beliebigen Farben zur geneigten Beachtung.

Louis Lorenz,

Chatullen - Fabrikant

aus Johannegeorgenstadt,

bezieht mit seinen Artikeln zum zweiten Male die Leipziger Messe und empfiehlt sein reich ausgestattetes Lager aller Sorten feiner Chatullen zu bestmöglichen Preisen und reell pünctlicher Bedienung.

Stand: Markt, neue Budenreihe, vom Rathhaus herein links die 4. Bude.

Die Schirmfabrikanten

J. F. Werner & Sohn

aus Berlin

empfehlen ihr Fabrikat der modernsten

Sonnenschirme

bei billigster Preisnotierung.

Stand am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

Galloschen-Fabrik

von **T. Schulz** aus Dresden

Ritterstraße, vor Nr. 2.

W. Ringelhan,

Bude Nr. 1. Auerbachs Hof. Bude Nr. 1.

empfeht sein Lager bemalter Porcellane, als Kaffee- und Theeservice, Cabarets, Kuchenkörbe und Schüsseln, Tassen, Vasen etc. in den neuesten Dessins zu den billigsten Preisen.

Das Comptoir und Lager von

Desiderius Meyer aus Zittau

(frühere Firma: J. J. Camphausen & Co. in Leipzig)
befindet sich Brühl Nr. 89 im Hofe rechts.

aus Berlin.

aus Berlin.

Höchst wichtig für die geehrte Schnei-
der- und Hutmacher-Innung.

Heizbare Bügeleisen und Plattglocken

von
J. Caspar Pfeiffer

aus Chemnitz,

womit man mit 3 bis 4 Pfennige Kohlen 3 bis 7 Stunden bügeln
oder platten kann, bei gleicher Hitze oder Wärme, ohne Gefahr zu
laufen, die Waare zu sengen oder zu brennen, in jeder beliebigen
Auswahl, Größe und Form, von 8 Pfd. bis 30 Pfd. im Gewicht,
mit Rost und Händchen.

Niederlage bei Hrn. Restaur. Friedr. Aug. Lange, Neumarkt.
Auch werden daselbst Bestellungen auf Dampf-
kessel aller Dimensionen angenommen.

Die Porzellanfabrik

von

Kessler, Kämpfe & Greiner

aus Neuhaus bei Coburg

empfehlen für gegenwärtige Messe ihr Waarenlager: Eckbude der
12. Budenreihe auf dem Markte, der Kunsthandlung des Herrn
Pietro del Vecchio gegenüber, in Ripp-Sachen, Kinderspielzeugen,
Eigarrenspitzen, Streichholzbüchsen, weißen und bunten Pfeifenge-
schirren bestehend, zu geneigter Abnahme unter Zusicherung der
reellsten und billigsten Bedienung.

B. & S. Cowvan aus London,

jetzt in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Et.)
empfehlen zu dieser Messe die von ihnen erfundenen

Canton Strop, vierseitige Rasirmesser-Schärfer
(chinesische Streichriemen),

durch welche ein Feder seine Rasir- und Federmesser, alle Arten
feinere chirurgische Instrumente u. dgl. ohne Schleifen im vor-
züglichsten Zustande erhalten kann, und die bei der großen Welt-
ausstellung in London 1851 den größten Beifall gefunden
haben, auch von der Prüfungs-Commission einstimmig als das
Vorzüglichste in dieser Gattung anerkannt wurden. Die Erfinder
sind zum Beweise des Gesagten gern erbötig, in Gegenwart des
Eigenthümers ein stumpfes Rasir- oder Federmesser unentgelt-
lich zu schärfen, und laden dazu in ihrer oben bemerkten Woh-
nung Vormittags von 8—11 und Nachmittags von 2—5 Uhr
ganz ergebenst ein, woselbst auch ausführlichere Prospective und
Gebrauchsanweisungen einzusehen sind.

Matteo Attoma

aus Triest

bezieht diese Messe mit einem

Lager von Sandshuben

feinster Qualität, nur zum Engros-Verkauf.
Steht Brühl Nr. 12, 2. Etage.

Kinderspiel- und Nipptischsachen

von Zinn und Glas, und als ganz neu

Luftballons z. Steigenlassen im Zimmer

bei

Joh. Rominger aus Stuttgart,

neue Budenreihe Nr. 20 in der Nähe von Ackerleins Haus.

Johann Maria Farina

aus Cöln a/R.

Lager von echtem Eau de Cologne, en gros und en
detail zu Fabrikpreisen im

Gewölbe Thomasmässchen Nr. 10.

Die Porzellan-Malerei
von **F. Göbel a. Altenburg**

empfehlen ihr Lager in Pfeifentöpfen, Broche-Platten, Boutons u. s. w.
Auerbachs Hof.

Eine große Auswahl Taffet- u. Atlas-
Mantillen, Doppel-Shawls u. Mouffe-
lin de laine haben wir zum sehr bil-
ligen Verkauf commissionsweise über-
nommen.

Das Commissions-Geschäft von Manheimer & Comp.,
Nicolaisstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Porzellan-Lager

der

Manufactur von Christian Eckardt
aus Cahla, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.

Hupfer & Wolfermann,

Müllerdosen-Fabrikanten aus Schmölln im Herzog-
thum S.-Altenburg.

Markt 1ste Budenreihe 2te Bude rechts vom Rathhause herein.

Salomon Rittler

aus Marienburg

besucht diese Messe mit Leinen-Handgespinnstgarn. Sein Logis ist
im Gasthof zur Rauchwaarenhalle, Brühl Nr. 54.

Die Peitschenfabrik von B. Hoppe

aus Berlin

empfehlen ihr Lager englischer, französischer und deutscher Peitschen
aller Art, so wie Kinderpeitschen u. s. w.

Stand: Painstraße 14te Budenreihe.

Musterlager von feinen Spiel- und
Korbwaaren, Rippes-Gegenständen u.

von **Wilhelm Simon**

in Hildburghausen,

kleine Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

C. Langenbach, Ritterstraße 40,
empfehlen sein Lager echt Schwarzwälder Uhren zu den
billigsten Preisen.

Shaw & Fishers

Britannia-Metall-Kaffee- u.
Theeservice, Tafelmesser
und Gabeln u. andere engl.
Stahlwaaren.

31. Grimm. Str., 1. Etage.

Bemalte Porzellanplättchen

zu Broches, Armbändern, Vorstecknadeln, Ringen, dergleichen zu
Möbeln u. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager.

J. N. Beyermann aus Groß-Breitenbach
am Thüringer Walde.

Bude am Markt, erste Reihe Nr. 32.

Fabrik-



Stempel.

TIME.

S. Pearson & Co.,
Stahl- u. Kurzwaaren-Fabrikanten
aus *Sheffield und Hamburg.*
Lager von

Rasirmessern,
Tischmessern und Gabeln,
Taschen- u. Federmessern, Werk-
zeugen und anderen feinen Stahl-
und Kurzwaaren,
Britannia-Metall-Thee- u. Kaffee-
Servicen,
engl. **Reisesäcken,**
do. **Stahlfedern.**

Unser Verkaufs-Local ist
Grimma'sche Straße Nr. 14,
Eingang Universitätsstraße
Nr. 1, 1. Etage.

Strohwaaren-Manufactur

von

Georg Heyne aus Lockwitz
Ritterstraße, vor dem Hause Nr. 3.

Ultramarin-Musterlager

von **H. Gademann aus Schweinfurt,**
Petersstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Die

Kunst-Eisengiesserei

von

Albert Meves aus Berlin

hat Musterlager Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage.

Saarbürsten-Lager

en gros, eigener Fabrik, der feinsten Sorten von **Wilk. Frie-**
secke aus Wittenberg, empfiehlt sich diese Messe.
Stand auf dem Markt in der neuen Reihe.

Optische Waaren.
M. Hackenbroch aus Paris
Reichstraße Nr. 41, 2. Etage.

Camées und Mosaiques.
Fr. Carnasecki aus Rom
Reichstraße Nr. 41, 2. Etage bei Hackenbroch.

Gustav Hirschfeld,
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.

Verkauf
eines **Sages Streichgarn-**
Spinnmaschinen.

Wegen anderer Verwendung des Raumes soll ein
Sag Streichgarn-Spinnmaschinen billig verkauft
werden.

Derselbe besteht in
3 Krempeln, 40 Zoll breit, in Gyps-Belag, und
2 Feinspinnmaschinen à 168 Spindeln
in Eisengestelle und ist nach dem neuesten und besten
System aus der Fabrik des Herrn Mich. Hart-
mann in Chemnitz hervorgegangen.

Die Maschinen sind sorgfältig gehalten und in
ihren Leistungen neuen ganz gleich zu stellen, — zur
Zeit auch noch im Gange und können in Augen-
schein genommen werden.

Herr Max Kuiper, Tuchhalle in Leipzig, wird
die Gefälligkeit haben, nähere Nachweisung und
Auskunft zu geben.



Die
89. Sendung
frischer Ostender
Mustern,
100 St. 1 1/2 Thlr.,
Dsd. 5 Ngr.,
ger. Rheinlachs,

engl. Porter und Ale,
4 Ser Chablis (weißer Burgunder),

Jeden Tag

Mock-turtle- und Ox-tail-Suppe,
vorzüglich schön

46er u. 48er Rheinweine,

à Bout. 10, 12 1/2, 15, 20 Ngr.,
franz. Rothweine, à Bout. 12 1/2, 15, 17 1/2 und 20 Ngr.,
den feinsten rothen Punsch von Rum, Arac und
Cognac empfiehlt der

Austern- und Weinkeller

von **A. Haupt,**

Markt Nr. 17/2, unterm Königshaus.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Erste Beilage zu Nr. 113.)

22. April 1852.

Deutscher Phönix, Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a/M. Garantie-Grundcapital 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung von Versicherungen beweglicher Gegenstände aller Art, namentlich auch von Waaren und Gütern in Gewölben, als auf dem Transporte zu Lande für längere oder kürzere Fristen.

Die Prämien sind billig und fest und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Policen sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftslocale ausgegeben.

Leipzig, im April 1852.

Der bevollmächtigte Haupt-Agent des Deutschen Phönix.
Phil. Mainoni, Ritterstraße Nr. 9.

COLONIA.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messen Waarenlager etc. gegen feste billige Prämien, worüber die Policen von mir gezeichnet werden.

Leipzig, im April 1852.

Der General-Agent der Colonia für Sachsen.
Julius Meissner.

Die Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr, sowohl in Städten als auf dem Lande, auf alle beweglichen Gegenstände.

In der Billigkeit ihrer Prämienfrage steht dieselbe keiner andern soliden Anstalt nach, auch gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Wesversicherungen werden zu den für die Versicherung Suchenden günstigsten Bedingungen geschlossen und die Policen darüber sofort ausgefertigt.

Der unterzeichnete Agent nimmt Versicherungsanträge gern entgegen und ertheilt über die näheren Bedingungen stets bereitwillig Auskunft.

J. G. Stichel,
Agent der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Leipzig, neue Straße Nr. 11.

Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit sein Lager in

Türkischroth-Garn, Sewings, Strick- u. Patent-Garn, so wie auch seidene, halbseidene, wollenen, leinenen u. baumw. Bändern, Ripen u. Kordeln

unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung zur gefälligen Abnahme bestens zu empfehlen.

F. W. Beckmann,

Nicolaisstraße Nr. 50, 1. Etage, gerade gegenüber der Nicolaiskirche.

Local-Veränderung.

Gebrüder Thywissen aus Aachen,

früher im Hôtel de Pologne,

jetzt gegenüber Hainstraße Nr. 20/209 parterre, neben der Tuchhalle,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager der neuesten

Buckskin- und Paletotstoffe, Tricots, Satins, Cachemires etc.

Das Engros-Lager Pariser Modells

Mantillen, Visites, Burnus, Andoras und Mantelets

von
J. Asch & Loewenstein aus Berlin

befindet sich diese Messe wieder

Belchsstrasse No. 29, vis à vis Herrn S. G. Schletter.

Messstand-Veränderung.
Das Tuch-Lager eigener Fabrik
von
Julius Schlieff aus Guben
befindet sich jetzt Gainsstraße im Stern, Gewölbe Nr. 17.

Local-Veränderung.
Das Lager französ. und deutscher
Kurz-Waaren
von
Leopold Springer
aus Frankfurt a/M. und Paris
befindet sich
Reichsstrasse Nr. 50, 2. Etage,
Ecke des Salzgässchens.

Local-Veränderung.
Das Lager
in Jacquard, Mousselin und Stickerwaaren
aus der Fabrik von
C. Stoffregen & Comp.
aus Plauen in Sachsen
befindet sich jetzt Grimma'sche Straße Nr. 26, 1. Etage.

Local-Veränderung.
Die Porzellanmalerei von
Fasolt, Ens & Greiner
aus Lauscha bei Coburg hält diese Messe Lager von gemalten
Platten und Pfeifenköpfen, so wie weißes Pfeifengeschirr aus der
Fabrik von **C. W. Dutscheneuther** in Hohenberg bei
Wunsiedel: Markt, 2te Budenreihe.



Local-Veränderung.
Das reich assortirte Seiden- und Filz-
hut-Lager von **Karl Krise** in Prag
befindet sich jetzt Neumarkt, Kramer-
haus Nr. 65/31 und bittet ein geehrtes
Publicum das ihm im frühern Locale ge-
schenkte Vertrauen auch auf das Neue zu
übertragen.

Localveränderung.
C. H. Slesinsky,
Wollenwaarenfabrikant aus Berlin,
hat sein Lager (Shawls und Tücher) von Katharinenstraße
Nr. 15 gegenüber nach
Katharinenstr. Nr. 12, 1 Tr. hoch
verlegt.

Local-Veränderung.
Das Wollen-Teppich-, Wachstuch- und
Rouleaur-Lager
eigener Fabrik von
B. Burchardt & Söhne aus Berlin
befindet sich jetzt
Brühl, goldne Gule 1. St.

Local-Veränderung.
Das Seidenwaarenlager
von **Robert Ehrenbaum & Comp.**
aus Berlin
befindet sich von dieser Messe ab
Katharinenstraße Nr. 19,
vis à vis Peter Richters Hof, Durchgang zum Hotel de Pologne.

Local-Veränderung.
Das Kurz- und Galanterie-Waaren-Lager
von
Emil Salomon & Co.
befindet sich während dieser Messe
Grimma'sche Straße Nr. 1,
im Gewölbe, vis à vis dem Maschmarke.
Dieselben empfehlen ihr reichhaltiges Lager **Nouveautés,**
als: neu erfundene und praktische Reise-Feuerzeuge, so wie
alle Sorten englische Feuerzeuge, Bleistiftschneide-
Maschinen, mechanische Cigarren-Kasten, Brief-
stempel-Kasten, franz. Bronze-Sachen, feinste Kasten in
Glas- und Del-Malerei, Reise-, Bade- und Taschen-
Thermometer, Copirbücher zum Gebrauch ohne Dinte
und Feder, alle Sorten Streichlichte, Cigarren-Zünder und
Salon-Hölzer, so wie sämtliche Schreib- und Zeichen-
Materialien in größter Auswahl u. u. u.

Local-Veränderung.
Das Wiener Shawls- u. Tücherlager
von **Carl Riesberg**
befindet sich von dieser Messe an Katharinenstraße Nr. 21,
1. Etage, gegenüber den Herrn Joh. Simons Erben.

Local-Veränderung.
P. F. Bockmühl aus Elberfeld,
Reichsstrasse Nr. 6, Amtmanns Hof.



Verbesserte Apparate
(in eleg. Form, nach Briet in Paris gearbeitet)
zur Bereitung aller kohlenensäure-
haltigen Getränke, Selter, Soda-
wasser etc. empfiehlt zu d. billig-
sten Preisen nebst den dazu nöthi-
gen Patronen und Pulvern
C. C. Bachmann,
Petersstraße Nr. 38.

Wein Lager von
**Siebenbürger, Jallomiza-, Wallachei-,
Serbischer und Zackelwolle**
empfehle ich bestens der Aufmerksamkeit anwesender
Käufer.
F. W. Gengel,
Bahnhofstraße Nr. 19.

Echte Pariser Herrenhüte feinsten
Qualität und sehr preiswürdig.
Unterzeichneter empfiehlt sein
Lager echt röm. Darmsaiten
für Violine, Viola, Violoncelle und Guitarre.
C. F. Leede, Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Th. Scheudl,

Silberdosen-Fabrikant aus Wien,
Reichsstraße Nr. 30, Brühl-Ecke.

Das Lager fertiger Federbetten,

Bettfedern und Matrasen, so wie Herren-, Damen-, Kinder- und Bettwäsche befindet sich während der Messe nicht im Gewölbe, sondern 3. Etage. **Sophie verw. Leideritz,**
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Das Kleidermagazin v. G. Conrad Ege,

Galle'sche Straße Nr. 4, 1 Treppe,
unterhält stets eine große Auswahl moderner feiner Herrenkleider jeder gangbaren Façon und empfiehlt solche bei äußerst solider Arbeit zu möglichst billigen Preisen.

Damen-Westen, Frühjahr-Mäntel,

Mantillen nach neuester Façon, sind zu verkaufen bei
Gustav König, Brühl Nr. 30, 2. Etage.

Kinder-Garderobe in großer Auswahl.**Ausverkauf**

von **engl. Feuerzeugen**
unter Fabrikpreisen von
S. Wollenberg

aus Berlin.

Passage der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.

H. Helmeke,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 42.

C. F. Ernst

aus Langenbielau in Schlesien
empfiehlt sein Lager

baumw. Manufacturwaaren
eigener Fabrik zur gütigen Beachtung. Brühl Nr. 63/477.

Knopf-Lager

von

Gottfried Weddigen

aus Barmen.

Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Jagd- u. Reise-Utensilienlager

eigener Fabrik, en gros & en detail,

Musterkoffer

in allen Größen empfiehlt

Moriz Mädler,

vormals F. A. Heinicke, Kaufhalle am Markt.

L. Stoeber's Sohn,

Bronze-Farben-Fabrikant
aus Fürth,

hält diese Messe Lager:

Petersstrasse No. 9, 2. Etage.

Brandt & Schulz**aus Eibenstock in Sachsen**

haben in dieser Messe zum ersten Male ein Lager von
sächsischen Spitzen, Tüll und Mull-Stickereien
Markt, Stieglitzens Hof, 1. Etage, und erlauben sich
solches zu geneigter Berücksichtigung zu empfehlen.



Das Meerschaum- u. Bernsteinwaarenlager des A. Meixner aus Nürnberg,
en gros,

befindet sich Kochs Hof, Eingang von
der Reichsstraße, 1. Bude links.

A. Tidemann aus Hamburg,
Lager von chines. Creppshawls etc.,
Hôtel de Bavière Nr. 30.

L. Bühle & Comp.,

Klosterstrasse Nr. 14 neben Hôtel de Saxe,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

chemischen Copirbüchern,

um Copie und Brief zugleich ohne Feder und Tinte zu schreiben;

unzerbrechliche Schiefertafeln,

ferner alle Sorten Schreib- und Zeichenmaterialien zu den allerbilligsten Preisen.

Das Muster-Lager**feiner Lederwaaren**

von

Christian Haas & Comp.

aus Offenbach a/M.

befindet sich Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Offenbacher Fabrikate.

Stahl-Portemonnaies, feinste
Sorten, Brieffaschen u. Geldbörsen,
Gummi-Hosenträger und vulkanisier-
te Waaren,

empfehlen in großer Auswahl

Lichtenstein & Collin,

Gewölbe: Kochs Hof, neben Haugs Hutlager.

Das Strumpfwaren-Lager von
Erugott Pfeiffer & Comp.

aus Zeulenroda

empfiehlt sich wiederum diese Messe mit einem vorzüglichen Sortiment. Stand Kochs Hof, von der Reichsstraße herein die zweite Bude rechts.

Roskamp & Robby,

Teppich-Fabrikanten

aus

Springe und Bodenwerder,

haben in dieser Messe zum ersten Male ein Lager von

wollenen und kuhhaarenen Fuss-Teppichen

in dem Gewölbe des Herrn Carl Linnemann,

Katharinen-Strasse Nr. 28,

niedergelegt und erlauben sich solches zu geneigter Berücksichtigung zu empfehlen.

Neue Erfindung. — ARGENTAN. — Neue Erfindung.

Fabrikstempel
Pfeil, worin S.
od. Perusilber.

Die Perusilberwaaren-Fabrik
von **B. F. Saling** in Berlin

[Rückkauf wie
beim
Neusilber.]

empfiehlt zur Leipziger Jubilate-Messe ihr vollständig assortirtes Engros-Lager fertiger Fabrikate, bestehend in **Kampfin- und Schiebelampen, Pokalen, Arm-, Tafel-, Spiel- u. Clavier-Leuchtern, Kaffee- u. Theemaschinen, Kesseln, Thee- und Kaffeekannen, Zuckerdosen, Sabutöpfen, Präsentirtellern, Frucht-, Brod- und Zuckerkörben, Terrinen u. Punschlöffeln, Taffelmessern u. Sabeln, Sp- u. Theelöffeln, Essig- u. Delmenagen, Zug- u. Wagengeschirren u. Beschlägen, Reitzzeuggarnituren, Schwammdosen, Feuerzeugen, Sporen, wie vielen anderen Nutz- und Phantasie-Gegenständen in den neuesten Formen und zu den billigsten Preisen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die auf Maschinen gearbeiteten Sp- und Theelöffel in Perusilber und Neusilber, welche außerordentlich billig bei schöner Qualität zu stehen kommen und den geschlagenen Löffeln in der Form wie in den verschiedenen Stärken nicht nachstehen.**

Lager in Leipzig: Reichsstraße Nr. 23, 1. Etage.

Attestat über Salings Perusilber.

- 1) Die k. Sächs. Administration des Blaufarbenwerks Oberschlema hat laut Attest vom 9. August 1851 das Metall bei genauer chemischer Untersuchung völlig frei von Arsenik, so wie überhaupt von ganz vorzüglicher Qualität befunden.
 - 2) Die Administration des Pfannenstieler Blaufarbenwerks hat laut Attest vom 8. August 1851 das Metall bei vorgenommener chemischer Untersuchung völlig arsenikfrei und in Hinsicht seiner Weiße und Dehnbarkeit als ausgezeichnet befunden.
 - 3) Der Herr Professor Plattner in Freiberg hat bei vorgenommener Analyse laut Attest vom 18. Juli 1851 in Salings Perusilber einen Gehalt von Arsenik nicht auffinden können.
- Das Metall eignet sich auf Grund vorstehender Atteste vorzugsweise zu Speisegeschirren und behält die Silberweiße ewig, selbst beim angestrengtesten Gebrauche, wofür **garantirt** wird. Die Waaren wie die Preise passen für das Export- und das Engros-Geschäft.

Die Altenbacher Thon- und feinen Leipziger Eisenguss-Waaren

von

Carl & Gustav Harkort

bieten diese Ostermesse reiche Auswahl an zum Theil ganz neuen Sachen auf dem zeitherigen Stande
in der 13ten Budenreihe auf dem Marktplatze.

Die Herren Bernus Leisler & Cie. aus Hanau

beziehen von der Jubilate-Messe 1852 an die Leipziger Messen selbst. Ihr reich assortirtes Lager in allen Sorten laufender und abgepaßter Teppiche eigener Fabrik, so wie in gedruckten Teppichen zu allen Preisen, befindet sich
Grimma'sche Straße Nr. 3, gegenüber dem Naschmarkt.

Abraham Wolff Peters Sohn aus Barmen,

Fabrikant von

blauen gedruckten Nesseln,

gebleichtem Nessel, blauen und grünen Köpern, hält zum ersten Male während der Messe

Lager

am Brühl Nr. 27, im Wallfisch, Ecke der Nicolaisstraße im ersten Stock.

Das Stock-Lager

von **M. Bamberger** aus Berlin

befindet sich in der Kaufhalle am Markt und zeichnet sich dieses Mal ganz besonders durch neue und geschmackvolle Muster aus.

Das Lager niederländer Tuche und Buckstins
von **N. Marx & Lippmann** in Aachen

befindet sich Gainsstraße Nr. 25, im Lederhof 1 Treppe bei Albert Lippmann aus Berlin.

Wesf.-Tuchlager von Hersfeld in Hessen.

Im Hôtel de Pologne 1 Treppe hoch im Hofe hatten diese und folgende Messen eine Anzahl Tuchfabrikanten, wovon die meisten bisher die Leipziger Messe noch nicht bezogen haben, mit ihren Fabrikaten, bestehend in mittelfeinen wolffarbigem Tuchen und faconirten Rock- und Hosenstoffen, feil, und empfehlen ihre echtfarbigen, solid gearbeiteten Waaren.

Unser Lager von
Luruspapieren aus eigener Fabrik,

als: geprägte und lithographierte Brief- und Billettpapiere, Couverts, lithographierte und geprägte Karten, Decken zu Cartonnagen in Relief- und Buntdruck, Papeterien, Bücherumschläge, Stammbuchblätter, **Mathen-
briefe**, Buchzeichen, parfümirte Gegenstände, Lauf-, Verbindungskarten und Briefe, Lippbogen, Goldpapier, Album, Oblaten etc. etc., so wie für die Herren Fabrikanten Deckblätter zu Strumpf- und Handschuh-Cartons, Handschuh-Bänder, **lackirte Bilder** empfehlen wir in reichhaltigster Auswahl zu den Fabrikpreisen.

Bartsch & Danckert,
Luruspapierfabrik, Markt, Stieglitzens Hof.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

J. Sechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Bury & Leonhard,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 15, 3 Treppen hoch,
empfehlen ihr Lager feiner Bijouterien.

Eingang im Goldhahngässchen Nr. 1.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

J. A. Wellhöfer

aus Nürnberg
empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von

Silberplattirwaaren

eigener Fabrik.
Petersstrasse No. 9, 2. Etage.

**Französische
Manufacturwaaren**

eigener Fabrik.
Jaconas, Mousseline, Barrège, Cattuno,
Mousseline-laine etc.

Frères Koechlin

aus Mühlhausen (Frankreich)
beziehen die Leipziger Messe zum erstenmal und haben Lager
Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

Ausverkauf.

Nicolaistrasse Nr. 34,

2 Treppen,

soll eine bedeutende Partie **Kurzwaaren**, als:
300 Dgd. Tischmesser und Gabeln mit Heften von Neusilber und
echt versilbert, mit Balance-Klingen, à Dgd. Paar 3, 3 1/2 bis
4 1/2 Thlr.,
100 Dgd. elegante Porte-monnaies, ebenfalls von versilbertem
Neusilber, à Dgd. 6 Thlr.,
100 Stück Baroque-Hängeuhren à 2 1/2 Thlr.,
100 Dgd. Serviettenbänder, echt bronzirt, à 2 1/2 Thlr.,
200 Stück Etais mit silberner Einlage von Messer und Gabeln,
200 Dgd. Batist-Taschentücher in elegante Cartons eingelegt,
à 3 1/2 bis 5 Thlr.,
200 Dgd. leinene Taschentücher, diverse Leuchter,
200 Dgd. neusilberne Eßlöffel (à Dgd. 2 Thlr.) und Theelöffel
(à Dgd. 2 1/2 Ngr.),
100 Tischgedecke mit 6 Servietten à 2 1/2 Thlr.
ausverkauft werden. Hierauf Reflectirende wollen sich durch den
Augenschein überzeugen, daß nicht so bald eine solche Gelegenheit
wiederkehren dürfte, brauchbare und elegante Gegenstände zu diesem
Preise zu erlangen. **Nicolaistrasse Nr. 34, 2 Tr.**



J. G. Erber,

Messerfabrikant

aus Neustadt bei Stolpen,

ist wiederum zur Messe hier. Das Verkaufsl
local befindet sich in Auerbachs Hofe, aber
nicht Nr. 18, eine Treppe,

sondern Nr. 21,
eine Treppe hoch.

C. Verdan,

Uhrenfabrikant aus Locle in der
Schweiz,

auch Lager von Bijouterie,
Reichsstrasse Nr. 54/580.

Jacob Werner,

Filzschuh-Fabrikant aus Cöln a. Rh.,
Reichsstrasse Nr. 15, 1 Treppe,
bei Herrn Simon Emden.

E. F. Grieben,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von
Goldwaaren, auch silberne und vergoldete Saarna-
keln, Broschen, Boutons etc.

Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

Brüsseler Strohhut-Fabrik

von
Ernest Janssen in Frankfurt a.M.

während der Messe
Reichsstrasse Nr. 37, 1. Etage,
bei Robert Wied.

W. Hollmann,
Silberwaaren-Fabrikant
 aus Berlin,
 Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

Riedel & Zeis
 aus Iserlohn
 haben ihr Lager
 Reichstraße Nr. 49, 1 Treppe.

Gendtner & Golle
 aus Glauchau
 empfehlen ihr Lager wollener, halbwollener und halb-
 seidener Waaren eigener Fabrik.
 Goldhahngäßchen Nr. 1.

Die Porzellan-Fabrik
 von
Joh. Friedr. Greiner Söhne
 aus Groß-Breitenbach
 am Thüringer Walde
 empfehlen für gegenwärtige Ostermesse ihr Waarenlager, Markt
 5te Budenreihe, von Stieglitzens Hof einwärts, links
 die 4te Bude, bestehend in einer reichen Auswahl gemalter
 und weißer Pfeifenköpfe, Abgüssen, Cigarrenspitzen,
 Brocheplättchen, Kinderspielzeugen, weißen und ge-
 malten Tassen etc. etc., unter Zusicherung der reellsten und
 billigsten Bedienung.

Das
Seidenwaaren-Lager
 von
Wilh. Heymer

aus Rheydt bei Crefeld
 befindet sich Katharinenstrasse Nr. 28,
 2. Etage.

C. H. Stobwasser & Co.,
Musterlager von Lampen u. lackirten Waaren
 ihrer Fabrik in Berlin,
 Lager von Gemälden der Fabrik in Braunschweig,
 am Markt, Kochs Hof, 2. Etage.

Strohhut-Fabrik
 von
Henriette Dörfflinger & Co.
 in Laubegast.
 Leipzig, Grimm. Strasse, Café français.

Römer & Co. aus Döbeln,
 Fabrikanten wollfarbiger Tuche.
 Mainstrasse, goldner und blauer Stern No. 49,
 im Entresol.

J. F. Backes & Comp.,
 Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a/W.
 Reichstraße Nr. 1.

Saatweber & Comp.,
 Band-Fabrikanten aus Barmen,
 zur Messe
 mit Lager, Reichstraße Nr. 40/434.

Hartwig Hoertel,
 Schirmfabrikant aus Berlin,
 hält während dieser Messe Lager der neuesten und elegantesten
Sonnenschirme u. Knicker,
 so wie aller Gattungen
 seidner u. baumwollener Regenschirme
 und stellt die billigsten Preise.
 Katharinenstraße Nr. 1.

W. F. Ehrenberg,
Silberwaaren-Fabrikant
 aus Berlin,
 Reichsstrasse Nr. 55579,
 Sellers Hof, 2 Treppen.

Schmits & Holthaus
 aus Elberfeld,
 Lager von Velours d'Utrecht, Da-
 maste, Tischdecken und Shawls,
 Brühl Nr. 84, 1. Etage bei Herrn C. G. Ottens.

Meinhold & Nietzsche
 aus Plauen in Sachsen,
 zur Messe in Leipzig Reichstraße Nr. 13, 1. Etage,
 empfehlen ihr Lager in Gardinen-Stoffen, Mull, Mouffe-
 lin, gestickten Taschentüchern etc. eigener Fabrik.

Die Stock-Fabrik
 von
Julius Steffelbauer
 aus Görlitz
 empfiehlt sich zum ersten Male mit eleganten
Spazierstöcken neuester Façon.
 Muster-Lager bei Herrn Stegmann aus Berlin unter
 den Bühnen; von Donnerstag an
Stand: 1. innere Budenreihe.

Abr. Eykelskamp & Bendt
 aus Barmen.
 empfehlen ihr Lager schwarzseidner Tücher, bunter Herren- und
 Damen-Gravatten, Fichus etc. und Westen eigener Fabrik.
 Reichstraße Nr. 8.

J. G. Heinig & Comp.,
Teppich- und Taschen-Fabrikanten aus
Meerane, Reichsstraße Nr. 39, 1. Etage.

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse No. 9, 1. Etage.

Rau & Comp.,
Lackir- u. Metallwaarenfabrikanten
aus Göppingen,
Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Die Band- und Besatzwaaren-Fabrik
von
C. W. Siebel & Brinck
in Elberfeld
empfiehlt zur Messe ihr Lager neuer und couranter
Besatzartikel.
Gewölbe Markt Nr. 3, neben Kochs Hof.

Tischendorf & Grossmann
aus Schneeberg,
Lager sächsischer Spitzen und
Stickereien,
Passage der Kaufhalle Gewölbe Nr. 6.

Joseph Friedmann,
Bijouterie - Fabrikant
aus Frankfurt a/M.,
Reichsstraße Nr. 33
im Dammhirsch.

C. Schade,
Uhren - Fabrikant aus Berlin,
zur
Messe in Leipzig Brühl 13,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager eignen
Fabrikats von Regulateurs, Nacht-, Ripp-
und Cartell-Uhren.

W. Peters,
Silberwaaren - Fabrikant
aus Berlin.
Reichsstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Barth Frères,
Uhrenfabrikanten aus Chaux de fonds
(Schweiz),
frühere Associés des Hauses J. Barth & fils, beziehen diese
Leipziger Messe zum ersten Male.
Reichsstraße Nr. 41, 1 Treppe.

W. Homann & Co.

aus Pforzheim
empfehlen ihr wohlassortirtes
Bijouteriewaaren-Lager nebst Pressungen,
und wohnen während der Messe
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Otto Decker & Co.

aus Königsberg in Preussen
empfehlen ihr Lager rohen Bernstein,
Hainstraße Nr. 4, 2. Etage.
Verkaufsstunden Morgens bis 11 und nach Tische von 3—5 Uhr.

Charles Lebee
de St. Quentin, France.

Articles de sa fabrique:
Bandes, Jaconas et Mousselines brodées.
Bandes plissées, unies et brodées.
Jupons, Cols, Entredeux, Bonnets etc.

St. Catharine 25 à Leipzig.

Das Masterlager
bemalter und vergoldeter
Porzellane

von
J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Cöln
befindet sich
Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.
Eingang der K. Berliner Porzellanniederlage gegenüber.

Gold-Waaren-Lager

von
C. H. Stein & Co. in Stuttgart
und
Nic. Ott & Co. in Schw.-Gmünd

bei
Wilh. Müller aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Die
Seiden-Manufactur
von
Volcklandt & Decken

aus Ronsdorf bei Elberfeld
bezieht die Leipziger Messe zum ersten Male und hält Lager von
schwarzseidenen Tüchern und coul. Shawls mit
Regenbogen und sammirten Rändern etc.
Reichsstraße Nr. 19, 1. Etage,

Die Strohhut-Manufactur

von
J. Kollmann aus Dresden
bezieht diese Messe zu ersten Mal und hält Lager
Thomasgässchen Nr. 2, 1. Etage.

Die Fabrik ff. Kinder-Spielwaaren von Adalbert Hawsky

ist mit vielen neuen geschmackvollen Gegenständen wohl assortirt und empfiehlt ihre Artikel zu billigsten Preisen.
Musterlager im Geschäft Grimm, Strasse No. 14.

Nevandt & Pfeiderer

aus Wettmann bei Elberfeld,

Lager von schwarz- u. buntseidenen Herren- u. Damentüchern eigener Fabrik,
Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.

In feinen Eisenguss- und Bronzewaaren, so wie Marmor-Pendules eigener Fabrik

empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager, worunter sich wieder sehr viele neue Artikel nach eigenen Modellen befinden, und sichere reellste und billigste Bedienung zu. — Auch lasse ich alle vorkommenden Marmorarbeiten nach Aufgabe anfertigen.

E. G. Zimmermann aus Frankfurt a/M.,

in Leipzig zur Messe Auerbachs Hof, Buden Nr. 3 & 4.

Siderolith-, Chausseestaub- und Steinwaaren für Inland und Export,

in verschiedensten noblen Formen und Decorationen,

Auerbachs Hof 2, St. vorn heraus, Eingang vom Markt, erste Seitentreppe links.
D. Kanold & Co. aus Steinau a/Dder.

Nachstehende

Bijouterie-Fabrikanten

wohnen während dieser Messe

im Gasthose zur Stadt Hamburg, Nicolaistr. 7.

Maischofer & Baurittel aus Pforzheim . . . Zimmer Nr. 23.

C. F. Katz & Cie. aus Pforzheim . . . Zimmer Nr. 3.

Ernst Schönfeld jun. aus Hanau . . . Zimmer Nr. 22.

Carl Boehm & Cie. aus Hanau . . . Zimmer Nr. 29.



Flaschen-Siegel.

Boonekamp of Maag-Bitter,

bekannt unter der Devise:

Occidit, qui non servat,



Flaschen-Siegel.

der rühmlichst bekannte magenstärkende Bitter-Extract, der feinste und wohlthueendste bisher bekannter Liqueure, erfreut sich sowohl von Seiten der Herren Aerzte als des Publicums einer überaus günstigen Aufnahme. Der Ladenpreis ist pr. Flasche, circa $\frac{3}{4}$ Quart, 25 Ngr., pr. halbe Flasche 15 Ngr. und pr. Flacon $7\frac{1}{2}$ Ngr., und sind nur solche als echt zu betrachten, deren Etiquette durch mich eigenhändig unterschrieben und deren Stopfen mit meinem oben beigedruckten Flaschen-Stempel versiegelt sind, wobei noch zu berücksichtigen, daß jede Flaschen-Etiquette mit dem „Gefeslich deponirt“ quer in rother Schrift überdruckt ist. Zur genaueren Richtschnur bringe ich hiermit noch zur öffentlichen Kenntniß, daß der von mir nur allein fabricirte Boonekamp of Maag-Bitter fast in allen Orten Deutschlands zu haben ist.

Den ausschließlichen Debit für Leipzig und Umgegend habe ich

Herrn **Louis Lauterbach** in Leipzig, Petersstraße Nr. 42/33,
übertragen.

H. Underberg-Albrecht

H. Underberg-Albrecht
am Rathhause in Rheinberg am Niederrhein,
alleiniger Destillateur des
Boonekamp of Maag-Bitter!

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Zweite Beilage zu Nr. 113.)

22. April 1852.

Bekanntmachung.

Vor ungefähr 6 Wochen ist aus der Bodenkammer eines, in der Schützenstraße allhier gelegenen Hauses eine Twine von braunem Halbtuch, am 15. dies. Mts. aber sind aus derselben Bodenkammer folgende Gegenstände:

eine neue Twine von schwarzem Halbtuch, in welcher sich ein Hausschlüssel und ein weißes Taschentuch Auguste G. 4. gezeichnet befand, ferner eine schwarze Atlasweste, ein Atlas-Halbtuch mit hellblauen und schwarzbraunen Streifen, ein seidnes Taschentuch, gelbweiß und schwarzbraun, ein Portemonnaie, enthaltend ein Sächs. Thalerstück und zwei Fünfneugroschenstücke, ein leinnes Hemde, gezeichnet A. H., gestohlen worden.

Wir bitten um Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen und warnen vor dem Ankauf oder der Verheimlichung des Gestohlenen.

Leipzig, den 19. April 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Petersstraße hier gelegenen Wohnung ist im Laufe des vorigen oder zu Anfange des gegenwärtigen Monats ein Königl. Preuß. einhundertthaleriger Staatsschuldchein Nr. 51152 Lit. F. nebst 6 Coupons entwendet worden.

Indem wir vor dem Ankauf dieses Staatsschuldcheines warnen, fordern wir zur Anzeige aller Umstände auf, welche geeignet sind, zur Wiederverlangung des gestohlenen Papiers oder zur Entdeckung des Diebes zu führen.

Leipzig, den 20. April 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Kernes, Act.

Local-Veränderung.

Das Lager von Möbelstoffen, Tischdecken und Singhams von

Seyfert & Breyer aus Chemnitz,
zeither Reichsstraße Nr. 42, befindet sich von jetzt an:
Salzgäßchen Nr. 7/408.

Local-Veränderung.

Das Lager leinener Tafelzeuge
von **J. G. Lieske & Häbler**

aus Gross-Schönau

befindet sich jetzt Brühl Nr. 74, Lattermanns Hof, 1. Etage.

AVIS für die Herren Fabrikanten.

Der Unterzeichnete beehrt sich den Herren Fabrikanten anzuzeigen, daß er die Geschäfte für das Haus Soper in Paris nicht mehr besorgt, dagegen als Theilhaber der unter der Firma

Conrad Heucken & Comp.
in Aachen

errichteten Fabrik von
Pariser Maschinen-Leder-Riemen, verbunden mit einer Lederwaaren-Handlung die diesjährige Leipziger Messe besucht, um die Aufträge seiner geehrten Geschäftsfreunde entgegenzunehmen.

Die Preise unserer Artikel sind bedeutend ermäßigt und haben die Herren Consumenten keine Eingangsbrechte mehr zu zahlen, da dieselben frei ab Aachen geliefert werden.

J. van Broek aus Bordeaux,
Hotel Palmbaum bei Herrn Franke.

Medical, Invalid & General Life Assurance Society.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke

in London, Pall Mall Nr. 25.

Grund-Capital 3,400,000 Thaler Courant.

Die Gesellschaft übernimmt bei vorzüglicher Sicherheit und Solidität die Versicherung von gesunden Leben, von 350 Thalern an bis 25,000 Thalern zu billigeren Prämien als die meisten andern Anstalten. So beträgt die jährliche Prämie für die Versicherung von 100 Thalern auf Lebenszeit, mit Antheil am Gewinne, im Alter von

25 Jahren	30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren	50 Jahren
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

2 s 3 s 2 s.	2 s 11 s 2 s.	2 s 21 s 3 s.	3 s 4 s 3 s.	3 s 21 s 2 s.	4 s 13 s 5 s.
--------------	---------------	---------------	--------------	---------------	---------------

Die Gesellschaft versichert aber auch kranke Leben zu angemessenen billigen Prämien und leistet außerdem Pensions- und Aussteuer-Versicherungen zu besonders vortheilhaften Bedingungen.

Prospecte und Antragbogen werden gratis ertheilt.

Zur Annahme von Versicherungen empfiehlt sich

Leipzig.

Franz Jünger, Hauptagent, Nicolaisstraße Nr. 47.

Montag den 26. April

Anfang der Ziehung 5. Classe 41. K. S. Landes-Lotterie in Leipzig.

Schaufuss's Atelier

für Daguerreotypie und Photographie ist Poststraße Nr. 15 im Garten.

Mein Putzgeschäft befindet sich während der Messe in meiner Wohnung, Grimma'sche Straße Nr. 11, Löwenapothek 1. Etage.

Amanda Gordo.

Salons zum Haarschneiden und Frisieren

geöffnet von früh 1/27 bis Abends 8 Uhr.

Beyer & Ribsam, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Perrücken für Herren und Damen, Toupets, Scheitel, Zöpfe, Locken etc., gut und sehr natürlich gearbeitet, empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Beyer & Ribsam, Coiffeurs.

Firmaschreiberei

von C. Knotek, Brühl Nr. 25,

liefert jede Art Firmas schnell und gut zu billigsten Preisen.

Firmenschreiberel von Dessy, Katharinenstr. Nr. 16, Hansens Haus.

Sehrten Herrschaften empfiehlt sich Jemand zu gütigen Aufträgen im Waschen und Platten, sowohl feinsten als Rollwäsche, bei prompter und billigster Bedienung. Näheres weist nach Madame Rappika, hohe Straße Nr. 7.

Echte Eau de Cologne von Joh. Anton Farina in Köln.

Preis per Duzend Prima 4 fl., Secunda 2 1/2 fl.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen

Leipzig bei **Friedrich Fleischer**, 27 Grimma'sche Straße.

G. B. Heisinger
Leipzig

Feine engl. Reitzeuge

in vollständiger Auswahl.

500 Duzd. diverse Sorten Strohhüte, sächs. Strobgewebe und Strobtaschen sind billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 1. **C. Kofusch.**

Corsets ohne Nath von D'Ambly & Co. aus Stuttgart befinden sich billig und nobel Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Neue

elastische Betten mit Spiralfedern

Du-Pasquier.

Die Anwendung der Spiralfedern von Du-Pasquier auf Betteinsätze, statt Strohsäcken, und auf zusammenlegbare, eiserne, elegante Bettgestelle, ist für jede Haushaltung von besonderem Interesse.

Es bedarf nur einer dünnen Matratze auf dem Betteinsatze oder dem eisernen Bettgestelle, um ein vollständiges elastisches Bett von der grössten Vollkommenheit zu haben, welches weich, doch nicht zu nachgiebig, höchst reinlich, sicher vor Ungeziefer, elegant, schnell aufzubetten und zugleich äusserst billig ist.

Bestellungen werden angenommen und die Modelle sind zu sehen, von 10—12 Uhr Vormittags, bei

Emil Meinert in Leipzig, Hainstrasse, Lederhof 1. Etage.



Neueste Erfindung von

Taschenfeuerzeugen

empfehlen

Pietro S. Sala, Grimm. Str. Nr. 8.

Shawls und Umschlagetücher,

große Auswahl in allen Farben,
Gebrüder Dombrowsky, Grimm. Straße, Mauticianum.

Das ganz neu assortirte

Uhren-Lager

von

C. Louis Baumgärtel,

früher Hainstraße und Brühl-Edt,

jetzt

im Café français, Grimm. Strasse,

empfehlen sich dem geneigten Wohlwollen seiner geehrtesten hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunde andurch bestens.

Metallbuchstaben

aus der Fabrik von

P. J. Thouret in Berlin

empfehlen zu dieser Messe zu den billigsten Fabrikpreisen

Karl Friedrich Kayser, Grimma'sche Straße 21.

Chr. Morgenstern & Co.,

Grimma'sche Strasse Nr. 38,

empfehlen sich zu der bevorstehenden Messe mit ihrem gut sortirten Lager von englischen, französischen, Söhlinger, Fletöhner und Nürnberger kurzen Waaren zu möglichst billigen Preisen.

Zu dieser Messe empfehlen wir unser vollständig assortirtes Lager von Nähseiden, Arbeitsseiden, Gordinnets (in kleinen Döckchen, so wie in 1/4-Loth-Döcken) französische Stickseiden (in der Stärke zu Zephyr- und Castor-Woll-Stickereien genau passend), alle Arten Canvas, englische und deutsche Wollen- und Baumwollen-Strickgarne, echte Sommer- und Winter-Bigogna von bester Qualität, echt englische Hanszwirne (Marshall's Fabrik), Hanf- und Bestechgarne, weiße und bunte Nähgarne, cordonnirte Häkelgarne, rohen, weißen und bunten Waters (oder einfache Baumwolle), Zephyrwolle, zweifach oder sogenannte Mooswolle, Brillant-Zephyrwolle (in den vollständigsten Schattirungen), Castor- oder Berliner Füllwolle zu billigen Preisen.

Herold & Wilhelm,

Petersstrasse No. 43.

Damentaschen, Reisesäcke

und

Eisenbahntaschen

in Stoff und Leder eigener Fabrik.

Philipp Batz, Markt, Bühnen Nr. 36.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,

Markt, Bühnen Nr. 36,

Fabriklager in Briestaschen und Etais, desgleichen in feinen Holzkästchen.

Briefwaagen, pr. Stück 12 1/2 \mathcal{R} (pr. Dgd. 4 \mathcal{R} 12 \mathcal{R})
empfehlen
F. W. Sturm,
Königl. Aug. Ad. Vohl, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Aborn-Holzstifte

zu 50 Procent oder pro Pfund 6 Ngr. empfiehlt
A. Gasse, Holzstift-Fabrikant,
an der Nicolai-Kirche, dem Sambrinus gegenüber.

Blanksche Gichtwatte
empfehlen **Carl Heinrich Kleinert**,
Grimm. Straße Nr. 27.

Tinte.

Ausgezeichnet schöne schwarze **Canzlei-** und **Stahlfeder-**
Tinte ohne alle Beimischung schädlicher Substanzen, so wie ff.
rotte und blaue **Carmin-Tinte** empfiehlt zu den billigsten
Preisen
C. A. Walther, Hohmanns Hof.

Copir- und Stahlfedertinte

aus der Fabrik von **E. Höhne junior** in Chemnitz empfiehlt
in ganzen Flaschen à 10 Ngr.,
in halben Flaschen à 6 Ngr.

Carl Golditz junior, Petersstraße.



Wauzentod, in Flacons à 8 und 4 Ngr.,
zur radicalen Vertilgung dieses Ungeziefers
und dessen Brut

empfehlen
Eduard Deser,
Kleine Fleischergasse im Krebs.

Kupfers

Parfümerien-, Toiletten- und medizinische Seifenfabrik aus Berlin,

Leipzig, Passage Kaufhalle, Gewölbe Nr. 2,
empfehlen ihr Lager der feinsten französischen Parfüms, so wie ihre
rühmlichst bekannte **Sonigseife** gegen rauhe, trockne, gelbe Haut,
ferner **Calmus-, Malz-, Rübja-, Schlehen- und Jacca-**
Seifen, en gros und en detail, zu den billigsten Preisen.

In Betreff der Wirkung oben genannter Seifen nimmt derselbe
Bezug auf ein Attest des Herrn **Dofrath Dr. Lehweß** in
Berlin.

R. Grey aus Hamburg und Leeds, zum ersten
Male zur Messe mit engl. **Casting** und
Belvet, **Marshall-Sauswirn**, **Sausgarn** v. **Holdswoorth**
und Anderen. Lager **Salzgäßchen** Nr. 4.

Strohwaaren-Lager

von **E. W. Seyffert & Co.** aus Dresden,
Thomasg. Nr. 1, 1. Etage.

Den ersten Male besuchen die Leipziger Messe

B. Ritter & Comp. aus Plauen im Voigtl.

mit ihrem Lager von
weißbaumwollenen Waaren und Stickereien.

Stand: **Hainstrasse** No. 16.

A. Boch & Co., Steinpappfabrikanten aus Frank-
furt a/M.

und
L. Seeling & Becker, Portefeuillesfabrikanten aus
Offenbach a/M.,

befinden sich in dieser Messe mit einem reichhaltigen Musterlager
ihrer Artikel **Hainstrasse** Nr. 2 bei Herrn
Theodor Müller.

Chs. Colin Söhne,

Bijouterie- u. Dosenfabrikanten aus Hanau a/M.,
Grimm. Strasse Nr. 4.

R. Beinbauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Engros-Lager von

Londoner, Birminghamer u. Shef-
fielder Kurzwaaren, Stahlfedern,
Gummischuhen, amerikanischen und
chinesischen Artikeln etc. etc.

Für Damen,

Corsets in eleganter Auswahl,
Steppdecken von Seide und andern Stoffen,
Hophaarröcke neuester Art,
Steppröcke in den schönsten Modefarben

empfehlen die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin,
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

B. Burchardt & Söhne, Fabrikanten aus **Berlin,**

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager in- und ausländi-
scher wollener und **Velour-Teppiche** und **Bett-**
vorleger, alle Sorten **Wachstuche**, bemalte **Fen-**
ster-Mouleaux, **Fenster-Vorleger**, wollene **Fisch-**
decken, **Damen-** und **Reisetaschen** en gros und en
detail billigst. Stand:

Brühl, goldne Gule, 1. Etage.

Constantin Vieweg

aus **Glauchau**

empfehlen sein Lager in **Portemonnaies**, **Cigarren-Etuis**,
Brieftaschen etc. und verspricht die billigste und reellste Bedienung.
Stand: **Auerbachs Hof** Nr. 62.

C. D. Wolff von Elberfeld.

Lager von **Westenstoffen** eigener Fabrik.
Brühl Nr. 81, Kranich.

Friedrich Lincke & Co.

aus **Dresden** und **Leipzig**,

Grimma'sche Straße Nr. 3.

Lager von **Strohwaaren** aller Art, künstliche **Blumen**.

Châles-Lager

von

Chapusot, Göttin, Guéraud & Comp.

aus **Paris**,

Grimm. Str. 10, 2. Etage.

G. L. Genzmer & Comp.

Ledergalanteriewaaren-Fabrikanten

aus **Lübeck**,

Grimm. Str. 1, 2. Et., dem **Naschmarkt** gegenüber,
offeriren in dieser Messe ihr assortirtes Lager solider und eleganter
Artikel zu billigen Preisen.

Die
königl. sächs. concessionirte
Stearin-Kerzen- u. Seifen-Fabrik

von
H. F. Buerbulck jun. aus Schönefeld bei Leipzig

hält während der Messe ihr Comptoir
Petersstraße Nr. 42, im Hofe 1 Treppe.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

Elegante Frühjahrs-hüte und Hauben empfiehlt in reicher Auswahl
F. Sendereich, Thomaskirchhof Nr. 16.

Rein leinene Jacquard- und Damast-Tischgedecke

zu 6 und 12 Servietten verkauft, um damit zu räumen, von 4 Thlr. und 8 Thlr. an pr. Deck,
G. A. Joensch, Petersstraße Nr. 2/69, Leinwandhandlung.

Für Drechsler und Stockhändler.

Die neuesten Pariser Stockgriffe, Stockringe und
 Stöcke offerirt en gros billigst

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Fr. Lindemann

am Markt, Eingang Hainstrasse Nr. 1, 1 Treppe,

empfehlte sein mit den neuesten Gegenständen assortirtes

Lager von franz. Galanterie- und kurzen Waaren,

und versichert die billigsten Preise bei prompter Bedienung.

F. W. Pezoldt,

Tuchfabrikant aus Rosswein,

Verkaufs-Local Hainstrasse Nr. 2 im Hofe quer vor.

Britannia-Metallwaaren

von **Shaw & Fisher u. James Dixon & Sons** in Sheffield
 bei **R. Beinbauer aus Hamburg,**

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Die Gesellschaft f. Türkischroth-Garnfärberei u. Druckerei

aus Gagen, Provinz Westphalen,
 bezieht diese Jubiläumsmesse mit einem reichhaltig assortirten Lager von Druck-Rattunen, blaubedruckten
 Messeln und türk. rothen Garnen.

Das Verkauflocal befindet sich in der Leinwandhalle Brühl Nr. $\frac{3}{571}$ $\frac{4}{571}$, 1 Treppe hoch.



Zuchdecorationen aller Art, **Sargverzierungen**
in den verschiedensten Mustern, und **Spielwaaren**

empfehle zu den billigsten Preisen

die **Kunst- und Spielwaaren-Fabrik** von

Rudolph Büнау in **Reudnitz** bei **Leipzig**,
zur **Messe: Markt, 13te Budenreihe.**



Gummi-Heberschuh-Lager mit **Ledersohlen** eigener **Fabrik**

empfehle einem fleißigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen

A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

Joh. Carl Müller & Comp.

Bijouteriefabrikanten von **Hanau**,

Reichsstrasse Nr. 36.

Eigenschuhe und Stiefeln aus **Baden**

für **Damen, Herren und Kinder** sind zum ersten Male während der **Messe** hier auf **Lager**, und empfehle namentlich den jetzt
anzahlreiche Fremden dieser Gattungen als etwas ganz Vorzügliches. Das Verkauflocal befindet sich im **Hôtel de Baylors** auf
dem Hofe, geradezu rechts 3 Treppen bei **H. A. Mayer**.

Unsere

Ausstellung

neuester engl. französ. Buckskins und Rockstoffe

befindet sich während der **Messe** in **Leipzig** — zur gefälligen Notiz der resp. Interessenten — wiederum

Salzstraße, Unter, im **Quergebäude** des ersten Hofes, eine **Treppe**.

O. C. & H. Zschille,

Commissionshaus sächsischer und preuß.-schlesischer Tuchwaaren in **Frankfurt a. d. Ober.**

Löwen & Nordsieck

aus **Wettmann** bei **Elberfeld**,

Lager von **Piqué-, Valencia- und Kaschemir-Westen** eigener **Fabrik**,

Salzgässchen Nr. 3, Reichsstrassen-Ecke 1 Treppe.

W^m. Kaempff & Cie.

Bijouterie-Fabrikanten aus **Pforzheim**,

Reichsstrasse Nr. 39.



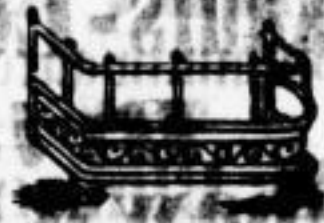
Cigarren-Kasten
mit **Mechanik**

empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Julius Zobel aus **Berlin**,

Fabrikant fein durchbrochener **Blech- und**
Messing-Waaren.

Stand: **Bühnen-Gewölbe Nr. 29.**



H. Messerschmidt,

Meerschamwaaren-Fabrikant aus **Berlin**,

hat **Lager** echter **Meerscham- Cigarrenspitzen** **Bühnen-Gewölbe Nr. 29.**

Gebrüder Koch aus **Lausigk**

empfehlen ihr reichassortirtes **Lager** von **Meubles-, Kra-**
gen-, Mäntel-, Westen- und Taschen-Plüsch
eigener **Fabrik**

Salzgässchen Nr. 5.

Gebrüder Koch

aus **Lausigk.**
Lager von **Fuss-Teppichen** und **Teppich-Stoffen**
eigener **Fabrik**

Salzgässchen Nr. 5.

31. Grimm. Strasse, 1. Etage.
Lager

von engl. Kurz-Waaren,
Macintosh-Gummischuben u. Sitz-
kissen, Gummi in Quadratstücken
und Platten bei

Carl Simon
aus Hamburg.

August Chevalier,
Thibet-Fabrikant aus Froburg,
empfiehlt sein Lager
schwarzer und couleurter Thibets.
Augustusplatz, 10. Reihe, vom Café Français
2. Bude.

C. Wolluhn,
Uhren-Fabrikant aus Berlin,
empfiehlt sein Lager von Regulateurs, Pendulen und Reiseuhren,
so wie Cartell-, Nacht- und Nippuhren, sämtlich eigener Fabrik.
Zur Messe: Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe,
Seite des Brühls.

Wagner & Comp.
aus Gera

empfehlen zur Messe ihre Fabrikate in allen Sorten Accor-
dions und Mund-Harmonika's.

Markt, 11te Reihe.

E. Baudouin & Co.
aus Berlin und Züllichau,

Reichsstrasse Nr. 13/545, 1 Treppe hoch,
empfehlen ihr wohlsortirtes Seidenwaarenlager, beste-
hend in den neuesten schwarzen und farbigen façonnir-
ten, schottischen, chinirten wie glatten Artikeln, Westen-
zeugen, Herrenhalstüchern, Broches etc.

Enke & Co. aus Erfurt,
Gummiwaaren- u. Handschuhfabrik,
Markt, 6. Budenreihe Nr. 189.

M. Blumenreich & Comp.
aus Berlin

empfiehlt sich mit den neuesten Nouveautés, sowohl Män-
tel, Burns, Mantillen etc. nebst Pariser Modells zu
den billigsten Preisen.

Leipzig Katharinenstraße Nr. 3.

C. Franke & Siecke

aus Berlin

haben ihr Lager von Stickmustern, Stickereien, Perlen
und Canevas, so wie eine schön sortierte Auswahl von Porte-
monnaies, Cigarrentaschen etc. vom Rathhause Gewölbe
Nr. 24 nach gegenüber, Eckbude 8ter Reihe verlegt und
empfehlen wie bisher die billigsten Preise.

J. C. König & Ebhardt

aus Hannover

empfehlen ihr reichhaltiges Lager fertiger

Handlungsbücher,

als: Hauptbücher, Rescontros, Strazzen, Gladden,
Journale, Memorale, Wechsel-, Copie- und
Cassa-Bücher, Geheim-Hauptbücher mit Ver-
schluss, Reise-Hauptbücher, Preis-Rescontros,
Quittungsbücher, Haushalt-Ausgabebücher,
Notizbücher etc. etc.

Unsere Fabrikate zeichnen sich von den bis jetzt in den Handel
gebrachten Büchern dadurch vortheilhaft aus, daß solche nicht
allein mit den nöthigen Linien, sondern auch mit zweckmäßigen
Inschriften sowie mit fortlaufenden Seitenzahlen versehen sind.

Verkaufs-Local Petersstraße Nr. 1,
im Gewölbe des Herrn Joh. Friedr. Brandt.

Sonneberger

Holz-, Stein- u. Kinderspielwaaren.

Musterausstellung und Waarenlager

Petersstr. 168, Holbergs Haus,

auf dem Hofe 1/2 Treppe;

Buden auf dem Markte, 12te Reihe
am Mittelgange,

empfiehlt

Theodor Escher

aus Sonneberg bei Coburg.

A. Layritz aus Ernstthal,
Nicolaistrasse Nr. 39,

Besitzer des frühern Fabrikgeschäfts Reichelt & Nejean,
hält sein Lager feinsten Westenstoffe in Cachemire,
türkisch Livree Westen, bunten, so wie vorzüglich feinen
weissen und gelben Piqués bestens empfohlen.

C. Dietzel & Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichstraße Nr. 55, 2te Etage.

Feldhoff & Co. aus Langenberg

haben ihr Lager jetzt

Reichstraße Nr. 42, 1. Etage.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen, 1/2, 3/4 und 5/8
weisser und bunter Taschentücher, Batisttücher, fertiger
Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Manschetten, Kra-
gen in den neuesten Façons, Handtücher, Servietten, Rester-
leinen etc. zu billigen Preisen. Stand: grosse Fleischergasse
No. 1, beim Bäckermeister Hrn. Böhme.

Vollständig assortirtes Lager in

lackirten Präsentir-Tellern

von Fr. Hezel aus Ludwigsburg.

Petersstrasse, im grossen Reiter, 3. Etage.

Emaile für Bijouterien.

Bei Bury & Leonhard aus Hanau, Reichstraße
Nr. 15, 2 Treppen hoch, ist aus der Fabrik von Jün-
ger's Witwe in Hanau die vollständige Musterkarte von Emaille,
der ihrer Schönheit wegen in der Industrie-Ausstellung zu London
besondere Anerkennung zu Theil geworden ist, zu Entgegen-
nahme von Aufträgen aufgelegt.

Eingang im Goldhahngäßchen Nr. 1.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer
Goldorten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt, Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen u. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben. Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

John Gossnell & Co.,
London.

Windsor-, Honey- und andere Toilette-Seifen, Odeure u. Pomaden.
31. Grimm. Strasse, 1. Etage.

Gummi-Heberschube.

S. Ch. Mauff, Fabrikant aus Dresden, empfiehlt den hohen Herrschaften und Publicum sein reichhaltiges Lager von Herren-, Damen- und Kinderstiefeletten, Herren-, Damen- und Kinder-Galloschen neuester französischer und englischer Façon mit Gummi- u. Leder-sohlen anerkannter Güte und verspricht bei billigen Preisen reelle Bedienung; auch werden alle Ausbesserungen angenommen. Sein Stand ist Augustusplatz vom Markte rechts, 9. Doppelreihe, 3. Bude.

Um aufzuräumen

bietet

Herm. Baus aus Solingen sein großes Stiefeleisenlager zu dem allerbilligsten Preise an **Gewölbe in Kochs Hof** (vereintes Lager von Hermann Baus in Solingen und Kayser, Baus & Co. in Berlin.)

Bielefelder Leinwand.

Laer & Waldecker aus Bielefeld empfehlen ihr Lager von Leinwand und Taschentüchern in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen **Katharinenstraße Nr. 22, 1 Treppe** bei Herrn Herrmann Hinrichsen.

Billard-Tuche,

feine schwerste Waare,
empfehlen

F. A. Henniger & Schwabe
 aus Neustadt an der Orla,
Hôtel de Pologne, belle Etage, Zimmer 8.

Hugo Strohbach,

Commissionair,

Hôtel de Pologne, Entresol Nr. 160,
 hält Lager von
 Menbles-Plüsch und bunten Schubblättern,
 schwarz, engl. Orleans und Paramatta,
 schwarzseidenen Taffettüchern,
 welche zu Fabrikpreisen abgegeben werden sollen.

Transparente Glasmalerei u. Jalousien
auf Fensterscheiben

sind zu haben bei

Carl Haag aus Richte bei Saalfeld,
 Markt 4te Budereihe, Eckbude vom Durchgang,
 nebst Porzellan-Möbel- und Brocheplatten, Boutons u. s. w.

Das Messlager
 der Leder- und Handschuh-Fabrik

von

Gebr. C. & J. Bierling

aus Dresden

befindet sich Nr. 6 am Markt, 2. Etage.

Leinen- und Wäsche-Lager
 eigener Fabrik
von Carl Heidsieck

aus Bielefeld.

1/4 naturgebleichte schwere Leinen aus Handgarn, weiße und gedruckte Taschentücher, Battisttücher, Drell- und Damastgedecke, Kaffeefservietten, Handtücher, Kestereinen, Herren- und Damenhemden, Kragen, Vorhemden und Manschetten zu billigen festen Preisen. Zur Messe Stadt Gotha parterre.

Musterlager von

Kirchen-Geräthen,

Monstranzen, Kelchen, Altarkreuzen, Kirchen-Lampen etc., in Bronze, vergoldet, versilbert und echt Silber,

bei

Erhard & Söhne,

Reichstraße Nr. 2 parterre.

Spritzenschläuche und Wagenborden!
 sind wieder in vorzüglicher Güte in allen Breiten fertig geworden und zu den billigsten Preisen zu haben bei
J. S. Dittrich, Posamentirer, Universitätsstraße Nr. 17.

J. F. Gotthardt,

Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant
 aus Berlin,

empfehlen Neues in **Porte-monnaies, Cigarren-Stuis** etc. zu den billigsten Preisen; daselbst

Etwas Neues:

Krystallisirte Blumenkörbchen zum Zimmerschmuck empfiehlt ergebenst
J. F. Gotthardt.

Stand: Auerbachs Hof, vis à vis Nr. 14 der Schuhfabrik aus Erfurt.

Das engl. u. franz. Lüll- und Spitzen-Engros-Lager

von

Hunnius & Förtsch aus Leipzig,

Reichstraße, Kochs Hof, 1. Etage,

empfehlen sich zugleich mit
sächsischen Spitzen, Pleins und Stickerelen
 aller Art zu sehr billigen Preisen.

Das

Lager von Posamentir-Waaren, Woll-Spitzen und Quasten

verkauft zu dieser Messe zu sehr billigen Preisen.

Franz Bach aus Buchholz.

Stand Markt Nr. 9, Dähnes Haus.

Petschaste u. Petschaft-Fassungen, Stockringe und Stockknöpfe

in Bronze, vergoldet, versilbert, oxydiert und Non Silber,

Handschuh-Schnälchen neuester Art

bei **Erhard & Söhne** aus Schw.-Gmünd,
 Reichstraße Nr. 2 parterre.

Zwickauer Steinkohlen, Coake und böhmische Braunkohlen.

1. Qualität Beststeinkohlen in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lowrys, die Lowry zu 50 Scheffel Grubenmaaß à 23 $\frac{1}{2}$ s.
 2. " " bergleichen " " " 50 " " " à 23 s.

Stück-Beststeinkohlen	pro Scheffel	à 15 s.
Schmiedekohlen	pro "	à 13 s.
Rüchekohle	pro "	à 12 s.
Coake	pro "	à 10 s.
beste böhmische Patent-Braunkohle	pro "	à 15 s.

Bestellungen darauf werden in unsern Niederlagen: große Windmühlenstraße Nr. 14, Hahnekammstraße Nr. 3 und Bassfußmühle im Hofe, so wie auf unserm Comptoir, Klosterstraße, im Kloster 1. Etage angenommen.

Schönberg Weber & Comp.

A d r e s s e .

Moritz Siegel,

Weinhandlung

en gros & en detail,
 verbunden mit Weinstube,
Leipzig,
 Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Natürliche Mineralbrunnen.

Zu den neu angekommen und bereits gemeldeten Mineralbrunnen trafen erneuert in den letztverfloffenen Tagen direct von den Quellen ferner ein:

- Abelheidsquelle,
- Eger Franzensbrunnen,
- Salzquelle,
- Wiesenquelle,
- Gleichenberger Constantinsquelle,
- Homburger Elisabethquelle,
- Riffinger Rakoczj, in Steinkrügen, Glasflaschen und Gasfüllung,
- do. Maximilianbrunn,
- Schwalbacher Stahlbrunn,
- do. Weinbrunn,
- Wittelkinder Salzbrunn,

ebensfalls bester diesjähriger Füllungen; mein Brunnen-Lager ist nun bis auf nur wenig Sorten ergänzt, die noch fehlenden erwarte ich täglich.

Gefällige Aufträge beliebiger Größe, so wie den Verkauf einzelner Krüge, halbe und ganze, führe ich stets mit größter Pünctlichkeit und bekannter Sorgfalt aus.

Leipzig, den 19. April 1852.

Mineralwasser-Handlung von **Samuel Ritter,**
 Petersstraße im großen Reiter.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Catarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei **G. Tilbein,** Conditor in der Centralhalle.

Maitrank

von frischem Waldmeister und 1848er Moselwein.

- 1 Eimer 18 Thaler.
- 13 Bont. 3 $\frac{1}{2}$ "
- 1 " 10 Neugr.

empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

echtem Düsseldorfer Senf,

beste kräftige Waare.

- 40 Pfd. 3 $\frac{1}{2}$ Thaler.
- 20 " 2 "
- 10 " 1 "
- 5 " 20 Neugr.
- 10 Löpfe 1 Thaler,

empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

A. C. Ferrari,

Wein- u. ital. Waaren-Handlung,
 Grimma'sche Strasse Nr. 5/7,

empfiehlt sein assortirtes Lager in allen Sorten feinen Rhein-, Pfälzer, französischen, spanischen, portugiesischen, italienischen Weinen, Jamaica- und westind. Rum, franz. Cognac, Arac de Goa u. Batavia, Extrait d'Absynthe, Basler Kirschwasser, Maraschino di Lora, Düsseldorfer Punsch-Essenz, feine Liqueure, so wie alle feine ausländische Delicatessen, en gros u. en detail.

Frische Natives - und Colchester-Austern,

Strassburg. Gänseleber - Pasteten

erhielt **A. C. Ferrari,** Grimm. Strasse Nr. 5/7.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Dritte Beilage zu Nr. 113.)

22. April 1852.

Bekanntmachung.

- 1) Die diesjährige Leipziger Ostermesse beginnt
den 26. April
und endigt mit
dem 15. Mai.
 - 2) Während dieser drei Wochen können alle inländische, so wie die den Zollvereinsstaaten angehörenden Fabrikanten und Handwerker, ohne einige Beschränkung von Seiten der hiesigen Innungen, öffentlich hier feil halten und Firmen aushängen.
 - 3) Gleiche Berechtigungen haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.
 - 4) Außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel, so wie das Aushängen von Handelsfirmen, auch aller und jeder sonstiger Art, die Stelle der Firmen vertretender Merkmale des Verkaufs, allen auswärtigen Verkäufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thaler verboten.
 - 5) Jedoch ist zur Auspackung und Einpackung der Waaren die Eröffnung der in den Häusern befindlichen Messlocalien in der Woche vor der Böttcherwoche und in der Woche nach der Zahlwoche gestattet.
 - 6) Jede frühere Eröffnung, so wie spätere Schließung eines solchen Verkaufsortes wird, außer der sofortigen Schließung desselben, jedesmal, selbst bei der ersten Zuwiderhandlung, mit einer Geldstrafe von 25 Thalern belegt.
 - 7) Allen ausländischen, den Zollvereinsstaaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einlauten bis zum Auslauten der Messe, mit ihren Artikeln feil zu halten gestattet.
 - 8) Eben so bleibt das Hausiren jeder Art und das Feilhalten der den Zollvereinsstaaten nicht angehörigen jüdischen Kleinhändler auf die Messwoche beschränkt. Für letztere werden die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche ersetzt.
 - 9) Was endlich den, auch auswärtigen Spediteurs, unter gewissen Bedingungen allhier nachgelassenen Betrieb von Messpeditionseschäften betrifft, so verweisen wir deshalb auf das von uns unter dem 20. October 1837 erlassene Regulativ, die Betreibung des Speditionshandels allhier betreffend.
- Leipzig den 10. März 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Lese-Museum. Abonnement für die Messe
1 Thlr.
Centralhalle, parterre, für 14 Tage 20 Ngr., für 1 Woche 10 Ngr., der einmalige Besuch 5 Ngr.

Für Aeltere.

In die „Vorübungen im Lesen und Schreiben“ können Kinder vom 5. Jahre an jeden ersten des Monats eintreten. Alles Nähere ist in den Sprechstunden von 12 bis 3 Uhr zu erfahren durch Wohnung: Mühlgasse Nr. 13. Fräulein Fink.

In der Dampf-Feinwäscherei- und Appretur-Anstalt Burgstraße Nr. 9, 3. Etage vorn, werden Gegenstände aller Art, in Seide, Wolle, Halbwole etc. so wie Herzensachen und Handschuhe in jedem Leder auf's Schönste gewaschen, appretirt und wie neu hergestellt.

Die Strohhutbleiche Dresdner Str. 50
übernimmt alle Sorten Stroh- und Rosshaarhüte zum Färben, Bleichen und Modernisiren.

Keht Türk. Tabak à Pfd. 2 Thlr.,
geschnitten und in Blättern, das Feinste, was je direct aus der Türkei bezogen wurde, verkauft zu obigem billigen Preise das Lager: Anversstraße Nr. 1, Ecke der Grimm. Straße, 1. Etage.

Bauplatz.

Zu verkaufen ist in der Alexanderstraße ein schöner großer Bauplatz mit doppelter Straßenfronte durch Dr. Feinf.

Zu verkaufen ist im Johannisthal in der I. Abtheilung ein gut eingerichteter Garten mit gemauertem Häuschen. Näheres bei W. Thies, Hobe Straße Nr. 13.

Außer dem von mir bereits zum Verkauf angezeigten Grundstücke habe ich noch zwei an den belebtesten Promenaden belegene, sehr schön eingerichtete Grundstücke nebst Garten zu verkaufen den Auftrag erhalten. Dr. Gustav Haubold.

Ein Bauplatz in der Nähe der Lauchaer Straße von ca. 9000 Quadr.-Ellen ist durch mich zu verkaufen. Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal. Dr. Hochmuth.

Zu verkaufen ist Wegzugs halber sogleich ein Pianoforte für den festen Preis von 15 Thlr. Näheres durch Hrn. Meubleur Ritter, Nicolaisstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gebrauchtes, aber noch in gutem Stande sich befindendes Sopha; auch sind einige Betten mit und ohne Bettstellen für diese Messe zu vermiethen. Näheres Johannisg. 29, 3 Tr.

Für die Herren Buchbinder

ist eine Vergolde- und Blinddruck-Presse vorräthig, desgleichen ein Satinirwalzwerk bei A. Langhaus, Querstraße Nr. 29.

Billig zu verkaufen sind zwei neue Bettstellen Barfußgäßchen Nr. 7, 5 Treppen.

Zu verkaufen steht eine Kommode, ein runder und ein vier-eckiger, ein Auszieh- und ein Waschtisch zum billigsten Preis Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen links.

Zu verkaufen ist eine Schneiderwerkstelle Schloßgasse Nr. 2, 4 Treppen.

Ein eiserne Buchbinderpresse und ein Ambos sind zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 49.

Divans
von Mahagoni und Kirschbaum sind stets vorräthig und werden zu sehr billigen Preisen verkauft Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Kleidungsstücke und Wirthschaftsgeräthe Inselstraße Nr. 13b im Hofe parterre.

Zu verkaufen ist ein nobeler neuer Kinderwagen bairischer Platz Nr. 5, 3 Treppen.

Eine hölzerne Schraubenpresse

3/4 Elle im □, zur Appretur wollener Waare, ist nebst dazu gehörigen Eisenplatten und Pressspänen billig zu verkaufen bei
J. S. Kirsten in Frohburg.

1,000,000 Stück

bayerische Tuchscheerkarden stehen bei Hrn. Eduard Dehne, Lattenmanns Hof, Brühl, billig zu verkaufen und könnte auch ein Theil preiswürdiger Tuchwaaren an Zahlungsstatt genommen werden.

Maculatur,

groß und klein Format, ist zu verkaufen in der Buchhandlung von
Eduard Kummer,
Ritterstraße Nr. 4, 1. Etage.

Zu verkaufen
sind junge Bull-Doggen echter Race. Wo? erfährt man bei G. A. Leonhardt, Brühl, goldne Eule Nr. 75.

Billig zu verkaufen ist ein Fuder Pferdedünger Antonstraße Nr. 9.

Alpen-Beilchen.

Von den so beliebten wohlriechenden Alpen-Beilchen erhielt ich eine große Sendung, wovon ich eine Partie à 10 Stück für 1 μ abgeben werde. Da solche eine Zierde für Töpfe wie auch für den freien Garten sind, welche bei leichter Laubbedeckung nicht erfrieren, empfehle ich solche allen Gartenfreunden bestens.

J. C. Sanisch, Dresdner Straße Nr. 37.

Spargelpflanzen sind zu verkaufen bei dem Gärtner **Barentin,** Querstraße Nr. 23.

Zuckerrüben-Samen,

letzte Ernte, ganz vorzüglicher Qualität, empfiehlt

Leopold Nobitsch,

Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaistraße.

Echten ungar. Schnupftabak

in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen, so wie lothweise, empfehlen

E. Büble & Co., Klosterstr. 14, neben Hotel de Saxe.

Mit heutigem Tage empfang ich von Herrn Bonbonsfabrikanten D. Lehmann in Halle a/S. ein Lager seiner rühmlichst bekannten und weit verbreiteten **cardianaleptischen Morfellen** und **brustlösenden Bonbons.** Anpreisungen derselben enthalte ich mich, verweise vielmehr auf die rühmlichen Atteste, welche auf den Etiquets beigedruckt sind. Preis der Morfellen à Pfd. 12 1/2 μ , à Tafel 2 1/2 μ , der Bonbons à Pfd. 10 μ , à Paquet von 1/4 Pfd. 2 1/2 μ .

Leipzig, den 19. April 1852.

Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Maitrank-Extract

à Flacon 10 Ngr. empfangen und empfehlen

Weidenhammer & Gebhardt.

Aechten Franzbranntwein

à Flasche 25 Ngr. empfiehlt

Friedrich Rige,
Frankfurter Straße Nr. 1.

Frischen russischen Caviar empfang und empfiehlt

Chr. Engert, sonst J. J. Aft, Reichstraße Nr. 15.

Echten Emmenthaler Schweizerkäse,

prima Qualität à Ctr. 25 Thlr., à Pfd. 7 1/2 Ngr., secunda à Ctr. 23 Thlr., à Pfd. 6 1/2 Ngr. empfiehlt

C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Von bestem Schweizerkäse

hat großen Vorrath und verkauft billig

Chr. Engert, sonst J. J. Aft, Reichstraße Nr. 15.



Friedrich Schrader,

Hoflieferant aus Braunschweig, empfiehlt auch diese Messe sein bekanntes Lager **guter Würste aller Art,** Speck und Schinken. Local: Petersstraße Nr. 44, beim Klempnermeister Herrn Ferd. Häkel.

Allwöchentlich erhalte ich zwei Mal von einem der ersten Fabrikanten

echte Braunschweiger Wurst,

bestehend in Schlack-, Mett-, Zungen-, Blut-, Knapp-, Trüffel-, leber-, Bregen- und Leberwurst, Zungensülze, Sülze, Rauchenden, Schinken und Speck.

Dies meinen geehrten Abnehmern hierdurch zur Anzeige.

Moritz Richter im Barfußgäßchen.

Gefochte ungarische Rindsjunge, Hamburger Rauchfleisch, Vöckelfleisch und Schinken, täglich frisch, desgl. zum Rohessen Hamburger Rauchfleisch, westphäl. Schinken und Braunschweiger Schlackwurst, frische Sülze, gr. Lüneburger Bricken und Brathäringe, fein marinirte Häringe von 1 1/2 bis 2 1/2 μ à Stück bei

C. F. Kunze, große Fleischergasse, dem goldnen Anker gegenüber.



Ein- und Verkauf

von **Juwelen** und **Antiquitäten** (seltene Münzen und Medaillen) bei **Nathan Marcus Oppenheim,** Juwelier aus Frankfurt a/M. Zur Messe **Brühl, im grünen Kamm, Nr. 62, erstes Stock.**

Die höchsten Preise

für getragene Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber zahlt **Rosenfeld** aus Berlin, Brühl Nr. 58 im Hofe 1 Treppe bei Herrn Lips.

Im Einkauf

getragener Kleider jeder Art, Wäsche, Betten, Schuhwerk empfiehlt sich einem achtbaren Publicum hierdurch bestens

Burgstraße im neuen weißen Adler 5te Etage. Auf Verlangen komme ich ins Haus.

Kaufgesuch.

Alte Points-Spizen, wie auch alte Kloster- und Kirchen-Spizen, echte Perlen, Brillanten, Rosetten, Rubinen, Smaragde und Schmucksachen werden zu den **höchsten Preisen** eingekauft von dem Kaufmann **Stahl,** welcher aus Amsterdam hier angekommen ist, im Brühl, schwarzer Bock, 1. Et. vorn heraus logirt.

Zu kaufen gesucht wird ein leichter, sich in gutem Zustande befindender vierräderiger Handrollwagen **Glockenstraße Nr. 3** im Materialgewölbe.

Gesucht werden 1500 bis 1600 μ gegen vorzügliche erste Hypothek und auszuleihen sind 800 μ gegen eben solche Hypothek durch

Advocat Gustav Simon,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Auf ein mit 541 Steuereinheiten abgeschätztes hiesiges Grundstück suche ich als 2. Hypothek 550 Thlr., welcher nur 1200 Thlr. als 1. Hypothek vorgehen.

Adv. Rob. Jenker, Grimm. Straße Nr. 5.

Ein thätiger Kaufmann wünscht für hier die Agentur einiger renommirten Häuser zu übernehmen. Er bittet desfallige Offerten unter Chiffre **C. T. franco** bei Hrn. **Ferdinand Schulze** hier (Grimma'sche Straße Nr. 37) niederzulegen oder bei dem genannten Herrn selbst nähere Erkundigung einzuziehen.

Agentur-Gesuch.

Zur Uebernahme von Agenturen in Seiden- und Manufactur-Waaren renommirter Häuser empfiehlt sich ein junger Kaufmann in Hamburg, der außer den ausgedehntesten Connexionen eine specielle Platzkenntniß besitzt und gute Referenzen aufweisen kann. Offerten unter der Chiffre V. W. № 7 besorgt die Expedition.

Ein Berliner Fabrikgeschäft, welches mehre Provinzen Preußens bereisen läßt, wünscht den Verkauf von Strumpfwaren einer renommirten Fabrik, womöglich mit Commissionslager, zu übernehmen, und belieben hierauf reflectirende Fabrikanten ihre Adresse unter A. Z., Leipzig, in der Passage der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 6, franco abzugeben.

Ein Kaufmann, in Berlin ansässig, mit dem Platz und den Provinzen Pommern, Ost- und West-Preussen vertraut, wünscht noch eine bedeutende Fabrik gegen Provision zu vertreten.

Frankirte Adressen unter Z. 2332. wird die Expedition dieses Blattes entgegennehmen.

Provisionsreisende

sucht eine sächsische Wollenwaaren-Fabrik R. G. Nr. 3 franco poste restante Leipzig.

* * Zum Verkauf und zur Uebernahme eines Lagers eiserner, feuerfester Geldschränke wird Jemand gesucht, dessen Local in frequenter Messgegend gelegen und die Aufstellung derselben zuläßt. Offerten werden sub C. & C. binnen 3 Tagen in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gewandter Maschinenmeister, der zugleich Drucker, wird zu baldigem Antritte gesucht durch Julius Blochmann jun. in Dresden. Bezügliche Offerten werden mit Angabe der Gehaltsforderung und Antrittszeit u. unter derselben Adresse unfrankirt erbeten.

Gesucht wird zum 1. Mai ein unverheiratheter Gärtner von Carl Bartmann, Gosenthal.

Gesucht wird ein unverheiratheter Gärtner zum sofortigen Antritt. Näheres Nicolaistraße Nr. 38, 1. Etage.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher eine gute Hand schreibt. Diejenigen, welche sich melden, mögen ihre Handschrift mitbringen. Näheres Brühl Nr. 23, 2. Etage links.

Eine Demoiselle, welche im Zuarbeiten von Zughüten geübt ist, kann sofort Beschäftigung erhalten. Das Nähere Stadt Wien 2. Hof 3 Treppen recht.

Es können noch einige im Schirmnähen geübte junge Mädchen Beschäftigung finden in der Schirmfabrik von J. C. Ludwig.

Eine Kindermuhme

wird für den 1. Juni gesucht Königsstraße Nr. 19, 3 Treppen rechts.

Gesuch.

Es wird eine Verkaufs-Demoiselle gesucht. Alles Nähere bei C. G. W. Hamger, Erdmannstraße Nr. 3.

Gesucht wird in ein auswärtiges Geschäft eine Putzmacherin, welche in Hüten, aber ganz besonders im Haubensfertigen bewandert sein muß. Das Nähere von 12—2 Uhr beim Böttchermeister Dietrich, Brühl, Leinwandhalle, Nr. 3 und 4.

Gesucht wird ein ansehnliches Schenk mädchen, welches sogleich antreten kann, Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 2, 1 Tr.

Gesucht werden zwei Büffet mädchen mit gutem Gehalt. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 15. Mai oder 1. Juni ein Mädchen, welches gut kocht und Hausarbeit mit besorgt. Nur solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft gedient u. gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich Weststr. 1656, 1. Et. Morgens v. 8—11 Uhr melden.

Gesucht wird zum 1. Mai oder 1. Juni eine Köchin. Anmeldungen in Gohlis Nr. 71 oder Nachmittags von 5 bis 6 Uhr in Leipzig, Brühl Nr. 17 zweite Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches, fleißiges Mädchen Rudolphstraße Nr. 1652, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Barfußgäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung Schloßgasse Nr. 9, 1. Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen, das sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum 1. Mai gesucht bei Helbing, alte Burg Nr. 1.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird von einer im Erzgebirge wohnenden Herrschaft gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Bethge in Pfaffendorf.

Buchhalterstelle-Gesuch.

Ein in den besten Jahren stehender Mann, welcher eine Reihe von vielen Jahren in bedeutenden Handelshäusern des Auslandes, auch hier 1½ Jahr als Buchhalter angestellt gewesen und mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen ist, sucht eine ihm angemessene Buchhalterstelle.

Auf Reflectionen an „M G # 18 Leipzig poste restante franco“ wird sich derselbe persönlich vorstellen und nähere Auskunft bereitwillig ertheilen.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher 11 Jahre in einer Steuer-Rechnungs-Expedition als Expedient gearbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht baldigst ein anderweites derartiges Unterkommen in einer Rechnungs- oder Gerichts-Expedition, Bureau u.

Geneigte Offerten gelangen unter der Chiffre H. S. R. poste restante Rochlitz an den Suchenden.

Zu freier Wahl offerire ich vorzüglich gut empfohlene Commis, welche Verkäufer-, Comptoir- und Reisestellen suchen. (Nachweis kostenfrei.) J. Knöfel, Lurgensteins Garten 7.

Ein kräftiger Bursche sucht einen Messdienst, war schon als solcher. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

In Auswahl offerire ich gewandte ehrliche Markt- und Messhelfer (Nachweis kostenfrei.) J. Knöfel, Lurgenst. Garten 7.

Ein kräftiger Bursche, der gut rechnen und schreiben kann, sucht eine Stelle als Laufbursche Reichstraße Nr. 50, zwei Treppen.

Ein kräftiger Bursche vom Lande, welcher an Ostern die Schule verlassen hat, sucht ein Unterkommen als Laufbursche in's Jahr- oder Wochenlohn.

Zu erfragen Inselstraße Nr. 9, beim Hausmann Wolf.

Ein Kellner von auswärtig sucht ein baldiges Unterkommen. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger brauchbarer Mensch sucht wiederum als Laufbursche, Markthelfer oder auch als Kellnerbursche vom 1. oder 15. Mai an einen Posten. Auch kann derselbe, wenn es verlangt wird, Caution stellen. Geehrte Adressen bittet man unter H. N. # 6. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße 37 im Hofe bei Witwe Reißner.

Ein arbeitsames ordentliches Mädchen sucht einen Dienst zum 1. oder 15. Mai. Serberstraße Nr. 19 parterre zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 52 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst als Kindermädchen oder auch bei ein paar einzelnen Leuten für Alles Mittelstraße Nr. 12 parterre.

Ein solides fleißiges Mädchen, welches bisher auswärtig conditionirte, in der Küche, der Hausarbeit und in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Verhältnisse halber sofort oder zum 1. Mai einen passenden Dienst.Adr. gef. Tauchaer Str. 9, 2 Tr. rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht baldmöglichst ein Unterkommen als Jungemagd. Näheres zu erfragen Salz-gäßchen Nr. 1, im Hofe 3 Treppen.

Zwei junge Menschen suchen ein Unterkommen in einem Messgeschäft, sei es im Laden oder sonst einem Geschäft.

Zu erfragen im Brühl, grüne Tanne, hinten im Hofe links, 2 Treppen.

Zwei Mädchen von gesetzten Jahren, nicht von hier, die aber schon längere Zeit hier gedient haben, suchen sogleich oder zum Ersten einen Dienst, sei es bei einer einzelnen Person in oder außerhalb Leipzig. Adressen Poststraße Nr. 3 parterre.

Eine gesunde und kräftige Amme sucht bis zum 1. Mai ein Unterkommen. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Ein sehr ordentliches Mädchen sucht Dienst für Alles oder wieder als Ladenmädchen Lurgensteins Garten 7, parterre rechts.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht Verhältnisse halber den 1. Mai ein gutes anderweitiges Unterkommen.

Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 14b, beim Bäckerstr. Conrad.

Ein junges Mädchen, welches im Kochen, Schneidern und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht bei einer anständigen Familie zum 1. Mai ein Unterkommen. Zu erfahren Dresdner Straße im Einhorn, 2 Tr. rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht jetzt oder nächsten 1. Mai einen Dienst, sei es als Köchin oder Jungemagd. Zu erfragen Magazingasse Nr. 14, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht zum 1. Mai oder 1. Juni einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Königsstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Ein Mädchen vom Lande, im Nähen und Hausarbeiten erfahren, sucht zum 1. Mai Dienst Inselstraße Nr. 13a, Hof rechts 3 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht zum 1. Mai oder Juni ein Unterkommen Windmühlenstraße Nr. 3, 3 Treppen bei Madame Rückert.

Gesucht

wird für Michaelis d. J. ein freundliches, in der Nähe des Dresdner und Magdeburger Bahnhofes, wo möglich Sonnenseite, gelegenes mittleres Familienlogis von 3-4 Stuben, Kammern und Zubehör.

Geneigte Offerten mit Angabe der Preise werden unter Chiffre G. T. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Außer den Messen

wird ein Gewölbe in der innern Stadt gesucht. Näheres poste restante Leipzig.

Ein pünktlicher und ordnungsliebender Beamte sucht zu Johannis ein Familienlogis von 2 Stuben, Kammern und Küche in der innern Vorstadt. Gefällige Adressen unter A. V. Nr. 5. wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eingetretener Verhältnisse halber wird sogleich ein kleines Familienlogis von pünktlich zahlenden Leuten gesucht. Adressen bittet man abzugeben Dresdner Straße Nr. 5 im ersten Hofe parterre beim Schneidermeister Schoppe.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör in der innern Stadt oder innern Dresdner Vorstadt. Adressen abzugeben Serbergasse Nr. 53, 1. Etage.

Bei einer anständigen Familie sucht eine einzelne solide Frau, meistens außer dem Hause beschäftigt, eine Stube nebst Schlafgemach ohne Möbels, im Ranstädter Viertel gelegen, sogleich oder in Kurzem zu beziehen.

Adressen abzugeben Nicolaisstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Gesucht

wird zur Frankfurt a/D. Messe ein Verkaufs-Local in der großen Scharnstraße.

Näheres große Tuchhalle, parterre Nr. 15.

Gesucht wird eine gut möblierte Stube und Kammer auf einige Monate von Mitte Mai an, Königsplatz, Kopsplatz oder sonst gute Lage der Vorstadt, nur 1 Treppe hoch. Adressen gefälligst abzugeben bei Bröckling u. Franke, Königsstr. Nr. 3.

Ein kleines Familienlogis, sofort zu beziehen, wird zu miethen gesucht. Adressen mit T. G. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine solid angebrachte und seit vielen Jahren bestehende Restauration, mit vollständiger Einrichtung und schönen freundlichen Räumen in der innern Stadt, ist mit 700 fl zu übernehmen und das Nähere gefälligst zu erfragen bei Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Das Tivoli-Theater in Siebichenstein bei Halle ist unter billigen Bedingungen zu verpachten.

Offerten portofrei können im Gasthause zur Weintraube daselbst abgegeben werden.

Messvermiethung.

Ein schönes Zimmer, Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße, Selliers Hof, 2. Etage, ist für diese Messe noch billig zu vermieten.

Messvermiethung

einer gutmöblirten Stube nebst Alkoven in Volckmars Hof, 1 Treppe hoch. Ankunft daselbst beim Hausmann.

Messvermiethung.

Zwei Stuben vorn heraus und eine nach dem Hofe Brühl 15, 2te Etage.

Messvermiethung.

Eine möblierte Stube mit Bett in der zweiten Etage Salzgäßchen Nr. 8.

Messvermiethung.

Eine große Erkerstube, Nicolaisstraße Nr. 15, 1. Etage, worin zeither ein Seidenwaarengeschäft gewesen, ist für nächste Michaelis und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Messvermiethung.

Eine große freundliche Parterrestube ist für diese und folgende Messen zu vermieten Schloßgasse Nr. 3.

Messvermiethung.

Eine freundliche Stube nebst Kammer. Das Nähere Reichsstraße Nr. 11 beim Hausmann.

Messvermiethung. Eine möblierte Stube mit Schlafkammer ist für alle 3 Messen zu vermieten Thomabgäßchen Nr. 5, 4 Tr.

Messvermiethung. Zwei freundliche Zimmer Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Messvermiethung. Eine freundliche Stube nebst Alkoven ist während der Messe Neumarkt Nr. 34, 2. Etage zu vermieten.

Messvermiethung. Ein Zimmer mit einem oder zwei Betten ist billig zu vermieten Burgstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Messvermiethung. Katharinenstraße Nr. 17 eine Stube in der 2. Etage.

Nächste Michaelismesse

ist in bester Lage der Reichsstraße eine große Bude in der Thorfahrt des Hauses Nr. 44, wo zeither der Kattunfabrikant Herr Rod aus Chemnitz gestanden, anderweit zu vermieten.

Auskunft ertheilen die Herren Bucher & Co., Brühl, Seilbrunnen, 1 Treppe.

Zwei Gärtchen,

dicht angrenzend am Hotel de Prusse-Garten, stehen Verhältnisse halber sofort zu vermieten. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 12 beim Hausmann.

Vermiethung. Windmühlenstraße Nr. 3/854 ist eine Etage vorn heraus nebst allen Bequemlichkeiten zum 1. October 1852 zu beziehen. Daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten.

Möblierte und unmöblierte Garçon-Logis stehen zu vermieten und gleich zu beziehen Erdmannstraße Nr. 12, 1. Etage.

Zu vermieten

ist in Neuschönefeld ein neuerbautes schönes massives Wohnhaus, im Garten gelegen, mit zwei vollständigen Familienlogis und Blumengarten, für anständige Leute eingerichtet und von Johannis bis Michaelis als Sommerwohnung oder auch für immer zu beziehen; kann nach Belieben getrennt oder auch zusammen ermiehet werden. Das Weitere zu erfragen beim Thorcontroleur Herrn Münnich im Dresdner Thore.

Zu vermieten ist die erste Etage kleine Fleischergasse Nr. 7. Das Nähere wird ertheilt große Fleischergasse Nr. 27.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine in guter Lage sehr geräumige helle Feuerwerkstelle mit Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und übrigen Zubehör. Näheres beim Gastwirth Apfisch, Königsplatz Nr. 16.

Ein geräumiges Gewölbe ist für diese und folgende Messen sofort zu vermieten. Näheres im Halle'schen Gäßchen Nr. 7 part.

Zu vermieten ist in Nr. 1602 b der Eisterstraße eine geräumige Werkstatt nebst Wohnung sofort durch Dr. Feink.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine möblierte Stube nebst Schlafgemach mit separatem Eingang und kann sofort bezogen werden

Lurgensteins Garten Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei schön möblierte Stuben mit guten Betten und Aufwartung bei F. Rühlich, Katharinenstr. 16 vorn heraus.

Zu vermieten sind zu Johannis zwei kleine Familienlogis, ingleichen ein möbliertes Zimmer nebst Schlafstube. Näheres Moritzstraße Nr. 1 a parterre.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, gleich zu beziehen, Antonstraße Nr. 9.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches Logis für einen auch zwei Herren von der Handlung oder Beamte, eine Treppe hoch vorn heraus, mit separatem Eingang und Hauschlüssel, sogleich oder zum 1. Mai. Rosenthalgasse Nr. 10 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist für diese Messe eine Stube vorn heraus im Sporergäßchen Nr. 5 und daselbst 2 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist an Herren eine Stube (messfrei) mit Alkoven vorn heraus Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten sind während der Messe mehrere Stuben Brühl Nr. 75, in der goldenen Eule, im Hintergebäude 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Möbel mit separatem Eingang an einen Herrn oder Dame Johannisgasse Nr. 9, 4 Tr.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis an stille Leute im Preise zu 28 fl . Zu erfragen kleine Gasse beim Destillateur C. S. Prösch.

Zu vermieten sind in der Nähe der Fleischergasse zwei Zimmer für die Messe, 1 Treppe. Das Nähere im Heilbrunnen in der Restauration.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundliches Stübchen Schützenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist während der Messe eine dreieckige Bude. Näheres zu erfahren in Gutrichsch Nr. 56 bei G. Wirth.

Für Michaelis ist ein trocknes Parterre in der Königsstraße als Familienlogis oder Geschäftslocal zu vermieten. Näheres Bosenstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein elegant eingerichtetes **Sargon-Logis**, eine oder zwei Stuben mit Cabinet, ist sofort zu vermieten, und zu erfragen beim Hausmann Ritter in der Post.

Eine Stube mit zwei Betten ist für die Messe zu vermieten Klosterstraße Nr. 16. Näheres beim Hausmann.

Eine freundliche Stube nebst Alkoven, messfrei, kann Brühl Nr. 67 sogleich billig vermietet und bezogen werden.

Eine freundliche 2te Etage von 6 Stuben u. in der Nähe der kathol. Kirche gelegen, ist für 220 fl von Michaelis an zu vermieten, so wie auch einige schöne Wohnungen für ledige Herren durch **Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

Für eine solide Mannsperson steht eine Schlafstelle offen Berggasse Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen Georgenstraße Nr. 7 parterre bei Herrn Seidel.

Hotel de Prusse.

Heute 8 Uhr
Tanzübung.
C. Schirmer.

TIVOLI.

Morgen Freitag
großes ununterbrochenes
Extra-Concert,

gegeben von den unterzeichneten Musikchören.

Das Nähere hierüber im morgenden Blatte.

Das Musikchor des 1. Schützenbat. Das Musikchor unter Direction von W. Wend.

Fr. Thiele.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Bei ungünstiger Witterung im geheizten Saale.

Anfang halb 3 Uhr.

Ackermanns Keller.

Heute Donnerstag Concert. Anfang 8 Uhr.

Das Musikchor, C. Starke.



Unterzeichneter ladet zu Beefsteaks, deutsch, englisch u. roh, gebratenen Fischen, Omelettes mit verschiedenen Füllungen u. zu jeder Tageszeit freundlichst ein.

C. W. Grohmann auf der Insel Buen Retiro.

Restauration in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute launige Abendunterhaltung, bestehend in komischen Gesängen, vorgetragen von C. Oberländer, wozu ich Herren und Damen ergebenst einlade.

Anfang halb 8 Uhr.

W. Fiedler.

Stabliements-Empfehlung.

Hiermit zeige ich ganz ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage die Restauration des Herrn Märtenens, Thomasgäßchen Nr. 3, übernommen habe.

Indem ich ein geehrtes Publicum bitte, mich in meinem Locale mit seinem Vertrauen zu erfreuen, versichere ich, daß ich es mir stets zur besondern Pflicht machen werde, durch aufmerksame Bedienung, billige Preise und vorzüglich gute Speisen und Getränke mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erhalten.

NB. Bemerke noch, daß zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird und ebenso Speisen (Menagen) aus dem Hause verabsolgt werden.

Leipzig.

Quente.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch à la carte, à Portion 6 Ngr., ladet ergebenst ein

Eduard Quente,

Thomasgäßchen Nr. 3, früher Märtenens.

August Weissenborn,

Theater-Platz.



Feine Döllnitzer Gose, echt Bair. Bier, verschiedene Weine, kalte Speisen in reicher Auswahl, Bouillon, Beefsteak etc.

Theater-Zwischen-Acte: Buffet à la Bahnhof Riesa.

CENTRAL-HALLE.

Täglich ist der grosse Unions-Saal mit den sich anschliessenden Salons dem geehrten Publicum geöffnet,

woselbst



zu jeder Tageszeit
à la carte,
Mittags 1 Uhr
bei Unterhaltungsmusik
table d'hôte
gespeist wird.

Abends Grosses Extra-Concert,
wobei der grosse Unions-Saal mit
300 Gasflammen,

eben so die sich anschliessenden Salons brillant erleuchtet und decorirt sind.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

G. S. Reusch.

NB. Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Hôtel de Pologne.

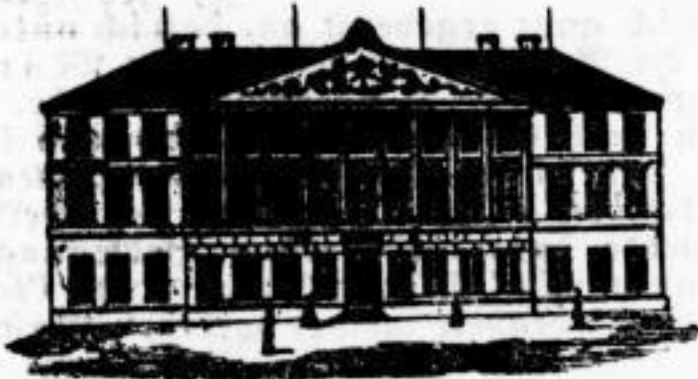
Während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

Schützenhaus.



Der zahlreiche Zuspruch, dessen sich das unterzeichnete Musikchor bisher immer, namentlich aber in der verflossenen Michaelismesse bei seinen täglichen Concerten zu erfreuen hatte, und welchen es als das schönste Anerkenntnis seiner Bestrebungen betrachtet, veranlaßt dasselbe zugleich, auch in dieser Ostermesse an jedem Abend ein grosses Concert mit starkem Orchester zu veranstalten.

Sowohl durch die Wahl der Musikstücke, als wie durch die sorgfältigste Ausführung derselben wird es sein eifrigstes Bemühen an den Tag legen, sich der Gunst des musikaliebenden Publicums immer mehr und mehr zu versichern.

Heute Abend kommt unter anderen zur Aufführung: Die Ouverturen zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber; zur Oper „Die Hugonotten“ von Meyerbeer; zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini. Finale aus der Oper „Attila“ von Verdi. Arie aus dem „Zweikampf“ von Herold. „Adelaide“ von Beethoven. Die Walzer: Die Petersburger von Lanner; Waldfräuleins Hochzeitstänze von Strauß u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Stadtmusikchor. Fr. Niede.

Unter Bezugnahme auf Obiges füge ich meinerseits die Versicherung hinzu, daß ich Alles anbiete, immer durch reiche Auswahl von Speisen, vorzüglichen Weinen von 15 % an und bairisch Bier à Seidel 2 % den Besuchern des Schützenhauses den Aufenthalt in dessen freundlichen und durch Gas brillant erleuchteten Räumen so angenehm als möglich zu machen.

C. Hoffmann.

Auerbachs Keller.

Heute Grosses Concert,

wobei sämtliche unteren Localitäten und Kellerräume decorirt und brillant erleuchtet sind. Anfang 7 1/2 Uhr.

URANIA im ODEON. Kränzchen den 22. April, wozu Billets für Herren im Odeon zu haben sind. Damen frei. D. S.

Kronefelds Restauration und Café, Gerhardt Garten an der Promenade,
empfehlte sich mit einem guten Mittagstisch punct 1/2 1 Uhr Table d'hôte, wie zu jeder Tageszeit à la carte. Durch gute kräftige Speisen, ein feines Glas bairisches Bier, wie auch ein gutes Glas Wein werde ich den Wünschen meiner verehrten Gäste nachkommen. **W. Kronefeld.**

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß von heute an und während der Messe in meiner Restauration und zwar in dem obern Saale derselben Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Mir die Zufriedenheit meiner mich zu beehrenden Gäste sowohl durch kräftige und gewählte Speisen, wie auch durch feine Getränke zu erwerben, wird mein eifrigstes Bestreben sein.
Wilhelm Fiedler, Brühl, Krafts Hof Nr. 64.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird.
Adolph Reil am Neumarkt.

Die Fischeppliner Bierstube von G. Weinert, Kupfergäßchen Nr. 4,
empfehlte zu jeder Tageszeit Cotelettes und Beefsteaks, nebst einer Auswahl anderer warmer und kalter Speisen und jeden Morgen frische Bouillon und Kaffee. Auch schenke ich aus der schon seit Jahren wegen ihrem reinen, gesunden und malzreichen Biere berühmten Brauerei von Fischeppline Lagerbier, ganz nach bairischer Art, das Löpschen zu 13 Pfge.
Frankfurter Pepselwein, ganz lieblich und fein im Geschmack, à Flasche 3 1/2 R., der Schoppen 12 S.

Beils Rheinische Restauration.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß von heute an und während der Dauer der Messe die Table d'hôte 12 1/2 Uhr servirt wird, à Couvert 8 Ngr., so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann. Für ein gutes Glas Bier und Wein werde ich bestens Sorge tragen.

Gasthaus zum halben Mond, Halle'sche Straße Nr. 13.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß von heute an und während der Messe bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, wobei ich mein echt bairisch à Seidel 16 S und Borna'sches Lagerbier als ausgezeichnet empfehle. Dazu ladet ergebenst ein
J. G. Stockmann.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41.

Einem guten Mittagstisch, so wie Abends Auswahl schmackhafter warmer und kalter Speisen, vorzügliches bairisches Bier aus der Brauerei des Herrn Ammon in Nürnberg, feine Bouillon empfiehlt freundlichst
C. A. Mey.

Restauration zur gr. Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce und Salzkartoffeln u. **C. A. Mey.**

Hôtel de Saxe.

Heute Abend außer der gewöhnlichen reichen Auswahl von Speisen gedünsteten Rinderschweif, gedämpfte Hammelnieren. Das Münchener Bier aus der Dampfbrauerei des Herrn Brey, à Seidel 2 Ngr., ist ganz vorzüglich.
W. Köpfiger.

Hôtel de Saxe.

Ich empfehle hiermit meinen Mittagstisch à la carte. Durch gute und kräftige Speisen hoffe ich alle mich Besuchenden zufrieden zu stellen.
W. Köpfiger.

Gasthaus zur Rauchwaarenhalle, Brühl Nr. 54.

Von heute an und während der Messe wird bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, wozu ergebenst einladet
J. C. Winterling.
NB. Zugleich empfehle ich ein vortreffliches Seidel bairisches Bier à 1 1/2 Ngr.

Restauration zum Seilbrunnen, Brühl Nr. 71.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich alle Mittage und Abende warm speise. Heute Macaronen mit Schinken und andere feine Speisen, Abends Karpfen poln.; früh von 7 Uhr an Bouillon. Gose und Bier ist fein.
A. Maue.

Restauration

zum

Baier. Brauer.



Meinen werthen Gästen die ergebenste Anzeige, daß ich während der Messe zu jeder Tageszeit à la carte speise. Ich werde es mein unablässiges Bestreben sein lassen, stets für gute und kräftige Speisen zu sorgen, und werde für heute Morgen mit Speckluchen, so wie für den Abend mit Karpfen polnisch und Spickhecht bestens aufwarten.
Ergebenst **Beyer am Barfußberge.**

Restauration von E. Dürr.

Heute Abend bairische Leberklöße mit Sauerkraut.

Zu einem kräftigen Mittagstisch, à 3 1/2 Ngr., ladet ergebenst ein
S. Köditz, Burgstraße Nr. 25.

Zu einem guten Mittagstisch, à 3 Ngr., ladet ergebenst ein
J. G. Dieze, kleine Fleischergasse Nr. 10.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckluchen ergebenst ein
Mehlhorn neben der Post.

Heute früh halb 9 Uhr Speckluchen nebst einem Löpschen echt bairischen Bier à 2 Ngr., so wie vorzügliches Hohnstädter Doppel-lagerbier empfiehlt **Aug. Brauer, Nicolaisstr. 38, goldner Ring.**
NB. Auch wird daselbst täglich à la carte gespeist.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfiehlt zu jeder Tageszeit Cotelettes und Beefsteaks, so wie Morgens frische Bouillon die Restauration von F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Verloren wurde gestern Mittwoch früh ein goldner Ohrring mit sechs Granaten, von der Lindenstraße, Querstraße bis Reudnitzer Straße. Wer denselben Lindenstraße Nr. 2, 3 Treppen abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren wurde gestern vom neuen Gottesacker nach dem Johannissthal eine silberne, inwendig vergoldete Dose, mit den Buchstaben H L bezeichnet. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe Ulrichsgasse Nr. 42 bei Herrn Peschel eine Belohnung von zwei Thalern.

Ein Packet in grauer Leinwand, mit der Nummer 25 gezeichnet, ist einem Kaffeträger der Leipzig-Dresdner Eisenbahn abhanden gekommen. Derjenige, welcher über den Verbleib des Packets Nachweisung zu geben vermag, wird dringend gebeten, dies in der Gepäck-Expedition genannter Bahn mitzutheilen.

Heute Donnerstag kommt wieder Wasser aus der neuen Heilquelle bei Hohenlohe nach Leipzig.

Vorläufige Anzeige.

Die bekannte S^{änger}-Familie Schattinger ist auch in dieser Messe wieder hier eingetroffen und hat sich mit dem rühmlichst bekannten S^{änger} Herrn C. Kalla, welcher im komischen Fache in Süd- und Norddeutschland außerordentliche Sensation erregte, vereinigt, und wird in der Messe ihr erstes Concert in Weiss Kaffeegarten zu geben die Ehre haben, worauf wir ein geehrtes Publicum aufmerksam zu machen uns erlauben.

Für die wirklich vergnügten Abende in Hannover und Braunschweig finden wir uns veranlaßt, dieses zur allgemeinen Kenntniß des Publicums in Leipzig hiermit bekannt zu machen, da Schattinger gewiß Alles aufbietet wird, um seinen anerkannten Ruf zu bewahren.

A. B. K. aus Braunschweig.

Herrn Carl Pflugbeil

aus Chemnitz

gratuliren zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen der frohe Cercle auf den neuen Schenken.

Wir gratuliren der kleinen lebenswürdigen **Wilhelmine S.....a** zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.

Zwei stille Verehrer.

S—a. Freitag: Conferenz über § 4, 7. Wahlen. Vgl. § 13. Anfang pünctlich 1/28 Uhr.

19. Heute Abend 8 Uhr **Hauptversammlung.**

Ich fühle mich veranlaßt, dem Herrn **G. von Winckwig** bei seinem kürzlichen Wiederhiersein in Leipzig noch meinen herzlichsten und tiefgefühltesten Dank für das mit vor Weihnachten zugesandte Geldgeschenk zu sagen. Gott möge Ihnen reichlich segnen, was Sie Edler einer kranken Witwe und sieben noch unerzogenen Kindern thaten.

Christiane verwitwete Kraußner.

Bekanntmachung. Wegen Reinigung des Locals können die gekündigten, Sonnabends den 24. d. Mon. zahlbaren Gelder schon Freitags den 23. d. Mon. Vormittags in Empfang genommen werden.
Die Sparcasse zu Leipzig.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Freitag Hirse mit Rindfleisch.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen Verloosung der vom Verein der Kunstfreunde aus **Del Vecchio's Kunstausstellung in Leipzig** angekauften Kunstgegenstände gewannen:

- Actie Nr. 15. Landschaft, Delgem. von E. Seidel in Dresden.
: : 483. Gebirgslandschaft, Handzeichn. von W. Georgy in Leipzig.
: : 547. Ein Erntemädchen, Delgem. von M. Müller in Dresden.
: : 333. Abendlandschaft, Delgemälde von J. Ziecke in Düsseldorf.
: : 695. Mädchen Hühner fütternd, Delstizze von Wendler in Dresden.
: : 185. Ländliche Scene, Handzeichn. von W. Georgy in Leipzig.
: : 326. Der Königsee, Delgem. von A. Pier in München.
: : 120. Winterlandschaft, Delgemälde von L. Kergel in Dresden.
: : 205. Wandernde Handwerksburschen, Delgemälde von R. Zimmermann in München.
: : 582. Winterpartie im Canton Wallis, Delgemälde von E. Schmidt in Berlin.
: : 563. Geburtstagsfest, Delgemälde von E. Seydel in Dresden.

Die Gewinne sind gegen Vorzeigung der Actien und Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** in Empfang zu nehmen, und liegt der Rechnungsabschluss über die jetzige, so wie über alle frühern Verloosungen bei dem Castellan der Ausstellung zu Jedermanns Einsicht bereit.
Leipzig, am 21. April 1852.

Adv. **Robert Kretschmann,**
requir. Notar.

Vermählungsanzeige.

Eduard Wilhelmi, Lehrer.

Henriette Wilhelmi, geb. **Juckoff.**

Leipzig und Biberich.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, **Wilhelmine** geb. **Leiber**, von einem Mädchen zeigt allen Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an
Leipzig, den 21. April 1852. **A. Schapenberg.**

Heute früh 3/4 10 Uhr wurde meine liebe Frau, **Leopoldine** geb. **Matthai**, von einem kräftigen Jungen glücklich entbunden.
Den 21. April 1852.

Friedrich Weß.

Todesanzeige.

Gestern Nachmitt. 4 Uhr erlöste Gott unsern guten Vatten, Vater, Groß- und Schwiegervater, Herrn **Ferd. Burggaller**, im 73. Jahre seines Alters von seinen langjährigen Leiden, nachdem er 24 Jahre das Unglück blind zu sein mit wahrem Gottvertrauen und Geduld ertragen hatte.

Indem wir diese Anzeige lieben Verwandten und Freunden widmen, glauben wir uns der Theilnahme versichert zu halten.
Leipzig, den 21. April 1852.

Die Hinterlassenen.

Heute starb sanft unser guter, innigst geliebter Vater und Schwiegervater, **M. Carl Gottlob Reich**, Director des hiesigen Taubstummen-Instituts und Ritter des K. S. C. B.-D., nach viertägiger Krankheit an einem nervösen catarrhalischen Fieber im 70. Lebensjahre. Leipzig, den 20. April 1852.

Elisabeth Eichler, geb. **Reich.**
M. G. A. Eichler.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Vierte Beilage zu Nr. 113.)

22. April 1852.

Angekommene Reisende.

- Se. Durchlaucht der Fürst v. Schönburg-Baldenburg, v. Waldenburg, großer Blumenberg.
Achilles, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
Anger, Kfm. v. Götting, Nicolaisstraße 34.
Arnold, Kfm. v. Stuttgart, Brühl 54.
Andres, Tuchm., Katharinenstraße 21.
Aschenbach, Kfm. v. Siegen, Ritterstraße 35.
Aronheim, Kfm. v. Berlin, Löbes Platz 1.
Arnold, Tuchm. v. Beesow, Brühl 62.
Auditor, Kürschner v. Breslau, niederer Part 1.
Allendorf, Kfm. von Stendal, Rauchhalle.
Aron, Kfm. v. Lerschiel, Brühl 30.
Albertus, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
Alexander, Kfm. v. Kumbinnen, Stadt Mailand.
Ascher, Kfm. v. Aken, Hall, Straße 8.
Arnold, Gerber v. Großenhain, und
Alff, Lederhdt. v. Brünn, Ritterstraße 37.
Albert, Kfm. v. Hohenstein, goldnes Sieb.
Alrich, Tuchm. v. Coswig, Frankfurter Str. 9.
Althof, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
Auer, Conditior v. Celerina, Stadt Breslau.
Arnold, Rentier, und
Andoer, Graf v. London, Hotel de Pologne.
Abler, Kfm. v. Dschag, Rosenfranz.
Albrecht, Kfm. v. Fürth, 3 Könige.
Berger, Kfm. v. Frankfurt, Stadt Berlin.
Behrens, Kfm. v. Löbejün, weißer Schwan.
Bernac, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
Blütscher, Gerber v. Wittenberg, und
Bartels, Gerber v. Hadmersleben, St. Magdeburg.
Brückmann, Kfm. v. Greußen, Frankf. Str. 9.
Breyer, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
Bornmüller, Kfm. v. Apolda, und
Büfcher, Kfm. v. Bielefeld, und
Böckmeyer, Kfm. v. Treptow, Stadt London.
Brückmann, Gerber v. Fahrenholz, und
Behrens, Gerber v. Wolmerstadt, weißer Schwan.
Brehn, Gerber v. Saalburg, und
Bathmann, Rentier v. New-York, blaues Ros.
Beufert, Kfm. v. Ichnitz, Frankfurter Str. 9.
Bader, Riemer v. Lorgau, hohe Lilie.
Barth, Schausp. v. Nordhausen, Stadt Breslau.
Bachem, Kfm. v. Köln, Münchner Hof.
Barbenroth, Kfm. v. Brandenburg, und
Baumann, D. v. Wien, Stadt Nürnberg.
Bachmann, Gerber v. Schmölln, Stadt Dresden.
Baldauf, Fabr. v. Chemnitz, goldner Hirsch.
Büttner, Frau v. Sagan, Stadt Gotha.
Bönert, Fabr. v. Merane, Reichstraße 12.
Böttcher, Tuchm. v. Lützenwalde, Katharinenstr. 21.
de Ball, Kfm. v. Lobberich, Katharinenstr. 3.
Balzer, Kfm. v. Stendal, Reichstraße 20.
Blumenthal, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 68.
Boseder, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 3.
Bichler, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 3.
Beer, Kfm. v. Liegnitz, Petersstraße 41.
Bleicher, Lederhdt. v. Siegen, Ritterstraße 22.
Blank, Kfm. v. Halberstadt, Ritterstraße 35.
Bornemann, und
Bangemann, Fabr. v. Berlin, und
Blum, Tuchm. v. Hainau, Hainstr. 22.
Büchholz, und
Bornstein, Kaufm. v. Liegnitz, Nicolaisstraße 27.
Becke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 36.
Braune, Kfm. v. Berlin, und
Brichts, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.
Broda, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 25.
Boyde, Tuchm. v. Weiz, Brühl 59.
Böck, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Biebling, Lederhdt. v. Gera, Hainstraße 25.
Bier, Kfm. v. Spolitz, gr. Fleischerg. 6.
Baum, Kfm. v. Danzig, und
Bergold, Kfm. v. Dessau, Diezes Hotel garni.
Bäcker, Fabr. v. Arnstadt, Neumarkt 7.
Bormann, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 3.
Böhme, Tuchm. v. Großen, Neukirchhof 20.
Behrend, Kfm. v. Neustettin, Hall. Str. 8.
Bäppler, Tuchm. v. Weidau, Königsplatz 12.
Burg, Juwelier v. Paris, Reichstraße 11.
Boas, Kfm. v. Minden, und
Brosch, Modistin, und
Brink, Kfm. v. Ebersfeld, fl. Fleischergasse 8.
Balz, Gerber v. Halberstadt, Neukirchhof 11.
Bacharach, Rauchhdt. v. Mannsbach, Brühl 71.
Beder, Kfm. v. Memel, Brühl 85.
Brandt, Fabr. v. Dresden, Ritterstraße 33.
Bruggisser, Kfm. v. Wöhlen, Thomagäßchen 7.
Benjamin, Kfm. v. Köln, Neukirchhof 19.
Berkert, Kfm. v. Annaberg, Plauenscher Hof.
Barth, Drechslermstr. v. Delitzsch, Hainstr. 32.
Bauer, Riemer v. Annaberg, goldner Hirsch.
Behrendt, Kfm. v. Dranienburg, Klosterg. 13.
Bauen, Kfm. v. Ebersfeld, Bahnhofstraße 3.
Bracker, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 1.
Bollag, Kfm. v. Gnding, Plauenscher Hof.
Brückner, Kfm. v. Geyerndorf, St. Mailand.
Brafelmann, Kfm. v. Schwelm, Reichstr. 9.
Bodenheim, Kfm. v. Allendorf, Hall. Str. 5.
Brückmann, Tuchhdt. v. Greußen, gr. Fleischerg. 2.
Beerel, Kfm. v. Gehrau, gr. Fleischergasse 28.
Blumenthal, Kfm. v. Hamburg, Neukirchhof 12.
Bieber, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 12.
Bachmann, Kfm. v. Großenohrig, goldnes Sieb.
Böttcher, Kfm. v. Hameln, Hainstraße 18.
Bruno, Kfm. v. Werden, gr. Fleischergasse 20.
Berlin, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
Bernhardt, Tuchm. v. Forste, Böttchergäßchen 4.
Bretschneider, Tuchm. v. Lengfeld, Neum. 41.
Bieger, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
Blumenthal, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 19.
Blaß, Kfm. v. Goym, Nicolaisstraße 35.
Buchholz, Tuchm. v. Forste, Brühl 67.
Busse, Kfm. v. Salzwedel, und
Bose, Kfm. v. Dresden, und
Berll, Kfm. v. Brandenburg, und
Bollet, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
Bepig, Knochhdt. v. Suppen, goldne Sonne.
Beder, Kfm. v. Wesel, und
Bartels, Kfm. v. Güterslohe, und
Bunge, Kfm. v. Bremen, großer Blumenberg.
Burnsohn, Kfm. v. Wormitz, Nicolaisstr. 11.
Beck, Fabr. v. Glauchau, Brühl 2.
Bordville, Kfm. v. Plauen, Hainstraße 16.
Bähr, Gerber v. Butlig, und
Borchard, Gerber v. Brigwald, Brühl 85.
Beer, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Straße 6.
Bunge, Fabr. v. Götting, Ritterstraße 28.
Böttcher, Tuchm. v. Leisnig, alte Burg 1.
Bock, Gerber v. Köln, Ritterstraße 14.
Bergmann, Tuchm. v. Großen, fl. Fleischerg. 6.
Brau, Gerber v. Merane, Ritterstraße 14.
Blaß, Kfm. v. Warburg, Hainstraße 16.
Brümmer, Gerber v. Lucha, Petersstraße 24.
Buhlmann, Kfm. v. Grefeld, Brühl 76.
Brüninghaus, Kfm. v. Randerath, Neumarkt 5.
Beder, Steuerinspector v. Magdeburg, vor dem
Zeiger Thore 22g.
Brandt, Kfm. v. Eibenstock, Markt 13.
Bielschowsky, Kfm. v. Ramslau, Hall. Str. 5.
Bensch, Kfm. v. Frankf. a/D., Nicolaisstr. 36.
Bachmann, Kfm. v. Ruß, Brühl 59.
Börner, Kfm. v. Greußen, gr. Fleischerg. 9.
Bendheim, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
Bovenschen, Kfm. v. Grefeld, Brühl 3.
Besara, Kfm. v. Gasterien, Katharinenstr. 2.
Beudt, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 9.
Cohain, Kfm. v. Königsberg, Brühl 76.
Carius, Fabr. v. Zeitz, Stadt London.
Conig, Kfm. v. Frankf. a/D., Diezes H. garni.
Caspari, Kfm. v. Rochlitz, Stadt Dresden.
v. Carlowitz, Hauptm. v. Dresden, Münchner Hof.
Claffen, Kfm. v. Lübeck, großer Blumenberg.
Cohn, Kfm. v. Wolfenbüttel, und
Campe, Kfm. v. Burg, Palmbaum.
Cohn, Kfm. v. Breslau, und
Cohn, Kfm. v. Reiffe, Nicolaisstraße 32.
Colliadis, Rentier v. Constantinopel, Bahnhofstraße 15a.
Cohn, Kfm. v. Grünberg, goldnes Sieb.
Cohn, Kfm. v. London, Hotel de Pologne.
Clemm, Tuchm. v. Forste, Brühl 59.
Caspari, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pologne.
Cohn, Kfm. v. Königsberg, Reichstraße 39.
Cordes, Kfm. v. Hamburg, Markt 13.
Caspar, Buchbindermstr. v. Berlin, Katharinenstr. 5.
Cattin, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
Cohn, Kfm. v. Gr. Glogau, Brühl 25.
Charton, Kfm. v. Berlin, Ritterstr. 11.
Cohn, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 18.
Cohn, Kfm. v. Breslau, Halleische Str. 2.
Cuppelahn, Kfm. v. Wien, Hainstraße 2.
Dankowitsch, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.
Daus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 2.
Dümmler, Kfm. v. Grefeld, Brühl 3.
Dreifuß, Kfm. v. Fischach, Brühl 54.
Dessau, Kfm. v. Hamburg, Burgstraße 21.
Degrau, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 1.
David, Kfm. v. Gerdaun, Nicolaisstraße 38.
Diegel, Gerber v. Delitzsch, Petersstraße 21.
Dewig, Lehrer v. Frankf. a/D., Nicolaisstr. 36.
Drahota, Kfm. v. Greiz, Schuhmachergäßchen 2.
Dato, Tuchm. v. Großen, fl. Fleischergasse 4.
Düderhoff, Kfm. v. Mannheim, Markt 11.
Diesenbock, Kfm. v. Erfurt, Brühl 84.
Dillenberg, Kfm. v. Schwelm, Reichstraße 9.
Danf, Kfm. v. Limbach, Salzgäßchen 1.
Dillenius, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 45.
Döhle, Fabr. v. Eschwege, Ritterstraße 10.
Dannenberg, Kürschner v. Berlin, Brühl 56.
Dreifuß, Kfm. v. Jutzsch, oberer Part 10.
Dauker, Kfm. v. Wolgast, Burgstraße 30.
Düring, Kfm. v. Grefess, großer Blumenberg.
Dähne, Kfm. v. Löbejün, weißer Schwan.
Ditrich, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
Druffet, Kfm. v. Wittenberg, Stadt Gotha.
Döhler, Gerber v. Altenburg, Stadt Nürnberg.
Eiser, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
Ehrich, Riemer v. Altenburg, blaues Ros.
Ebert, Kfm. v. Chemnitz, Diezes H. garni.
Eckardt, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
Emandic, Kfm. v. Gasterien, Katharinenstr. 2.
Eidelkamp, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 9.
Ehrhardt, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 36.
Erbrecht, Kfm. v. Berlin, Universitätsstr. 1.
Ender, Kfm. v. Brodenrotha, Petersstraße 4.
Eyrand, Kfm. v. Atern, Thomaskirchhof 14.
Elsner, Gerber v. Triptis, gr. Fleischerg. 17.
Ellern, Kfm. v. Fürth, Diezes Hotel garni.
Eichhorn, Kfm. v. Kirchhain, Reichstraße 10.
El, Gerber v. Halberstadt, Neukirchhof 11.
Eberlein, Kfm. v. Pössa, gr. Fleischerg. 17.
Edert, Kfm. v. Altenburg, Markt 13.
Emsich, Tuchm. v. Lützenwalde, Brühl 59.
Eise, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstraße 32.
Eberhardt, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 14.
Eitanowich, Kfm. v. Saragosa, Reichstr. 30.
Edel, Tuchm. v. Neustadt, Mühlgasse 13.
Etterwand, Müller v. Gernsleben, St. Magdeburg.
Ehrlich, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.

Eytling, Kfm. v. Barel.
 Funk, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
 Freudenberg, Gerber v. Börbig, und
 Friedel, Gerber v. Nachune, Frankf. Str. 9.
 Friedrich, Gerber v. Düben, weißer Schwan.
 v. Falkenhayn, Leutn. v. Frankf. a/M., Hotel
 de Baviere.
 Feldstein, Kfm. v. Cassel, und
 Freund, Kfm. v. Saalfeld, Stadt Gotha.
 Fonowitz, Kfm. v. Prag, Hotel de Prusse.
 Fleischhauer, Kfm. v. Fürth, und
 Franz, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
 Fließ, Kfm. v. Greisenberg, Rosenkranz.
 Frommholdt, Drechsler v. Chemnitz, g. Hirsch.
 Fellbach, Kfm. v. Stendal, Palmbaum.
 Futtig, Fabr. v. Bitterfeld, goldene Sonne.
 Franz, Kfm. v. Grmsleben, Palmbaum.
 Friebel, Kofhldr. v. Laura, goldnes Sieb.
 Friedmann, Kfm. v. Burgundstadt, Katharinen-
 straße 13.
 Franke, Luchlr. v. Roffen, Universitätsstr. 22.
 Fischer, Gerber v. Cahle, Nicolaisstraße 51.
 Frank, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 33.
 Falk, Kfm. v. Posen, Universitätsstraße 3.
 Franc, Kfm. v. Gommern, und
 Franc, Kfm. v. Schönebeck, Nicolaisstraße 31.
 Froberg, Tuchm. v. Roswein, Neumarkt 10.
 Franke, Kfm. v. Schwelm, Reichsstraße 10.
 Falke, Gerber v. Gitterberg, und
 Franz, Gerber v. Greiz, gr. Fleischergasse 17.
 Flatau, Kfm. v. Bartenstein, Nicolaisstraße 17.
 Fährndrich, Tuchfabr. v. Luckenwalde Universitäts-
 straße 22.
 Fiedler, Tuchm. v. Dederan, Hainstraße 5.
 Frank, Kfm. v. Stadtbenddorf, fl. Fleischerg. 28.
 Fleischer, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 5.
 Fritsche, Fabr. v. Mülsen, Petersstraße 18.
 Fiestinger, Gerber v. Gifenach, Ritterstraße 10.
 Fürst, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaisstraße 38.
 Fingelius, Gerber v. Berlin, Hainstraße 25.
 Friedmann, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstr. 33.
 Falk, Gerber v. Weida, Poststraße 10.
 Fleck, und
 Fetter, Tuchm. v. Groffen, fl. Fleischergasse 4.
 Freitag, Kfm. v. Zwickau, Diezes H. garni.
 Friedländer, Kfm. v. Königsberg, gr. Fleischerg. 6.
 Frank, Kfm. v. Goslar, und
 Frahenstein, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 14.
 Frenhaber, Kfm. v. Jernitz, Brühl 23.
 Feller, Fabrikbes. v. Guben, Theaterplatz 1.
 Fiedler, Tuchm. v. Grüneberg, Brühl 43.
 Fritsche, Fabr. v. Mülsen, Böttchergäßchen 6.
 Fickenwirth, Tuchm. v. Grimmitzschau, Königsstr. 2.
 Goldschmid, Fabr. v. Prag, Hainstraße 25.
 Geisenhainer, Gerber v. Roda, gr. Fleischerg. 17.
 Groos, Fabr. v. Groffenhain, und
 Großmann, Kfm. v. Dresden, Hainstraße 1.
 Goldzieher, Kfm. v. Hamburg, Burgstraße 21.
 Grau, Gerber v. Grmsleben, Ritterstraße 14.
 Goldstein, Kfm. v. Riffingen, Reichsstraße 20.
 Gödel, Kfm. v. Luckenwalde, Hainstraße 14.
 Gerlach, Gerber v. Verfa, Mittelstraße 3a.
 Groß, Kfm. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 4.
 Gessrich, Tuchm. v. Finsterwalde, Universitätsstr. 22.
 Goldschmidt, Kfm. v. Frankf. a/D., Brühl 52.
 Goldblum, Pelzhldr. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Gebert, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 18.
 Goldberg, Fabr. v. Großschönau, Brühl 25.
 Grolow, Kfm. v. Prenzlau, Hotel de Pologne.
 Göres, Tuchm. v. Treuenprießen,
 Göring, Tuchm. v. Forste, und
 Glebe, Tuchm. v. Züllichau, Hainstraße 28.
 Gessner, Kfm. v. Berlin, und
 Gordon, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 36.
 Gründer, und
 Graf, Tuchm. v. Peiß, deutsches Haus.
 Grapow, Kfm. v. Neubrandenburg, gold. Arm.
 Grefste, Tuchm. v. Forste, und
 Goldner, Tuchm. v. Verdau, Hainstraße 25.
 Glas, Kfm. v. Reichenbach, Salzgäßchen 5.
 Gebhardt, Kfm. v. Parsthum, Nicolaisstraße 34.
 Georg, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstraße 5.
 Germani, Oberst v. Bukarest, und
 Ghifa, Fürst v. Bukarest, Bahnhofstraße 15a.
 Gerber, und
 Grünst, /Fleischermstr. v. Neustädtel, St. Mailand.

Goldberg, Rauchwhldr. v. Weiseförth, Brühl 71.
 Gerber, Kfm. v. Schw. Gmünd, Königsstr. 10.
 Groß, Kfm. v. Plauen, Reichsstraße 33.
 Grünebaum, Kfm. v. Lippstadt, fl. Fleischerg. 7.
 Geitner, Kfm. v. Leisnig, Reichsstraße 33.
 Gerlach, Kfm. v. Danzig, und
 Geiger, Kfm. v. Bamberg, gr. Blumenberg.
 Granz, Student v. Lübeck,
 Summersbach, Kfm. v. Neferheim, und
 Grund, Kfm. v. Burg, Palmbaum.
 Grebner, Gerber v. Düben, weißer Schwan.
 Geisenhöner, Gerber v. Börbig, Frankf. Str. 9.
 Gröning, Kfm. Elbing, Diezes H. garni.
 v. Gruben, Part. v. Gatha, und
 Gösmann, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Gramzow, Kofhldr. v. Prag, Hotel de Prusse.
 Gatin, Conditior v. Celerina,
 Guntber, Posthalter v. Sondershausen, und
 Gohl, Hoflieferant v. Berlin, Stadt Breslau.
 Graf, Kfm. v. Pegau, deutsches Haus.
 Gerlach, Kfm. v. Duderstadt, halber Mond.
 Hopff, Fabr. v. Mühlndorf, Goldhahngäßchen 4.
 Hopf, Gerber v. Salungen, Mittelstraße 3a.
 Hahn, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Fleischerg. 17.
 Herrmann, Tuchm. v. Leisnig, Petersstraße 18.
 Helmeke, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 42.
 Härtel, Gerber v. Adorf, Petersstraße 21.
 Heimendahl, Kfm. v. Eiberfeld, Reichsstraße 38.
 Heerrmann, Gerber v. Borna, Petersstraße 24.
 Hennig, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 18.
 Heimann, Fabr. v. Dülmen, Ritterstraße 14.
 Haase, Tuchm. v. Beeslow, und
 Hahn, Tuchm. v. Kacha, Katharinenstraße 21.
 Hammel, Uhrm. v. Blas, Katharinenstraße 21.
 Huth, Kfm. v. Gera, kleine Fleischergasse 15.
 Hilger, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Herrmann, Fabr. v. Neugersdorf, Hainstr. 18.
 Holzmann, Fabr. v. Hamburg, und
 Haase, Fabr. v. Frankf. a/D., Gerberstraße 49.
 Hempel, Fabr. v. Chemnitz, Holzgasse 11b.
 Herzog, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 52.
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 8.
 Hauschild, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 4.
 Hofmann, Kfm. v. Arnstadt, Klosterstraße 7.
 Hinnenberg, Kfm. v. Schwelm, Reichsstraße 10.
 Hertel, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 23.
 Heinemann, Kfm. v. Ballenstedt, Goldhahng. 1.
 Harnisch, Fabr. v. Saland, gr. Fleischerg. 18.
 Heyne, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaisstraße 34.
 Holzrichter, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 5.
 Hammer, Tuchm. v. Forst, Hainstraße 25.
 Hüttenheim, Gerber v. Hilgenbach, Ritterstr. 36.
 Hemmerling, Tuchm. v. Züllichau, Hainstr. 25.
 Hansemann, Kfm. v. Cupen, und
 Hill, Prof. v. New-York, Hotel de Pologne.
 Hildisch, Tuchm. v. Neustadt a D., und
 Heinig, Fabr. v. Merane, Reichsstraße 39.
 Henneberg, Tuchm. v. Grimmitzschau, Königsplatz 2.
 Hofmann, Tuchm. v. Grünberg, Brühl 43.
 Hoffmann, Tuchm. v. Sorau, Theaterplatz, 1.
 Hilbert, Kfm. v. Langenbielau, Brühl 23.
 Haan, Tuchm. v. Groffen, fl. Fleischergasse 4.
 Haubold, Tuchm. v. Neustadt, Mühlgasse 13.
 Herzog, Kfm. v. Dresden, Nicolaisstraße 18.
 Hirschberg, Kfm. v. Inowraclaw, Theaterplatz 1.
 Hoffbauer, und
 Huch, Kaufl. v. Duedlinburg, Magazingasse 21.
 Hallich, Gerber v. Berlin, Brühl 38.
 Hahn, Fabr. v. Berlin, Böttchergäßchen 6.
 Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz, Katharinenstr. 28.
 Hildebrand, Kfm. v. Danzig, Markt 13.
 Huldshnier, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 39.
 Hahn, Kfm. v. Beuthen, Brühl 52.
 Harraf, und
 Hänike, Kaufl. v. Potsdam, Katharinenstr. 3.
 Hechinger, Kfm. v. Buchau, Reichsstraße 45.
 Heitefuß, Gerber v. Halberstadt, Neukirchhof 11.
 Heinrich, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Hirschberg, Kfm. v. Lauenburg, Hall. Str. 12.
 Heine, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Hoffmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 10.
 Halberstadt, Kfm. v. Berlin, und
 Hentschel, Kfm. v. Gatha, und
 Helberger, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 33.
 Heinemann, Kfm. v. Ballenstedt, Nicolaisstr. 35.
 Hüttig, Fabr. v. Mittelteutendorf, Brühl 88.

Haberland, und
 Hoffmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
 Hühne, Tuchm. v. Forste, Böttchergäßchen 4.
 Heymann, Kfm. v. Goch, gr. Fleischergasse 20.
 Hausding, Fabr. v. Chemnitz, Markt 4.
 Herbst, Kfm. v. Seehausen, goldner Hirsch.
 Heynemann, Kfm. v. Liegnitz, Böttchergäßchen 4.
 Herz, Fabr. v. Jernitz, Reichsstraße 33.
 Hirschfeld, Kfm. v. Saalfeld, Reichsstraße 9.
 Holzappel, Fabr. v. Schweige, Ritterstraße 33.
 Hinz, Fräul. v. Nordhausen, Stadt Breslau.
 Hübler, Tuchm. v. Verdau, hohe Lillie.
 Hoffmann, Agent v. Prag, Hotel de Prusse.
 Hübner, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Hinkel, Kfm. v. Chemnitz, Diezes H. garni.
 Helwig, Gerber v. Börbig, Frankf. Straße 9.
 Hauser, Kfm. v. Grefeld, Stadt Gotha.
 Hardt, Kfm. v. Kenney, Hotel de Baviere.
 Hannuth, Opernsänger v. Magdeburg, Frank-
 furter Straße 9.
 Haak, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Holleuser, Gerber v. Delitzsch,
 Holze, und
 Hinz, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Hensler, Techniker v. Dessau, goldner Hahn.
 Hofmann, Gerber v. Rember, weißer Schwan.
 Herrmann, Gerber v. Grimma, St. Dresden.
 Hund, Gerber v. Eilenburg, Rosenkranz.
 Herrmann, Fabr. v. Erfurt, Stadt Riesa.
 Haller, Färber v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Hedenus, Kfm. v. Schleusingen, Stadt Gotha.
 Heim, Arzt v. Salungen,
 Hartmann, Kfm. v. Nordhausen,
 Haase, Kfm. v. Berlin, und
 Idel, Kfm. v. Götting, gr. Blumenberg.
 Ilberg, Kfm. v. Hilgerstadt, Palmbaum.
 Jahn, Fabr. v. Friedrichsbrunn, goldne Sonne.
 Jrsam, Gerber v. Burg, weißer Schwan.
 Jlgens, Fabr. v. Bedum, Stadt Frankfurt.
 Jhle, Musikdir. v. München, Stadt Nürnberg.
 Jahn, Kfm. v. Peiß, Münchner Hof.
 Jahn, Kürschner v. München, Hall. Straße 8.
 Juhn, Tuchm. v. Groffen, Neukirchhof 20.
 Juh, Kfm. v. Wittweida, Hall. Gäßchen 2.
 Joanneskow, Kfm. v. Krajoba, Katharinenstr. 2.
 Jehn, Kfm. v. Marktneufkirchen, Gewandg. 3.
 Jüttner, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Jacoby, Kfm. v. Belgrad, Brühl 41.
 Kahn, Kfm. v. Schweige, Halleische Str. 5.
 Knoch, Gerber v. Malßig, Ritterstraße 5.
 Kleinede, Kfm. v. Weisensefeld, Stadt Frankfurt.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 7.
 Köne, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 33.
 Krüger, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Kunze, Tuchm. v. Dschap, Neumarkt 41.
 Kubisch, Fabr. v. Gottbus, Stadt Frankfurt.
 Kulisch, Fabr. v. Forste goldner Hahn.
 Knaut, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
 Kadisch, Kfm. v. Königsberg, Stadt Berlin.
 Kiffing, Gerber v. Jernitz, Frankf. Straße 9.
 Krönig, Kfm. v. Bielefeld, und
 Kösel, Kfm. v. Hannover, Hotel de Baviere.
 Karpeß, Kfm. v. Breslau, Stadt Breslau.
 Köper, Gerber v. Saalberg, blaues Roß.
 Kranz, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Berlin.
 Köhler, Kfm. v. Erfurt, Münchner Hof.
 Künick, Kfm. v. Berlin, Stadt Riesa.
 Krüger, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Kirow, Kfm. v. Safforien, Katharinenstr. 2.
 Kofwig, Tuchm. v. Finsterwalde, und
 Kosack, Tuchm. p. Spremberg, gr. Fleischerg. 8.
 Kayser, Kfm. v. Schweige, und
 Kittel, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 16.
 Kayser, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstraße 42.
 Krause, Tuchm. v. Neustadt, Universitätsstr. 22.
 Kühn, Gerber v. Osmarleben, Ritterstr. 14.
 Krell, Kfm. v. Herborn, Reichsstraße 33.
 Klein, Kfm. v. Seerdaunen, Nicolaisstr. 38.
 Kleiber, Kfm. v. Fischach, Brühl 54.
 Kausch, Tuchm. v. Rawicz, fl. Fleischerg. 6.
 Köhler, Fabr. v. Hanau, Reichsstraße 12.
 Köpfen, Gerber v. Hatnichen, Windmühlenstr. 48.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 13.
 Kurz, Rauchwaarenhldr. v. Genf, alte Burg 14.
 Kammer, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 22.
 Kauffmann, Kfm. v. Schwerin, Ritterstr. 34.

- Rupper, Gerber v. Düsseldorf, Ritterstraße 44.
 Kaiser, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 23.
 Kraft, Kfm. v. Stolp, Brühl 42.
 Kukul, Tuchm. v. Jülichau, gr. Fleischerg. 25.
 Krillhoff, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstraße 3.
 Königer, Tuchm. v. Neustadt, Mühlgasse 13.
 Kuhlmann, Tuchm. v. Grünberg, Brühl 43.
 Knabe, und
 Kühne, Tuchm. v. Treueubriezen, Hainstraße 25.
 Kittel, Tuchm. v. Schwiebus, und
 Krabsch, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Kermse, Gerber v. Ronneburg, Kupfergäßchen 3.
 Kögel, Kfm. v. Görlitz, Hall. Gäßchen 5.
 Kogmeier, Kfm. v. Wien, Reichstraße 30.
 Kölsch, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.
 Kluge, und
 Klafche, Tuchm. v. Forste, und
 Kräuter, Tuchm. v. Luckenwalde, Brühl 89.
 Kurth, Kfm. v. Straßburg, Markt Nr. 11.
 Koppe, Tuchm. v. Gottbus, und
 Klaus, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 7.
 Kühne, Pelzhdlr. v. Kempten, Rauchwaarenhalle.
 Kleckamm, Kfm. v. Nürnberg, Petersstraße 24.
 Kramer, Kfm. v. Erfurt, Neufirchhof 40.
 Kirchhoff, Kfm. v. Helmstedt, Gerberstraße 3.
 Krüger, Tuchm. v. Großen, Frankf. Str. 60.
 Köbner, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 34.
 Koch, Kfm. v. Lausitz, Salzgäßchen 5.
 Körner, Kfm. v. Schneeberg, Barfußgäßchen 2.
 Krimm, Kfm. v. Brody, Stadt Freyberg.
 Krumbhaar, Kfm. v. Wernigerode, Reichstr. 6.
 Kuhhaus, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Kirchner, Fabr. v. Berlin, goldne Sonne.
 Knabe, Kfm. v. Nordhausen, Palmbaum.
 Löhnert, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 6.
 Lehrhoff, Kfm. v. Zwer, Petersstraße 9.
 Lehmann, Kfm. v. Insterburg, Hall. Gäßchen 5.
 Liegmann, Tuchm. v. Großen, Neufirchhof 20.
 Lugin, Kfm. v. Danzig, Markt 13.
 Leiniger, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Pologne.
 Lehmann, Tuchm. v. Peiß, deutsches Haus.
 Lindenthal, Kfm. v. Landsberg, Diezes H. garni.
 Luccius, Kfm. v. Erfurt, Brühl 84.
 Levin, Kfm. v. Mitrow, Hotel de Pologne.
 Lehmann, Tuchm. v. Beesow, Brühl 62.
 Landauer, Kfm. v. München, Hall. Straße 12.
 Lippmann, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 44.
 Lüdige, Fabr. v. Berlin, Goldhahngäßchen 4.
 Leo, Kfm. v. Berlin, Neue Straße 10.
 Loffius, Gerber v. Wittweida, Ritterstraße 37.
 Lehenheim, Kfm. v. Berlin, Rosenthalgasse 2.
 Laue, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.
 Lange, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 23.
 Löbel, Kfm. v. Bukarest, Ritterstraße 22.
 Liebe, Tuchm. v. Finsterwalde, Universitätsstr. 22.
 Lange, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 5.
 Leid, Gerber v. Arnstadt, Grimm. Straße 21.
 Levy, Kfm. v. Lissa, Brühl 64.
 Landau, Kfm. v. Mielowitz, Ritterstraße 23.
 Liebe, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandgäßchen 4.
 Lange, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pologne.
 Lierse, Tuchm. v. Jülichau, gr. Fleischerg. 25.
 Leiburscher, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 27.
 Ledebusch, Gerber v. Barmen, Ritterstraße 44.
 Lehmann, Kfm. v. Elbing, und
 Levy, Kfm. v. Inowracław, Stadt Mailand.
 Lange, Gerber v. Gähle, Nicolaistraße 51.
 Lillienfeld, Kfm. v. Güstrow, Hall. Straße 12.
 Levisohn, Fabr. v. Pinne, Stadt Mailand.
 Lenf, Tuchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 41.
 Liebach, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
 Levy, Kfm. v. Segeburg, goldnes Sieb.
 Lyon, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Lechtheim, Kfm. v. Breslau, Stadt Berlin.
 Liebke, Kfm. v. Wittenberg, weißer Schwan.
 Luzzi, Agent v. Wien, Hotel de Prusse.
 Langhennig, Kfm. v. Neuhaltensleben, St. Gotha.
 Lehne, Kfm. v. Apolda, Stadt London.
 Lübbike, Gerber v. Lübbike, weißer Schwan.
 Leeg, Kfm. v. Thorn, Stadt London.
 Lykus, Kfm. v. Greußen, Frankfurter Straße 9.
 Lessing, Kfm. v. Düsseldorf, Kranich.
 Liebrunner, Musiker v. Wien, Stadt Breslau.
 Lange, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Langbein, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Lehmann, Gerber v. Spremberg, St. Dresden.
 Lobedan, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Liese, Uhrm. v. Hildesheim, und
 Langhennig, Kfm. v. Nordheim, Stadt Gotha.
 Lütweh, Kfm. v. Herter, goldne Sonne.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Lodaht, Kfm. v. Scheppenhädt, Palmbaum.
 Martens, Stud. v. Lüdingen,
 Manheimer, Kfm. v. Döherleben, und
 Müller, Kfm. v. Uder, Palmbaum.
 Müller, Kfm. v. Burg, gr. Blumenberg.
 Marggraf, Student v. Berlin, Palmbaum.
 Meniel, Gerber v. Neustadt, gr. Fleischerg. 16.
 Marrasse, Kfm. v. Berlin, Brühl 23.
 Neubrink, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 18.
 Minkwitz, Tuchm. v. Camenz, Hainstraße 5.
 Meyer, Kfm. v. Prenzlau, Ritterstraße 38.
 Meyer, Kfm. v. Marienwerder, Neue Straße 2.
 Mertens, Kfm. v. Petersburg, Hall. Gäßchen 7.
 Mende, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstraße 18.
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Micovic, Kfm. v. Kastorien, Katharinenstr. 2.
 Mannheim, Kfm. v. Schönebeck, Brühl 41.
 Meuser, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Maybach, Kfm. v. Schweidnitz, Brühl 62.
 Mittelhäuser, Kfm. v. Pösneck,
 Meyer, Kfm. v. Flörsburg, und
 Müller, Kfm. v. Prenzlau, Hotel de Pologne.
 Müller, und
 Menfel, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Mosner, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Morgenstern, Tuchm. v. Jülichau, Hainstr. 25.
 Mandel, Kfm. v. Duedlinburg, Magazing. 21.
 Marenk, Gerber v. Halberstadt, Hainstraße 25.
 Meßner, Fabr. v. Mülsen, Böttgergäßchen 6.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, und
 Mehle, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 11.
 Munk, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 35.
 Mindel, Kfm. v. Aachen, Klostergasse 15.
 Marquart, Kfm. v. Berlin, Thomasgäßchen 10.
 Michaelsohn, Kfm. v. Hettstädt Nicolaistr. 31.
 Mathes, Tuchm. v. Bischofau, Schuhmacherg. 6.
 Mendel, Kfm. v. Wittstock, Hotel de Pologne.
 Meißner, Gerber v. Wittweida, und
 Möbius, Gerber v. Herzberg, Ritterstraße 37.
 Meyer, Kfm. v. Merseburg, gr. Fleischerg. 7.
 Munk, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 41.
 Malz, Kfm. v. Merane, Goldhahngäßchen 3.
 Markgraf, nnd
 Meißner, Tuchm. v. Stadtilen, Gewandg. 3.
 Meyer, Kfm. v. Bielefeld, Reichstraße 23.
 Meiningen, Tuchm. v. Burgundstadt, große
 Fleischergasse 24.
 Methe, Kfm. v. Dresden, Gerbergasse 14.
 Müller, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Moris, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.
 Mahler, Kfm. v. Lichterow, Neufirchhof 9.
 Mond, Kfm. v. Cassel, gr. Fleischergasse 24.
 Mendel, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 12.
 Meißner, Gerber v. Hettstädt, Stadt Magdeburg.
 Meyerheim, Kfm. v. Mühlhausen, Reichstr. 11.
 Michovius, Tuchm. v. Gottbus, Frankf. Str. 9.
 Müller, Kfm. v. Strelitz, Stadt Berlin.
 v. Maltai, Privatmann v. Kosten, Hotel de Bav.
 Martius, Kfm. v. Begeborn, Stadt Berlin.
 Meyer, Gastwirth v. Königsberg, St. Frankfurt.
 Menife, Gerber v. Grebzig, weißer Schwan.
 Manasse, Kfm. v. Stettin, Diezes Hotel garni.
 Mebus, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Mayer, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Marcon, Kfm. v. Paris, und
 Mayer, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Baviere.
 Möller, Kfm. v. Poppingen, Stadt Berlin.
 Michael, Kfm. v. Gönnern, und
 Rudruck, Maler v. Doll, schwarzes Kreuz.
 May, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Müller, Uhrm. v. Pirna, Stadt Dresden.
 Möller, Kfm. v. Schweinfurt, Münchner Hof.
 Meschwitz, Candidat v. Wien, Stadt Dresden.
 Nitritz, Kürschner v. Potsdam, Stadt Breslau.
 Mosmann, D. v. Osterburg, Stadt Gotha.
 Raumann, Drechsler v. Chemnitz, goldner Hirsch.
 Negler, Kfm. v. Gönnern, schwarzes Kreuz.
 Neef, Kfm. v. Solingen, Hotel de Baviere.
 Niemer, Kfm. v. Warendorf, Stadt London.
 Niendorf, Kfm. v. Wiesenburg, weißer Schwan.
 Neumann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.
 Noack, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Raumann, Fabr. v. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Neuhoff, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.
 Neumeister, Gerber v. Leutenberg, Ritterstr. 44.
 Noack, Tuchm. v. Forste, Brühl 89.
 Orthmann, Kfm. v. Döherleben, Stadt Gotha.
 Oswald, Gerber v. Wittenberg, St. Magdeburg.
 Dehler, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Baviere.
 Orsin, Kfm. v. Jörbig, und
 Ohm, Gerber v. Weisensfeld, Frankf. Str. 9.
 Dehler, Tuchm. v. Verdau, Königplatz 12.
 Ohwald, Kfm. v. Peßh, Hotel de Pologne.
 Otto, Kfm. v. Braunschweig, Diezes H. garni.
 Otto, Kfm. v. Leisnig, Stadt Freiberg.
 Orsted, Kfm. v. Kopenhagen, Palmbaum.
 Oehmig, Kfm. v. Merane Reichstraße 9.
 Oeffen, Kfm. v. Greifswalde, Burgstraße 30.
 Bidderit, Tuchm. v. Burg, Barfußgäßchen 8.
 Polly, Kfm. v. Hannover, Hainstraße 18.
 Plaut, Kfm. v. Schwetzer, Neufirchhof 8.
 Pücker, Fabr. v. Culmbach, Plauenscher Hof.
 Poppel, Kfm. v. Cassel,
 Philippen, Kfm. v. Ahlburg, und
 Pape, Kfm. v. Halberstadt, Hotel de Baviere.
 v. Porthelm, Kfm. Chemnitz, Diezes H. garni.
 Pacifico, Kfm. v. Mailand, und
 Philippi, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
 Posner, Kfm. v. Dessau, Diezes Hotel garni.
 Pahn, Kfm. v. Baugen, und
 Poype, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Villau, Kfm. v. Solpen, Stadt Frankfurt.
 Pösch, Fabr. v. Pirna, Stadt Dresden.
 Püschel, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Pötsch, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
 Porsel, Gerber v. Chemnitz,
 Pösch, Gastw. v. Leisnig, und
 Preißel, Gerber v. Dresden, Stadt Dresden
 Preißer, Kfm. v. Peiß, 3 Könige.
 Popp, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstraße 2.
 Patroch, Kfm. v. Bukarest, Ritterstraße 22.
 Pösch, Kfm. v. Breslau, Brühl 54.
 Perl, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 38.
 Pappelbaum, Tuchm. v. Großen, Neufirchhof 20.
 Pöhlipp, Tuchm. v. Grimmitzschau, Königstr. 2.
 Pignol, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 7.
 Pächter, Kfm. v. Liegenhof, Plauenscher Platz 3.
 Pehold, Fabr. v. Lengenfeld, Hainstraße 27.
 Pappelbaum, Kfm. v. Rinteln, gr. Blumenberg.
 Pfeiffer, Fabr. v. Friedrichsbrunn, goldne Sonne.
 Peters, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Péc, Kfm. v. Hamburg,
 Reichenbeimer, Kfm. v. München, und
 Rosfeld, Kfm. v. Moskau, Hotel de Baviere.
 Köppler, Fabr. v. Wien, Stadt Berlin.
 Rosen, Sängerin v. Wien, Stadt Breslau.
 Reymann, Kfm. v. Liegnitz, Stadt London.
 Riemann, Kfm. v. Nordhausen, und
 Rühlend, Kfm. v. Helmstedt, Stadt Gotha.
 Richter, Privatm. v. Prag, Hotel de Prusse.
 Reichenbach, Kfm. v. München, Hotel de Bav.
 Rätzig, Fabr. v. Aschersleben, goldner Hahn.
 Röweling, Kfm. v. Greußen, Frankf. Str. 9.
 Riesner, Kfm. v. Fürth, 3 Könige.
 Richter, Gerber v. Köhren, hohe Lilie.
 Raabe, Kfm. v. Burg, gr. Blumenberg.
 Romieger, Kfm. v. Stuttgart, Palmbaum.
 Rosen, Conducteur v. Wien, Stadt Breslau.
 Riemann, Kfm. v. Magdeburg, und
 Rosen, Kfm. v. Stuttgart, Palmbaum.
 Köppler, Kfm. v. Gräfenberg, Brühl 89.
 Reib, Kfm. v. Braunschweig, Diezes H. garni.
 Rosner, Kfm. v. Königsberg, Neue Str. 10.
 Röttig, Kfm. v. Mühlhausen, Barfußgäßchen 2.
 Ristie, Kfm. v. Saragowo, Reichstraße 30.
 Rüdiger, Kfm. v. Wittweida, Hall. Gäßchen 2.
 Ridel, Kfm. v. Braunschweig, Theaterplatz 1.
 Reinhardt, Kfm. v. Wollin, Reichstr. 39.
 Rosenberg, Kfm. v. Culm, Hall. Str. 2.
 Rosenthal, Kfm. v. Marienwerder, Hainstr. 23.
 Ravy, Kfm. v. Douai, Brühl 79.
 Richter, Kfm. v. Neustadt, Gerberstr. 3.
 Reuter, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 13.
 Rosensfeld, Kfm. v. Zerbst, Ritterstr. 10.
 Rathmann, Kfm. v. Cassel, Goldhahng. 1.
 Köhser, Kfm. v. Nürnberg, Petersstr. 1.
 Reich, Fabr. v. Berlin, Stadt Mailand

- Rothenburg, Kfm. v. Lettow, Halleische Str. 12.
 Richter, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Namiger, Fabr. v. Altenburg, Salzgäßchen 1.
 Raücher, Tuchm. v. Grimnigshau, Petersstr. 8.
 Rus, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 21.
 Richter, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Roth, Tuchm. v. Lengefeld, Neumarkt 41.
 Reinicke, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 10.
 Rippert, Tuchm. v. Forste, Brühl 67.
 Rosenfeld, Kfm. v. Lepzig, Hall. Gäßchen 7.
 Rudorf, Gerber v. Gera, gr. Fleischergasse 16.
 Reinmann, Tuchm. v. Jülichau, gr. Fleischerg. 25.
 Riebel, Kfm. v. Altgerdors, Brühl 64.
 Rosenbaum, Kfm. v. Köstel, Nicolaistraße 34.
 Rosenkranz, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 8.
 Rabe, Kfm. v. Quedlinburg, fl. Fleischerg. 28.
 Riepschel, Tuchm. v. Finsterwalde, Brühl 85.
 Ritter, Kfm. v. Plauen, Hainstraße 18.
 Rosenthal, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 34.
 Riedel, Kfm. v. Merane, Reichstraße 34.
 Rudolph, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 6.
 Rosentower, Kfm. v. Brody, Bahnhofstraße 19.
 Ritter, Kfm. v. Oldenburg, Hall. Straße 12.
 Remack, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 27.
 Reiland, Fabr. v. Brüm, Brühl 43.
 Rhienländer, Gerber v. Rirn, Ritterstraße 44.
 Schön, Tuchm. v. Verdau, und
 Sohr, Gerber v. Strehla, hohe Lilie.
 Schwarz, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
 Schmidt, Gerber v. Schmölln, Stadt Dresden.
 Schwetach, und
 Sinapius, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Sellie, Lehrer v. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Schlageisen, Tuchm. v. Dahlen, Rosenkranz.
 v. Schönfelds, Gutsbes. v. Rupertsgrün, und
 Seiffert, Kfm. v. Dahme, deutsches Haus.
 Schneider, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
 Schwerdtner, Fabr. v. Schneeberg, Salzg. 1.
 Schütt, Tuchm. v. Lübeck, und
 Schulze, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Spanlang, Lederhdt. v. Krafau, Ritterstr. 33.
 Suter, Bildhauer v. Zürich, und
 Sommer, Kfm. v. Säsendorf, Stadt Mailand.
 Spangler, Kfm. v. Braunschweig, und
 Sahnger, Kfm. v. Straußberg, St. Frankfurt.
 Schönemann, Kfm. v. Gschwede, Hall. St. 5.
 Schmitt, Wollhdt. v. Winterdorf, und
 Schlobach, Pechfedereibes. v. Durchwehna, g. Sieb.
 Schön, und
 Saueremann, Kauf. v. Barmen, Salzgäßchen 4.
 Stöckel, Fabr. v. Treuen, Gerberstraße 10.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Seiffert, Tuchm. v. Lengefeld, Neumarkt 41.
 Schur, Tuchm. v. Spremberg, Hainstraße 25.
 Scheidel, Kfm. v. Frankf. a. M., Reichstr. 11.
 Schüler, Kfm. v. Grimmitz, Neukirchhof 9.
 Stern, Kfm. v. Gaffel, Böttchergäßchen 4.
 Siebel, Kfm. v. Greifeld, fl. Fleischergasse 8.
 Schneewind, Kfm. v. Silberfeld, Katharinenstr. 27.
 Schweitzer, Kfm. v. Gr. Glogau, Nicolaistr. 38.
 Schlegel, Kfm. v. Ratibor, Katharinenstr. 21.
 Seligmann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 15.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischerg. 19.
 Schaff, Kfm. Waltershausen, Klosterstraße 4.
 Schier, Kfm. v. Bartenstein, Nicolaistraße 12.
 Schmid, Gerber v. Gera, Brühl 85.
 Schmogrow, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Schwenicke, Tuchm., und
 Schäfer, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 8.
 Schiller, Kfm. v. Schippenbeil, Nicolaistraße 3.
 Stübner, Kfm. v. Altgerdors, Brühl 64.
 Schulz, Tuchm. v. Jülichau, gr. Fleischerg. 25.
 Salling, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßchen 7.
 Steplivoviz, Kfm. v. Krajova, Katharinenstraße 2.
 Schur, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Schwarz, Kfm. v. Arnstadt, Brühl 41.
 Schramm, Tuchm. v. Gottbus, und
 Schnur, Tuchm. v. Aischersleben, Hainstraße 23.
 Sallinger, Kfm. v. Berlin, Brühl 43.
 Scherpe, Tuchm. v. Groffen, fl. Fleischerg. 6.
 Simmet, Pelzhdt. v. München, Reichstraße 23.
 Sander, Kfm. v. Fürstberg, Brühl 64.
 Spangenberg, Kfm. v. Gera, fl. Fleischerg. 15.
 Süßenguth, Gerber v. Lütz, Petersstraße 24.
 Schoppe, Gerber v. Adorf, Petersstraße 21.
 Schröder, und
 Schiernig, Tuchm. v. Beestow, Katharinenstr. 21.
 Seyfert, Gerber v. Salungen, Mittelstraße 3a.
 Steinberg, Tuchm. v. Ludenwalde, Hainstr. 14.
 Schwalenberg, und
 Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, Universitätsstr. 22.
 Springer, Kfm. v. Frankf. a. M., Reichstr. 50.
 Stark, Kfm. v. Lengefeld, Halleisches Gäßchen 7.
 Schwab, und
 Schwarzschild, Kauf. v. Frankf. a. M., Nicolaistr. 35.
 Schmidt, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 23.
 Schlegel, Kfm. v. Hamburg, alte Burg 14.
 Schulze, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischergasse 19.
 Samulon, Kfm. v. Osterode, Nicolaistraße 51.
 Schneider, Kfm. v. Bilin, Halleische Straße 14.
 Schamon, Kfm. v. Rachen, und
 Susmann, Kfm. v. Netteln, fl. Fleischerg. 15.
 Schwarz, Kfm. v. Guttstadt, Nicolaistraße 11.
 Scherpe, Tuchm. v. Groffen, Hainstraße 18.
 Schiff, Kfm. v. Nordhausen, Theaterplatz 1.
 Stübner, Tuchm. v. Forste, Brühl 89.
 Schubert, Tuchm. v. Verdau, Königplatz 12.
 Streibhardt, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 44.
 Simon, Fabr. v. Brandenburg, und
 Schulz, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.
 Selig, Hoflieferant v. Bernburg, Nicolaistr. 31.
 Spott, und
 Steinmann, Gerber v. Halberstadt, Hainstr. 25.
 Scherf, Fabr. v. Franzenberg, Schuhmacherg. 3.
 Saube, Kfm. v. Hainichen, Salzgäßchen 5.
 Schulz, Tuchm. v. Groffen, Frankf. Str. 60.
 Schön, Tuchm. v. Grünberg, Brühl 43.
 Schulze, Tuchm. Neustadt, Mühlgasse 13.
 Stab, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 3.
 Stern, Kfm. v. Bütow, Hall. Straße 8.
 Solmig, Kfm. v. Braunschweig, und
 Seligsohn, Kfm. v. Hamburg, Löhre Platz 1.
 Seiffert, Tuchm. v. Schwiebus, fl. Fleischerg. 4.
 Steger, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Seckelsohn, Kfm. v. Ahlden, und
 Seckelsohn, Kfm. v. Hamburg, und
 Seckel, Kfm. v. Waldroda, gr. Fleischerg. 23.
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, und
 Stroh, Tuchm. v. Kenney, Hainstraße 17.
 Schweinsfuß, Kfm. v. Heiligenstadt, Ritterstr. 32.
 Schmidt, Fabr. v. Nylau, Hainstraße 4.
 Schmidt, Beamter v. Wien, und
 Schüler, Kfm. v. Naumburg, Hotel de Pol.
 Samson, Kfm. v. Bernburg, Palmbaum.
 Sommerfeld, Kfm. v. Grünberg, g. Hahn.
 Schulz, Kfm. v. Kopenhagen, und
 Sandhagen, Kfm. v. Lüchow, und
 Schumann, Kfm. v. Schöppenstedt, und
 Salefsky, Kfm. v. Burg, Palmbaum.
 Schmidt, Fabr. v. Witterfeld, und
 Schwab, Kfm. v. Horbürg, und
 Saalberg, Kfm. v. Gilsenstedt, goldne Sonne.
 Sack, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Silbermann, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
 Schlütter, Kfm. v. Scheppensfeld, St. London.
 Stöffer, Kfm. v. Fahr, Hotel de Baviere.
 Schäfer, Kfm. v. Liederig, und
 Schneider, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 v. Stankowitsch, Graf, v. Petersburg, und
 Siemon, Kfm. v. Halle, weißer Schwan.
 Sidorius, und
 Scheuer, Kauf. v. New-York, und
 Strauß, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
 Sechtmilih, Gerber v. Zerbst, und
 Schurig, Gerber v. Gardelegen, und
 Schildhauer, Gerber v. Dessau, schwarzes Kreuz.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Stadt Berlin.
 Sachs, Kfm. v. Magdeburg, und
 Schmidt, Kfm. v. Pösdneck, Stadt Gotha.
 Schmidt, Kfm. v. Jittau, und
 Schivide, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Schöne, Gerber v. Düben, weißer Schwan.
 Seiler, Gerber v. Dresden, und
 Schmidt, Gerber v. Pegau, blaues Roß.
 Schmidt, und
 Staudt Gerber v. Magdeburg, und
 Schröder, Gerber v. Süderslow, w. Schwan.
 Seidmann, Gerber v. Herfurt, weißer Schwan.
 Stamm, Part. v. Schne, Stadt Gotha.
 Schieblsch, Kürschner v. Pausa, und
 Stolzer, Kürschner v. Wizenhausen, bl. Garnisch.
 Seiler, Abges. v. Friedersdorf, blaues Roß.
 Schilling, Fabr. v. Apolda, Diebes G. garni.
 Thiele, Tuchm. v. Forsten, Böttchergäßchen 4.
 Thomas, Tuchm. v. Lengefeld, Neumarkt 41.
 Littmar, Gerber v. Verfa, Mittelstraße 3a.
 Tieg, Tuchm. v. Groffen, fl. Fleischergasse 6.
 Tauber, Kfm. v. Krafau, Ritterstraße 33.
 Trömel, Gerber v. Gera, Ritterstraße 7.
 Lamm, Tuchm. v. Wittenberg, Dresdner Str. 60.
 Teumler, Tuchm. v. Verdau, Hainstraße 25.
 Trautmann, Kfm. v. Kößneck, Hotel de Pol.
 Thomas, Tuchm. v. Rothenburg, Hainstr. 25.
 Torges, und
 Thiele, Tuchm. v. Treuenbriehen, und
 Thomas, Tuchm. v. Forste, und
 Trömler, Lederhdt. v. Gera, Hainstraße 25.
 Tzschirn, Kfm. v. Langenbielau, Brühl 23. g
 Thomastus, Kfm. v. Altenburg, Palmbaum.
 Teichmann, Gerber v. Pirna, Stadt Dresden.
 Torno, Uhrm. v. Lüneburg, Stadt Gotha.
 Teucher, Frau v. Pegau, grüner Baum.
 Ullmann, Kfm. v. Breslau, Bahnhofstraße 19.
 Unger, Kfm. v. Erfurt, Nicolaistraße 11.
 Ufer, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 55.
 Uhlig, Gerber v. Wittweida, Ritterstr. 37.
 Ulrich, Müller v. Greiz, 3 Könige.
 Voigt, Posament. v. Pirna, Stadt Dresden.
 Voigt, Gerber v. Pegau, blaues Roß.
 Vogt, Kfm. v. Gottbus, Stadt Frankfurt.
 Völtner, Gerber v. Eisenberg, Ritterstraße 14.
 Vogt, Kfm. v. Eisenach, Goldhahngäßchen 8.
 Verhain, Kfm. v. Bergen, Thomaskirchhof 24.
 Vogel, Gerber v. Hedstädt, Stadt Magdeburg.
 Voctroth, Fabr. v. Mühlhausen, Ritterstraße 33.
 Vath, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Vollgold, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 3.
 Voigt, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 14.
 Wilde, Fabr. v. Forste, goldner Hahn.
 Wohler, Fabr. Wohlen, Stadt Berlin.
 Walter, Fabr. v. Apolda, Stadt London.
 Weidenmüller, Kfm. v. Falkenstein, Plauenscher 5.
 Winkler, Stadtr. v. Rochlitz, Stadt Dresden.
 Wiedemann, und
 Wulff, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Wislicenus, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.
 Warburg, Kfm. v. Kopenhagen, Palmbaum.
 Werner, Kfm. v. Hannover, und
 Webelind, Kfm. v. Berlin, und
 Wiener, Kfm. v. Floß, großer Blumenberg.
 Wahl, Gerber v. Roslau, Frankf. Str. 9.
 Wiggerd, Gutsbes. v. Brandenburg, und
 Weiland, Gerber v. Gräfenhainigen, w. Schwan.
 Weinweig, Kfm. v. Neuhaldensbue, St. Berlin.
 Weiß, Kfm. v. Wien, und
 Wagner, Kfm. v. Hanau, und
 Wulfsberg, Kfm. v. Kopenhagen, G. de Bay.
 Wiedemann, Kfm. v. Dresden, Gerberstraße 14.
 Weyl, Kfm. v. Haltau, gr. Fleischergasse 7.
 Wiedemann, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 20.
 Weinert, Kfm. v. Lauban, Brühl 7.
 Wieprecht, Tuchm. v. Wittenberg, und
 Wiegand, Kfm. v. Greußen, Frankf. Str. 9.
 Winterbach, Kfm. v. Freudenberg, Ritterstr. 33.
 Wolff, Tuchm. v. Lengefeld, Neumarkt 41.
 Willers, Kfm. v. Braunschweig, Neukirchhof 12.
 Walther, Kfm. v. Sonneberg, Petersstraße 1.
 Wiener, Kfm. v. Liegnitz, Böttchergäßchen 4.
 Weige, Kfm. v. Suhrau, gr. Fleischergasse 28.
 Wollenweber, Kfm. v. Langenberg, Reichstr. 3.
 Wimmer, Kfm. v. Nordhausen, Sporerergäßchen 6.
 Wagenführer, Kfm. v. Schönebeck, Universitäts-
 Straße 22.
 Ziesche, Gerber v. Apolda, Nicolaistraße 22.
 Ziehl, Tuchm. v. Groffen, Hainstraße 18.
 Zichille, Fabr. v. Groffenhain, Hainstraße 1.
 Zedig, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 22.
 Ziffer, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 32.
 Zimmermann, Kfm. v. Pillau, St. Frankfurt.
 Zech, Gerber v. Saalburg, blaues Roß.
 Zerbst, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Zumloh, Kfm. v. Warendorf, Stadt Gotha.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sauer, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.